Neckarau Almenhof Nachrichten

Herausgeber: GDS · Gemeinschaft der Selbständigen Neckarau e.V.

MANNHEIM²

Metropolregion Rhein-Neckar

40. Jahrgang · 9. Ausgabe | www.Stadtteil-Portal.de | 11. September 2015

Viel Livemusik und neuer Festwirt auf dem Marktplatz

GDS lädt vom 12. bis 15. September zur Marktplatzkerwe ein

Die Band „Good Times" hat dieses Jahr ihren zweiten Auftritt bei der Marktplatzkerwe. Foto: Meixner

NECKARAU. Vom 12. bis 15. September heißt es wieder feiern bei der von der GDS ausgerichteten Kerwe auf dem Marktplatz. Die seit 30 Jahren gewohnten Grundstrukturen des Fests haben sich nicht wesentlich verändert, doch die Besucher können sich auf manche Überraschung an den vier Kerwetagen freuen. Nach dem Aufstellen des Kerwebaums durch die Firma Diringer & Scheidel und drei Salutschüssen der Sportschützengesellschaft Neckarau zur Eröffnung unterhalten die Rheinauer Seebären die Besucher am Samstagnachmittag vor und nach dem traditionellen Fassbieranstich um 15 Uhr. Den Verkauf der Tombola-Lose übernimmt in diesem Jahr die Hans Müller-Wiedemann Schule, eine heilpädagogische Ganztagsschule, die zum Neckarauer Waldorfdreieck gehört und den Verkaufserlös in Projekte für die zum Teil mehrfach behinderten Schüler einfließen lässt. Am Samstagabend ab 18 Uhr ist Party angesagt mit Livemusik des „Kuhstall Trios".

Der Festsonntag beginnt um 11 Uhr mit dem Frühschoppen der GDS-Mitglieder, die sich Weißwurst mit Brezel und Bier aus der Küche der neuen Festwirt-Familie Schüssler schmecken lassen können. Diese hält an allen vier Kerwetagen einen wechselnden Mittagstisch und Feines vom Holzkohlegrill bereit. Für den Wein- und Sektausschank ist wie immer Hans Frey zuständig, der den Besuchern gepflegte Weine und Sektsorten zu günstigen Preisen bietet. Musikalisch begleitet wird der Frühschoppen von der Gruppe „Two Unplugged", bevor ab 13 Uhr die Blaskapelle Egerland aus Frankenthal zünftig aufspielt.

Um 15.30 Uhr präsentieren Mitglieder des Rhein-Neckar-Theaters heitere Auszüge der verschiedenen Programme, und ab 17.30 Uhr beginnt dann das Livekonzert der Band „BigSmall", in das ab 19 Uhr die erste Ziehung der Tombola-Gewinne eingebettet ist.

Der Kerwemontag ist wie immer den Kindern gewidmet, für die ab 14 Uhr ein buntes Programm mit Reiten auf Ponys der Reitgemeinschaft Neckarau sowie Kinderschminken zur Auswahl steht. Verschiedene Spiele mit Mitgliedern der Pilwe sind ebenso im Festangebot wie Vorstellungen des Kasperle aus Seckenheim.

Ab 19 Uhr spielt die Band „Good Times" mit Top-Hits der 60er und 70er Jahre auf.

Am Kerwedienstag ist ab 17 Uhr Livemusik mit Gerhard Leibensperger angesagt, bevor ab 18.30 Uhr der erste Teil der finalen Ziehung der Tombola-Gewinne, um 20 Uhr dann der zweite Teil über die Bühne geht. Hauptpreis ist neben attraktiven Gewinnen traditionell ein grillfertiges Spanferkel. *cm*

Weitere Informationen und Programm auf Seite 11

Inhalt

Seite 3
Für mehr Sicherheit der Bürger und Schutz der Häuser

Seite 5
Kämpfen für die eigenen Überzeugungen

Seite 6-7
Sommer, Sonne, Freizeit

Seite 8
Kerwe-Gretel von der Sonne verwöhnt

Seite 14
Zweite Junioren Kurpfalz Open beim VfL

Seite 15-18
Block 9 - Meilenstein der GKM-Geschichte

Seite 20
Termine

Unser Stadtteil-Portal

Nachrichten im Netz – aktuell und ansprechend.
www.stadtteil-portal.de

Verschärfte Verkehrssituation im Morchhof absehbar

Geplanter Betriebshof des Fachbereichs Tiefbau macht Anliegern Sorgen

NECKARAU. Die Problematik aus der eigenen Sicht darstellen, rechtzeitig Bedenken äußern, konstruktive Vorschläge machen – das waren die Motive der Anlieger der Straße „Im Morchhof", als sie Stadträte zu einem Vor-Ort-Termin einluden.

Sorgen macht ihnen der Beschluss des Ausschusses für Umwelt und Technik im vergangenen Juli zur Aufstellung des Bebauungsplans „Im Morchhof – Betriebshof Fachbereich Tiefbau", der die Zentralisierung der Betriebshöfe am Standort Morchhof vorsieht. Bisher sind drei derzeit im Betrieb befindliche Provisorien im Stadtgebiet verteilt. Ein zentraler Neubau für insgesamt 130 Mitarbeiter, Meisterbüros, Lager und Sozialräume sowie Werkstätten und Stellplatzflächen für den gesamten Fuhrpark erfülle „alle Anforderungen an einen modernen und zukunftsfähigen Betriebshof der Stadt", heißt es in der Vorlage der Verwaltung. Auf dem Gelände im Morchhof sind bisher der städtische Recyclinghof und die Freiwillige Feuerwehr Neckarau untergebracht; Letztere wird bei der im Bau befindlichen neuen Hauptfeuerwache auf dem Vögele-Gelände eine neue Heimat finden, so dass der 16,2 Millionen teure Neubau im hinteren Bereich des Geländes errichtet werden soll. „Um eine Vermischung mit dem Zulieferverkehr zum vorhandenen Recyclinghof zu vermeiden und Verkehrsströme frühzeitig zu entzerren", ist laut B-Vorlage eine eigene Zufahrt für den Betriebshof geplant. Dass diese Maßnahme ausreicht, bezweifelten die Anlieger Stephan Stüber (Bölinger+Stüber Raumausstatter), Hans Willenborg (Dekorationsartikel und Floristikbedarf) und Wilfried Weß (Rolladen und Sonnenschutz) bei der Ortsbegehung, zu der auch die Stadträte Prof. Achim Weizel, Roland Weiß (beide ML) und Wolfgang Taubert (MfM) gekommen waren. Sie äußerten Bedenken, dass die ohnehin starke Verkehrsbelastung rund um die Mallaustraße noch angespannter wird. Vor allem sei mehr LKW-Verkehr zu befürchten, für den die Straße „Im Morchhof" schon jetzt zu eng sei. Beidseitig beparkt, kämen schon jetzt zwei Fahrzeuge kaum aneinander vorbei. Schlecht für die anliegenden Betriebe, deren gute Erreichbarkeit für die Kunden unabdingbar ist.

Eine in der Vorlage angedachte Ampelregelung sei nicht hilfreich und vergrößere das Chaos, sind sich Anlieger und Stadträte vor Ort einig. Vielmehr könnte eine Einbahnstraßenverkehrsführung um den Recyclinghof herum über den Ziegelhüttenweg zurück ein wenig Abhilfe schaffen, erläuterte Hans Willenborg. Die Stadträte nahmen den Vorschlag für künftige Beratungen mit, denn eine Entscheidung im Gemeinderat steht noch aus. *cm*

Über die jetzt schon enge Straße „Im Morchhof" soll die Zufahrt zum neuen Betriebshof führen. Foto: Meixner

KOMPAKT

Fischerfest der Sportanglervereinigung

NECKARAU/RHEINAU. Die Sportanglervereinigung Mannheim-Süd lädt am 12. und 13. September jeweils ab 10.30 Uhr (Ende am Sonntag um 16 Uhr) zum Kleinen Fischerfest MA-Süd auf dem Vereinsgelände im Rheinauhafen Graßmannstraße 8 ein.

Dort erwarten die Gäste wieder köstliche Fischspezialitäten mit hausgemachtem Kartoffelsalat wie z. B. knuspriges Zanderfilet, gebackene Forellen, Backfisch (Rotaugen), Calamares, frisch geräucherte Forellen an Senf-Dill-Sauce, Lachsbaguette mit echtem, selbstgebeiztem Lachs, Matjesteller mit verschieden eingelegten Filets und Fischbrötchen mit würzig eingelegten Zwiebeln.Für Fischmuffel gibt es auch Bratwurst und Steak mit Brötchen und für süße Naturen steht wieder ein von den Vereinsdamen gebackenes Kuchenbuffet zum Kaffee bereit. Zum urigen Frühschoppen spielt am Sonntag ab 10.30 Uhr der Musikverein Ketsch. *cm*

ARTZ & PARTNER
RECHTSANWÄLTE • STEUERBERATER

Private and Business
Warum wir wissen was unsere Mandanten wirklich erwarten – Weil wir zuhören

- Zivilrecht
- Gewerbebetreuung
- Inkasso / Zwangsvollstreckung
- Kapitalanlagerecht
- Mietrecht
- Strafrecht
- Verkehrsrecht
- Ordnungswidrigkeitenrecht
- Schadenersatzrecht
- Arzthaftungsrecht
- Arbeitsrecht
- Baurecht
- Steuerberatung

Morchfeldstr. 27
Am High Tech Park
68199 Mannheim
T. 0621 / 89 95 70-0
F. 0621 / 89 95 70-29
info@artz-partner.de
www.artz-partner.de

KOSTENLOSE VERKAUFSWERTERMITTLUNG
MA: 0621 - 54 100
HD: 06221 - 18 677 99
LU: 0621 - 65 60 65
KUTHAN IMMOBILIEN
www.kuthan-immobilien.de

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir eine/n freundliche, flexible Verkäufer/innen auf 450,-€ Basis für unsere Filiale in Mannheim Neckarau und für den Schulverkauf Mo - Fr von 9:00 - 10:30 Uhr in der Konrad-Duden-Realschule Mannheim.
Bewerbungen bitte mit Lichtbild an: post@backhaus-siegel.de oder Wilhelmstraße 5, 68723 Oftersheim
Backhaus Siegel – Am liebsten jeden Tag

Ehrenfried
Essen auf Rädern - Qualität von Ehrenfried
Komplett-Menü inkl. Salat u. Dessert *nur 6.90 €*
Frisch gekocht und heiß geliefert! - auch für Vegetarier & Diabetiker - Probierpreis für Neukunden: 3 Menüs zu je 5 €
KW 38 14.-20.9.2015
Mo. Deftiges Chili con carne, Brötchen, Butterkeks
Di. 3 Eier, Senfsoße, Kartoffelpüree, Blattsalat, Joghurt
Mi. Geflügelbratwurst, Soße, Salzkartoffeln, Leipziger Allerleigemüse, Obst
Do. Italienische Tagliatelle, Spinat in Crème fraiche, Karottensalat, Pudding
Fr. Überbackener Kräuterfisch, Sahnesoße, Petersilienkartoffeln, Gemüsesalat, Obst
Sa. Broccoli-Nudeln, Käse überbacken, Joghurt
So. Hähnchengeschnetzeltes, Kräuterrahm, Reis, Mischgemüse, Obst
Kostenlose Bestellhotline 0800 - 3 47 36 37
weitere Angebote: www.ehrenfried.de

Sicherheit durch Qualität!
HU-Dachbau
Dachdeckermeisterbetrieb
Inh. Heike Urbanek
Fachbetrieb für Dach-Wand- und Abdichtungstechnik
✦Bauspenglerei ✦Flachdachbau ✦Wärmedämmsysteme ✦Gerüstbau ✦Dacheindeckung ✦Dachbegrünung ✦Reparaturen
Braustr. 37, 68309 Mannheim Tel. u. Fax 0621/739125
Email: info@hu-dachbau.de Mobil: 0171-7236693
www.hu-dachbau.de

Baumpflege und Gartengestaltung
GOOS
· Pflanzung
· Pflege
· Fällung
· Gutachten
· Seilklettertechnik
· Kronensicherung
· Sturmschäden
Tel.: 06 21 / 8 61 96 76
Fax: 06 21 / 8 99 58 32
Mobil: 01 73 / 3 43 08 09
www.goos-baumpflege.de

Bernd Mattler
40 Jahre
- Sanitär - Gas - Wasser - Installation -
- Badrenovierung - Rohrreinigung -
- Gas - Etagenheizung - Kundendienst -
Fischerstraße 1 a · 68199 Mannheim
Tel. 0621/85 64 57 · Fax 0621/85 64 60
Mitglied der Sanitärinnung

GDS-AUFKLEBER-AKTION

„Neckarau hat, was alle suchen" – dieser Aufkleber der GDS kann bares Geld bedeuten und Glück beim Einkauf bringen. Vorrätig sind die Aufkleber im Reiseland Atlantis, Rheingoldstraße 18. Der nächste Glückspilz steht fest: der Halter des abgebildeten Fahrzeugs kann sich mit dem Fahrzeugschein in der VR Bank-Filiale Friedrichstraße einen Einkaufsgutschein im Wert von 50 Euro abholen, der bei allen GDS-Betrieben einzulösen ist. Herzlichen Glückwunsch!

NECKARAU HAT WAS ALLE SUCHEN

Lanz-Kapelle trotz Renovierung beim Tag des offenen Denkmals dabei

LINDENHOF. Die Lanz-Kapelle Lindenhof hat die Akustik einer historischen Kirchenkapelle: Wenn einer vorne redet, ist alles gut. Weil die Lanz-Kapelle als Begegnungszentrum immer mehr auch für Feiern und Seminare gefragt ist, soll die Akustik verbessert werden. Daher werden ab Anfang September sogenannte Akustikdecken eingebaut. „Damit wollen wir die Lanz-Kapelle sensibel weiterentwickeln", sagt BIG-Vizevorsitzender Marc-Oliver Kuhse, der die Bauarbeiten koordiniert. Durch die Akustikdecken wird der Schall absorbiert, das Akustikklima verbessert. Die Bürger-Interessen-Gemeinschaft (BIG) Lindenhof als Besitzerin der Lanz-Kapelle gibt Mitgliedern und anderen Interessierten gleich zwei Gelegenheiten, die Bauarbeiten zu verfolgen. Für Donnerstag, 17. September, 19.30 Uhr, lädt BIG-Finanzvorstand Andreas Ksionsek zum 3. Feierabendbier ein. Dort kommen unter den Augen von Julia und Heinrich Lanz interessierte MAFINEX-Existenzgründer und andere Lindenhöfer auch über neue Ideen für den Lindenhof ins Gespräch. In lockerer Atmosphäre lässt sich dabei nicht nur der Fortschritt der Bauarbeiten feststellen.

Für Sonntagnachmittag, 13. September, 14.00 bis 18.00 Uhr, sind Interessierte eingeladen zum „Tag des offenen Denkmals" in der Lanz-Kapelle. BIG-Vorstand Klaus-Dieter Kähler gibt einerseits Einblick in die Geschichte der Lanz-Kapelle und präsentiert sie andererseits für heutige Nutzungsmöglichkeiten. Kurzvorträge jeweils um 15.00 und 17.00 Uhr.

Die Lanz-Kapelle kann für Veranstaltungen vom Konzert bis zur Geburtstagsfeier und Trauungen unter www.LanzKapelle.de und unter Tel. 0621 483 453 471 gebucht werden. *pm/red*

Flower-Power beim Fest im Monikaheim

Selbstgestaltete Stühle präsentiert

Mitarbeiterin Magrit Bleibohm (r.) und Bewohnerin Tina Hoffie zeigen einen der selbstgestalteten Stühle. Links Caritas-Vorstand Dr. Roman Nitsch, Mitte: Heimleiter Manfred Kubla. Foto: Rodenborn

NECKARAU. Bei seinem diesjährigen Sommerfest ließ das Monikaheim in Neckarau die Hippie-Zeit aufleben. Zahlreiche Bewohner, Angehörige und Freunde, Mitarbeiter, Ehrenamtliche und einige Besucher aus dem St.-Anna-Haus kamen im bunt geschmückten Innenhof des Caritas-Wohnheims für psychisch kranke Erwachsene zusammen. Neben einem Grill- und Kuchenbufett gab es eine Cocktailbar mit bunten, alkoholfreien Getränken im Angebot. „Hier tauchen so manche ungeahnte Talente bei Mitarbeitern und Ehrenamtlichen auf", sagte Dr. Roman Nitsch, Vorstand des Caritasverbands Mannheim, der bei seiner Ansprache selbst einen Woodstock in der Hand hielt.

Zu den Gästen zählten auch Unterstützer des Monikaheims wie Vertreter des Freundes- und Förderkreises und die Frauen vom Mannheimer Inner Wheel Club. Beide Vereine arbeiten eng zusammen und konnten im vergangenen Jahr einer Wohngemeinschaft im Haus einen neuen Kühlschrank schenken. Außerdem erfüllen sie Bewohnern, deren finanzielle Mittel knapp sind, kleine Wünsche. Der Freundes- und Förderkreis unternimmt auch Ausflüge mit den Bewohnern, z. B. in den Luisenpark.

Wie jedes Jahr gab es einen Verkaufsstand der Werk- und Ergotherapie, der u. a. Grußkarten, Geschenktüten und Holzvögel anbot. „Die Werk- und Ergotherapie dient auch als Berufsvorbereitung, dort kontrollieren manche Bewohner sogar den Warenein- und -ausgang oder arbeiten an eigenen Projekten", berichtete Caritas-Mitarbeiterin Magrit Bleibohm. Zum Beispiel Tina Hoffie, die in ihrem eigenen Projekt kleine Holzvögel gebastelt hat. Außerdem wurden selbstgestaltete Stühle angeboten, die in einer Kooperation mit dem St.-Anna-Haus entstanden sind. „Jeder Stuhl ist ein Unikat und wurde von den Bewohnern nach eigenen Vorstellungen kreiert", sagte Manfred Kubla, Leiter des Monikaheims.

Musikalisch wurde der Nachmittag neben der Flower-Power-Musik auch von dem Bewohner Fatih Canbaz begleitet. Er sang einige Lieder, darunter „99 Luftballons" und „Wind of Change", unterstützt von zwei Ehrenamtlichen. Für Bewohner und Gäste gab es außerdem ein Tischkicker-Turnier und Dosenwerfen. *pm/red*

Größtes Volksfest der Region

Oktobermess vom 26. September bis 11. Oktober

MANNHEIM. Für Besucher jeden Alters bietet die Oktobermess ein attraktives und abwechslungsreiches Programm. Vom 26. September bis 11. Oktober freuen sich rund 160 Betriebe, Besucher aus der gesamten Region auf dem Neuen Messplatz zu begrüßen. Traditionell bietet die beruhigte Zone am Haupteingang an der Waldhofstraße den ersten Anziehungspunkt, in der Gemütlichkeit und Aufenthaltsqualität Schwerpunkte setzen. Unter dem Motto „Treffpunkt Eichbaum" bildet der Biergarten von fast 100 Meter Länge das Herzstück. Mit echtem Grün in Anlehnung an eine Parkanlage und ohne aufdringliche Musik lädt dieser Bereich zum Ausruhen und Verweilen ein. Unterschiedliche Angebote an Speisen und Getränken, Kinderkarussells, Mandelbrennereien und andere Verkaufsgeschäfte runden das Angebot ab.

Natürlich wird auch Spaß, Rummel und Action auf der Oktobermess geboten. Attraktive und rasante Fahrgeschäfte, Achterbahnen, Autoscooter mit den neuesten Hits, Verlosungen und viele andere Geschäfte sorgen für den bei Volksfesten üblichen Trubel auf dem Neuen Messplatz, sind aber räumlich zum Biergarten getrennt platziert. Außerdem wird, wie immer, ein Waren- und Krammarkt mit rund 25 Teilnehmern in die Mannheimer Mess integriert sein. Besucher, die mit einer Tages-Karte des Verkehrsverbundes Rhein-Neckar zur Mess' fahren, erhalten am Gültigkeitstag an vielen besonders gekennzeichneten Geschäften eine einmalige Gutschrift in Höhe von 2,50 Euro auf Einkäufe oder Karussellfahrten.

Nutzen Sie die Chance, dem Alltag für ein paar gemütliche Stunden zu entfliehen. Öffnungszeiten sind Sonntag bis Donnerstag 13 bis 22 Uhr und Freitag, Samstag und vor Feiertagen 13 bis 23 Uhr. *pm/red*

Weitere Informationen unter www.gmm.de

EDITORIAL

Flucht als letzter Ausweg

Liebe Leserinnen und Leser, stellen Sie sich vor, Ihr Haus wird von einer Bombe getroffen oder jemand droht Ihre Familie zu töten, weil Sie die falsche Religion haben. Derartige Gefahren liegen bei uns lange zurück, in anderen Teilen der Welt sind sie gegenwärtig. Und sie lassen ahnen, was Menschen in Massen zur Flucht aus ihrer Heimat bewegt.

Es gab sehr wohl Mahner, Journalisten wie Diktatoren, die diese Entwicklung vor Jahren prophezeit haben, nur wollten wir im sicheren Europa nicht recht daran glauben. Doch statt sich dem Problem zu stellen, werden Zäune gebaut. Es ist erniedrigend, Flüchtlingen die Reise durch einen halben Kontinent zuzumuten und dabei ihr Leben und letzte Ersparnisse in die Hände von kriminellen Schleppern zu legen. Kaum einer fühlt sich für die Gestrandeten zuständig, die sich vor allem in Deutschland politisch willkommen und als Menschen geachtet sehen. Europa ist gescheitert.

Vielleicht erinnert sich Angela Merkel an unsere eigenen Landsleute, die einst über Ungarn die Flucht in ein freies Deutschland angetreten haben, wenn sie sich vor die Hilfesuchenden stellt und weniger Bürokratie bei deren Aufnahme fordert. Eine schnellere Entscheidung über Asyl oder Abschiebung ist nötig. Dabei aber, wie beispielhaft genannt, den Brandschutz zu vernachlässigen, wäre absolut falsch und fahrlässig. Vielmehr dürfen fehlende Dokumente kein Hindernis sein, damit Menschen eine in Aussicht gestellte Arbeitsstelle antreten dürfen, statt mit Steuergeld unterstützt zum Nichtstun und Warten verdammt zu sein.

Es ist nicht die erste Einwanderungswelle in der Geschichte, die Deutschland verkraftet und verändert hat. Wir müssen uns alle darauf einstellen; es ist erst der Anfang.

Stefan Seitz

IMPRESSUM

Herausgeber: GDS • Gemeinschaft der Selbständigen Neckarau e.V. 1. Vorsitzender: Bernd Schwinn, Rheingoldstraße 18, 68199 Mannheim, Postfach 240266, 68172 Mannheim Internet: www.gds-neckarau.de

Verlag und Satz: Schmid Otreba Seitz Medien GmbH & Co. KG Wildbader Straße 11 68239 Mannheim
Fon 0621-72 73 96-0 Fax 0621-72 73 96-15 E-Mail: info@sosmedien.de www.sosmedien.de

Geschäftsführer: Holger Schmid (hs), V.i.S.d.P.: Dr. Stefan Seitz (sts)

Redaktionsleitung: Claudia Meixner (cm)

Freie Mitarbeit: Heike Warlich-Zink (pbw), Meike Paul (mp), Patricia Popp (pp), Jan Millenet (mil). Namentlich gekennzeichnete Beiträge und Pressemitteilungen (pm) geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion (red) wieder. P&D-Berichte beinhalten Werbung unserer Kunden. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernehmen wir keine Gewähr.

Anzeigenleitung: Karin Weidner

Anzeigen: Karin Weidner

Auflage: 17.500

Erscheinungsweise: monatlich

Druck: DSW Druck- und Versandservice Südwest GmbH, Ludwigshafen

Vertrieb: SÜWE Vertriebs- und Dienstleistungs-GmbH & Co. KG, Ludwigshafen

Verteilung: an alle erreichbaren Haushalte im Gebiet Neckarau, Almenhof, Niederfeld, Lindenhof-Niederfeld

Zurzeit gültige Anzeigenpreisliste: 06/14 vom Juni 2014

Für nicht veröffentlichte Anzeigen, nicht ausgeführte Beilagenaufträge oder bei Nichterscheinen in Fällen höherer Gewalt wird kein Schadensersatz geleistet.

Internet: www.stadtteil-portal.de

Schmid · Otreba · Seitz Medien

UNSERE AUSLAGESTELLEN

Neckarau / Almenhof / Niederfeld

Kiosk Nalu Feldbergstraße 91
Müller Fleisch- und Wurstwaren Fabrikstationstraße 18
Kiosk Toto-Lotto Balogh Fischerstraße 1
Reinigung Herrmann Fischerstraße 6
Buchhandlung Schwarz auf Weiß Friedrichstr. 11a
Commerzbank Friedrichstr. 14
VR Bank Rhein-Neckar Friedrichstr. 16
Industrie-Apotheke Friedrichstr. 1-3
Deutsche Bank Friedrichstr. 3-5
Café Zeilfelder Friedrichstr. 6
Papier Groß Friedrichstr. 9
Wilhelm-Wundt-Bücherei Heinrich-Heine-Str. 2
Foto Arnold Katharinenstr. 68
Blumen Röth Morchfeldstr. 28
Weru-Studio-Stotz Neckarauer Straße 46
Schreibwaren Großkinsky Niederfeldstr. 81
Paracelsus-Apotheke Niederfeldstr. 84
AOK KundenCenter Rheingoldplatz 2
Rheingoldhalle Rheingoldstr. 215
Volkshaus Rheingoldstr. 47
Bürgerdienst Neckarau Rheingoldstr. 14
Dioni zur Schindkaut Schindkautweg 16
Geiß Schreibwaren Schulstraße 11
Reiseland Atlantis Rheingoldstraße 18
Gehring's Kommode Schulstraße 82
Apotheke in der Alten Seilerei Seilwolff-Center
Kfz-Krieger Speyerer Straße 22-24
Diakoniekrankenhaus Speyerer Straße 91-93
Getränke Schmitt Steubenstr. 26
BW Premier Steubenhof Hotel Steubenstr. 66
Presseshop Sen Steubenstraße 86
Lexies Imbiss & Kios Morchfeldstr. 40
Pflegedienst Sophia Neckarauer Waldweg 33
BeneVit Haus am Park Rottfeldstraße 3

Für mehr Sicherheit der Bürger und Schutz der Häuser

Anwohnerinitiative fordert Tempo 30 nach Sanierung der Morchfeldstraße

Die Anwohner fordern nach Ende der Sanierung Tempo 30 in der Morchfeldstraße. Foto: Meixner

NECKARAU. Kurz nach dem Start der Bauarbeiten zur Sanierung der Morchfeldstraße hat eine Anwohnerinitiative 354 Unterschriften gesammelt, um gegenüber der Stadtverwaltung ihrer Forderung nach Tempo 30 in der erneuerten Straße Nachdruck zu verleihen.

Die Betroffenen begründen dieses Anliegen vor allem mit der erhöhten Gefährdung von Radfahrern und Fußgängern durch die neue Verkehrssituation.

Durch den Wegfall des neuen Radweges auf der Südseite der Straße und dessen Verlegung auf eine nur 1,50 Meter breite Mehrzweckspur auf der Straße befürchten sie ein erhöhtes Unfallrisiko und stützen sich auf die Ergebnisse einer Studie des Gesamtverbandes der deutschen Versicherungswirtschaft (GDV). Die Unfallgefahr werde noch verschärft durch die angekündigte Freigabe des nördlichen Radweges in beiden Richtungen, daher sei Tempo 30 zwingend, so die Initiative und hofft, dass die Stadt in den Planungen noch nachbessert.

Unfallpotenzial berge auch der wegen des Baumbestands beschädigte Gehweg auf der Nordseite, dessen Sanierung nicht vorgesehen ist, aber von Fußgängern wie Schulkindern, Beschäftigten der Betriebe im nördlichen Gewerbegebiet Neckarau und der Behindertenwerkstatt regelmäßig genutzt wird. Auch zu deren Schutz sei Tempo 30 erforderlich.

Auch den Schutz ihrer Häuser vor Erschütterungen durch passierende Busse und LKW erwarten die Anwohner; dabei gehe es nicht nur um störendes Schranktürklappern und Gläserklirren, sondern um entstandene Risse im Mauerwerk. Sie fordern daher, nach Sanierungsende das Durchfahrtsverbot für LKW über 7,5 Tonnen aufrechtzuerhalten oder sogar auf 3,5 Tonnen zu senken.

Während der Bauarbeiten wünschen sich die Anwohner, die Verkehrsregelung und besonders den Ampelbetrieb der jeweiligen Situation anzupassen, um Verkehrsstaus so weit wie möglich zu vermeiden. Des Weiteren sollen nach dem Willen der Initiative während der Bauzeit in den „Sackgassen" auf der Morchfeldstraße für die Anwohner, die ihre Grundstücke mit dem PKW nicht erreichen können, reservierte Parkplätze sowie ein ausdrückliches Parkverbot für LKW ausgewiesen werden. Patienten-/Kundenverkehr zu den betroffenen Betrieben solle dort ebenfalls gestattet sein.

Die Initiative sammelt weiter „Unterschriften aus dem Gewerbegebiet Neckarau und von Verkehrsteilnehmern der Morchfeldstraße, denen an einem sicheren und rücksichtsvollen Miteinander gelegen ist". *cm*

Kontakt: Blumen Café, Friedhofstraße, Gabriele Schiemann-Schulz und Peter Schulz, Morchfeldstraße 68.

Buntes Picknick auf dem 48er-Platz

Elterninitiative mit charmantem Ersatz für Sport- und Spielfest

NECKARAU. Wegen der Bauarbeiten auf dem 48er-Platz musste das jährliche Sport- und Spielfest dieses Jahr entfallen. Die maroden Umkleidekabinen wurden abgerissen und es soll ein Neubau entstehen. Die Elterninitiative wollte eine Absage aber nicht einfach so hinnehmen und lud kurzerhand zu einem Picknick auf dem Platz ein. Angedacht waren ein nettes Beisammensein und gute Gespräche mit allen Freunden des 48er-Platzes. Trotz aufgeweichter Flächen, die ein heftiger Regen bis zum Nachmittag mit sich brachte, fand sich der harte Kern der Elterninitiative zum Picknick ein. Als Belohnung kam daraufhin die Sonne heraus und trocknete mit ihren warmen Strahlen langsam den feuchten Rasen. Liebevoll wurden Garten- und Balkonmöbel aufgestellt und man konnte gemeinsam die Atmosphäre dieser grünen Oase in Neckarau genießen. Nach einiger Zeit fanden sich noch mehr Familien ein, die statt Picknickdecken gleich ganze Bierzeltgarnituren mitbrachten. Die Kinder spielten zufrieden und mit jedem neuen Gast wurde die Stimmung fröhlicher. Im nächsten Jahr hofft die Initiative auf den Abschluss der Bauarbeiten, um das beliebte Sport-und Spielfest wieder ausrichten zu können. Wir freuen uns darauf. *pp*

Die feuchte Wiese störte kaum; große und kleine Besucher ließen es sich beim Picknick gut gehen. Foto: Popp

... das kleine bisschen mehr!
Zuhause versorgt, kompetent gepflegt.
- detaillierte Beratung
- liebevolle Betreuung
- umfassende Alltagshilfe
- spezielle Versorgung
- Vermittlung von div. Dienstleistungen

... immer für Sie da!
RHEINGOLD
Ambulanter Pflegedienst GmbH
☎ 0621 841 40 40
Friedrichstraße 13 a
68199 Mannheim
info@pflegedienst-rheingold.de
www.pflegedienst-rheingold.de

Steuerwissen ist Geld!
Vereinigte Lohnsteuerhilfe e.V.
Wir setzen unser Wissen und unsere Erfahrung zu Ihrem Vorteil ein und erstellen Ihre
Einkommensteuererklärung
bei Einkünften ausschließlich aus nichtselbständiger Arbeit, Renten und Versorgungsbezügen.
Nur im Rahmen einer Mitgliedschaft.
Meine Beratungsstelle:
Kaiserstuhlring 33, 68239 Mannheim,
Telefon: 0621/4 82 48 61,
Email: Eberhard.Bialas@vlh.de,
http://www.vlh.de/bst/6431,
Termin nach telefonischer Vereinbarung

GEHRINGS KOMMODE
September / Oktober 2015
Kunst
September / Oktober 2015
Hannes Mercker „Cartoons"
VERNISSAGE: Sa. 12.9., 19 Uhr / anschl. ab 20.30 Uhr spielt die Jazzband „Fake Five", Eintritt frei
FR. 11.9. BLUES
Reffert, Bauer, Schuster
SA. 12.9. JAZZ
Fake Five
FR. 18.9. ROCK&POP
Knock on wood
Musik & Kunst
19.9., 14-22 Uhr
NeKK-Fest im Park
NeKK Open Air - Musik & Kunst im August-Bebel-Park
FR. 25.9. KABARETT
Nils Heinrich
SA. 26.9. ROCK&POP
Southern Roxx
FR. 2.10. SZENE
Boris Stijelja
SA. 3.10. JAZZ
Fake Five
FR. 9.10. ROCK&POP
Mafalda
SA. 10.10. SZENE
M. Segschneider
KabarettBluesJazzRock&PopSzene
Beginn jew. 20 Uhr • Einlass ab 19 Uhr
SCHULSTR. 82
68199 MANNHEIM-NECKARAU
T 0621 - 85 36 69 - F 85 36 51
www. gehrings-kommode.de
ÖFFNUNGSZEITEN:
Di.-Sa. 18-1 Uhr, So.+ Mo. Ruhetag
an Veranstaltungstagen 19-1 Uhr

Ihre Immobilienberaterin für Neckarau, Almenhof und Niederfeld
Ingeborg Kunz-Tobula
Bankfachwirtin (IHK)
Sie suchen. Wir finden.
Wir machen den Weg frei.
Immo-vrbank.de
Telefon 0621 1282-11333
Immobilien GmbH der VR Bank Rhein-Neckar eG

Käfertaler Wald
75 % weniger CO_2
Stadtbahn Mannheim Nord
Mannheim rückt zusammen
www.stadtbahn-mannheim-nord.de
Jesuitenkirche

Gartengestaltung
Gartenpflege
Pflasterarbeiten
Helmut Grande
Garten- und Landschaftsbau
www.hg-galabau.de
Tel. 0621-8 79 94 15

Das Dach vom Fach!
MANNHEIM
Grünewald GMBH
DACHDECKEREI ● MEISTERBETRIEB
Welfenweg 7 • 68307 Mannheim
Tel: 0621-78 70 61 • Fax: 0621-7 48 23 41
...von uns gibt's was auf's Dach!

Infobüro: Rohrhofer Str. 55 in Mannheim
Fr. 15 – 17 Uhr
sowie
So. 14 – 16 Uhr
Eine Wohnung *am See*
Eine Lage, die begeistert – in einer Qualität, die überzeugt: NCC verwirklicht Eigentumswohnungen direkt am Ufer des Rheinauer Sees. Im KfW-70-Standard, mit 2 bis 5 Zimmern und 47 m² bis 218 m² Wohnfläche.
Fordern Sie jetzt Ihr persönliches Exposé an!
Kostenfreies Infotelefon 0800 670 80 80
www.ncc.de/am-rheinauer-see
NCC

MIT MBC SMART IN DEN TAG
BUY & BREAKFAST
12.09.2015
10-14 Uhr
www.mbc-mannheim.de
Großes Frühstücksbuffet
Wir präsentieren Ihnen Trends, Tipps und Tolles zum Probieren:
- Lernen Sie „Smart Home" in unserem neuen Show-Wohnzimmer kennen
- Profitieren Sie von unseren tollen Tagesangeboten
- Ein köstliches Frühstück für Sie – mit interessanten Gesprächen und kleiner Überraschung

Ziegelhüttenweg 30 · 68199 Mannheim
Sie finden uns in MA-Neckarau zwischen Bauhaus und Media Markt.
MOBILE BUSINESS CENTER | MANNHEIM
ERFOLGREICH. PROFESSIONELL. KOMMUNIZIEREN.

MEISTERBETRIEB WOJTISCHEK SANITÄR • HEIZUNG
KUNDENDIENST · HEIZUNGEN · GAS-WASSER · INSTALLATIONEN
ETAGEN-FERN-GAS · ROHRREINIGUNG · SPENGLEREI · SOLAR
Komplettbäder aus einer Hand
Auch barrierefreie Badsanierung
über 25 Jahre
Josef Wojtischek · B7, 8 · 68159 Mannheim
Tel.: 06 21 / 1 42 40 · E-Mail: firma.wojtischek@arcor.de

seit 1931
„Die Fenster sind des Hauses Augen; der Fachmann sorgt, dass sie was taugen"
Schreinerei · Glaserei
Fensterbau · Wintergärten
LÖBS & KARG
68199 MA-Neckarau · Schulstr. 42 · ✆ 85 17 21
www.loebs-und-karg.de

Mehr als nur Pflege daheim"
RADISCH-NEUBERT
PFLEGEDIENST
☎ 0 621 - 85 83 77
Qualitäts-auszeichnung mit Note 1,0
Mobiler ambulanter Pflegedienst im Rhein-Neckar-Kreis
Mehr als nur Pflege daheim bedeutet für uns:
• professionelle Beratung
• erforderliche Pflege im Rahmen der Alltagsbewältigung
• medizinische Versorgung
Unsere Schwerpunkte:
1. Wundversorgung nach Kriterien des Wundmanagements
2. Schlaganfallpatienten nach dem Konzept von Bobath
3. Patienten mit neurologischen Erkrankungen nach der basalen Stimulation
4. stundenweise Demenzbetreuung
www.radisch-neubert.de • E-Mail: radisch-neubert@web.de

Zertifiziert nach DIN EN 1090 für tragende Bauteile
THOMAS Schlosserei
RAPP STAHL- UND METALLBAU
• Treppenkonstruktionen
• Stahlkonstruktionen aller Art
• Gitterroste und Podeste
• Terrassengeländer - Zäune
• Fenster - Fenstergitter
• Gittertore - Türen - Tore
• Schiebetore mit manuellem und elektrischem Antrieb
• Sectionaltore
• Schließanlagen
Bohnenbergerstraße 8 • 68219 Mannheim • Tel. (0621)85 14 11
Fax 858179 • www.rapp-metallbau.de

Neckarauer Waldweg 26
68199 Mannheim
Fon: 0621/8 61 93 01
EAT
MEISTERBETRIEB ANDREAS THUM
Heizung und Sanitär
Bäder und Küchen für ältere und behinderte Menschen
Wartungsarbeiten an Öl-, Gas- und Fernwärmeanlagen
Notdienst
WÄRME UND WASSER IN BESTEN HÄNDEN

YERTAN
Sanitär & Heizung
Geprüfte Fachkraft für Rauchwarnmelder
Rheingärtenstr. 30 | 68199 Mannheim
0621/85 34 12 | info@yertan.de | www.yertan.de

KLAUS BARTH GmbH
MALERBETRIEB
Maler- und Tapezierarbeiten
Kreative Maltechniken
Fassadenanstriche
Wärmedämmung
Betonsanierung
Brandschutzzertifiziert
Telefon 06202/780237 · Fax 06202/920263
Gewerbepark Hardtwald 12 · 68723 Oftersheim
E-Mail: kontakt@malerbarth.info · www.malerbarth.info

Hochzeitskutsche nach 60 Jahren

Meta und Heinrich Gelück feierten diamantene Hochzeit

Überraschung gelungen: das Diamantene Hochzeitspaar Heinrich und Meta Gelück fuhr in einer Zweispännerkutsche auf dem Martktplatz vor. Foto: Meixner

NECKARAU/LINDENHOF. Als der Aachener Heinrich Gelück, aus der Kriegsgefangenschaft entlassen, nach Freiburg kam, wollte es das Schicksal, dass er dort seiner großen Liebe begegnete. Denn Meta Kreuzer, im Odenwald geboren, arbeitete dort in einem Hotel. Beide lernten sich kennen und lieben, und da Heinrich in Aachen Arbeit fand, wurde 1955 im dortigen Standesamt geheiratet. Einen Monat später fand die kirchliche Trauung statt. Aus der Ehe gingen zwei Kinder, Leo und Roswitha, sowie Enkelkind Malte hervor. Das Ehepaar Gelück wohnte in Aachen, war dort auch lange Zeit im Karneval aktiv, während Roswitha 1983 aus beruflichen Gründen in die Mannheimer Gegend kam und im Neckarauer Niederfeld wohnt. Als die Eltern kränkelten, fand 2010 der gemeinsam beschlossene Umzug nach Lindenhof in den Lanzgarten statt. Dort werden die beiden fast 90-Jährigen von Tochter Roswitha liebevoll umsorgt.

Für die gebührende Feier des 65. Hochzeitstags, der Diamantenen Hochzeit, wurde das Neckarauer Traditionsrestaurant „Alt-Nürnberg" am Marktplatz gewählt, wo man im Familien- und Freundeskreis das Jubelpaar hochleben ließ. Eine Freundin von Roswitha, Ingrid Schröder secker, hatte sich im Namen des Freundeskreises eine ganz besondere Hochzeitsüberraschung ausgedacht und organisiert. Selbst Tochter Roswitha erfuhr erst zwei Tage vorher davon. Das nichtsahnende Jubelpaar wurde mit einer blumengeschmückten, von zwei Schimmeln gezogenen Kutsche zu Hause abgeholt und am Marktplatz mit einem Sektempfang und viel Applaus und Glückwünschen begrüßt. Auch eine selbst gebackene, mehrstöckige Hochzeitstorte durften die beiden am Nachmittag anschneiden. Dieser geschenkte Ehrentag wird dem Paar lange in Erinnerung bleiben. *cm*

Futterlauf gerettet

Große Erleichterung bei den Ehrenamtlichen vom Futteranker

Viele Vierbeiner freuen sich auf den Futterlauf um die Vogelstang-Seen. Foto: zg

NECKARAU. Große Erleichterung bei den Ehrenamtlichen vom Futteranker Mannheim e. V. mit Sitz in Neckarau: Der jährliche Futterlauf rund um die Vogelstang-Seen kann auch in Zukunft stattfinden. Annette Elm, Vorsitzende des Vereins, spricht von einem „Riesenschock", als sie nach der Veranstaltung mit dem „Tierischen Herbstspaß" am 4. Oktober ein weiteres, neues Event beim Fachbereich Sicherheit und Ordnung beantragen wollte. „Es ist wesentlich kleiner und auch nicht in Form eines Laufes, sondern mit einigen Aktionspunkten für Zwei- und Vierbeiner sowie Infoständen", erklärt sie. Für die drei vorgeschlagenen Lokalitäten – Lanzpark, Waldpark und Wiese neben den Rheinterrassen – habe man telefonisch eine Absage erhalten, verbunden mit der Ankündigung, dass auch der Futterlauf in Zukunft nicht mehr genehmigt würde.

Auf die Frage nach dem Warum habe das Grünflächenamt auf die vorhandenen städtischen Hundewiesen verwiesen. „Diese sind uns bekannt, aber überhaupt nicht für unsere Veranstaltungen geeignet", ließen die Vereinsverantwortlichen nicht locker. Schließlich habe es in sechs Jahren Futterlauf (dreimal unter der Tiertafel Deutschland, seit 2013 unter dem Futteranker Mannheim) nie Beschwerden gegeben und alle Auflagen seien erfüllt worden. Nachdem der erste Schock verdaut war, suchte der Verein die Öffentlichkeit via Facebook und informierte die lokalen Politiker. „Wir waren verwundert, dass die Stadtverwaltung den Futterlauf mit Verweis auf die Polizeiverordnung nicht genehmigen wollte", ließ Stadtrat Dr. Boris Weirauch für die SPD-Fraktion verlauten. Aufgrund dieser städtischen Polizeiverordnung bestehe Leinenzwang am Vogelstang-See. „Und die Stadtverwaltung ist wohl irrtümlich davon ausgegangen, dass die Hunde beim Futterlauf frei laufen", freut er sich, dass dieses Missverständnis unbürokratisch aufgeklärt werden konnte. Der größte Stein dürfte jedoch Annette Elm und ihrem Team vom Herzen gefallen sein. Denn die Kartei der hilfesuchenden Tierhalter aus Mannheim und der Region ist seit Eröffnung der Futterausgabestelle in der Neckarauer Straße 167 stetig gestiegen und der Futterlauf ein ganz wichtiger Baustein im Konzept. Denn mit Sponsorenhilfe wird so der Napf für die gelaufenen Kilometer gefüllt. Gleichzeitig kann der Verein öffentlichkeitswirksam in Erscheinung treten.

Ein Wermutstropfen bleibt jedoch: Der „Tierische Herbstspaß" wird nicht genehmigt. „Die Stadt erlaubt es nicht, dass auf öffentlichen Grünanlagen Veranstaltungen durchgeführt werden, bei denen Hunde nicht angeleint sind, auch wenn es sich im konkreten Fall um einen Aktionsradius von circa fünf Meter handelt und sämtliche Hunde abrufbar sind", so Elm und fügt hinzu, dass man für diese Veranstaltung nun im Gespräch mit einem Hundeverein und dem Besitzer eines Privatgeländes sei. *pbw*

KOMPAKT

Mit der AWO nach Friedelsheim

NECKARAU. Der AWO-Ortsverein Neckarau-Almenhof-Niederfeld-Lindenhof lädt am Dienstag, 22. September, zu einem Halbtagesausflug nach Friedelsheim ein. Abfahrt ist um 13.00 Uhr am Marktplatz Neckarau. Fahrtkosten pro Person 11,50 Euro. In Friedelsheim besteht die Möglichkeit, eine Kutschfahrt mitzumachen, Kosten 5 Euro. Anmeldung für spät Entschlossene bei Rosemarie Rehberger unter der Tel. 0621 / 81 62 32 oder per E-Mail rosemarie.rehberger@web.de. *cm*

Feierstunde „20 Jahre B-Linie"

LINDENHOF. Am Donnerstag, 24. September, wird die Straßenbahn durch den Lindenhof 20 Jahre alt. Die sogenannte B-Linie wurde im September 1995 eingeweiht.

Zwei Aktionen gibt es aus diesem Anlass: In einem ehrenamtlichen Arbeitseinsatz werden Mitarbeiter von John Deere die Meerfeldstraße entlang der B-Linie säubern. Für Donnerstagabend, 24. September, 19.30 Uhr, lädt BIG-Verkehrsbeauftragter Dr. Klaus-Dieter Lambert zu einer Feierstunde „20 Jahre B-Linie" in die Lanz-Kapelle Lindenhof ein. Dort soll Gelegenheit sein zum Rück- und Ausblick auf die schicksalhafte Straßenbahnlinie auf dem Lindenhof. Als Redner angekündigt hat sich bereits Martin in der Beek, Technischer Geschäftsführer der Rhein-Neckar-Verkehr GmbH.

Bei einem Glas Sekt sind alle Interessierten – ob Befürworter oder Kritiker der B-Linie – zum Austausch eingeladen. *Foto: zg/BIG*

Weitere Informationen auf www.BIG-Lindenhof.org

Mit den Pfadfindern in den Wilden Westen

NECKARAU. Auch dieses Jahr findet wieder das traditionelle Hoffest der Pfadfinderschaft St. Georg Neckarau statt. Dort gibt es am 12. September unter dem Motto „Wilder Westen" Deftiges vom Grill und kühle Cocktails im Kirchhof hinter der Jakobuskirche. Ab 16 Uhr geht es mit einem Impuls in der Kirche los. Danach stehen Kaffee und Kuchen für die Gäste bereit und für die Kleinen gibt es ein Kinderprogramm. Um 18 Uhr ist Fassanstich, der Grill wird angeschmissen und es kann kräftig gefeiert werden. *pm/red*

Herbstflohmarkt in St. Jakobus für Bolivienprojekt

NECKARAU. Der diesjährige Herbstflohmarkt für Kinderkleidung, Spielsachen sowie Kleidung aller Art findet am Samstag, 10. Oktober, von 11.00 bis 16.00 Uhr (Saalöffnung 10.30 Uhr für Verkäufer) im Jakobussaal, Rheingoldstraße, statt. Ab 11.30 Uhr sind Kinder im Kindergartenalter zu Herbstbasteleien eingeladen und um 13.30 Uhr kommt das Kasperle zu den Kindern. Mit dem Erlös aus Standgebühren, einem Eintopfessen mit Würstchen sowie Kaffee- und Kuchenverkauf wird – wie immer – das Projekt im bolivianischen Andenhochland unterstützt, indem Nähkurse für Frauen finanziert werden, die von einheimischen Frauen geleitet werden.

Die Verkaufsstände im Jakobussaal sind schon ausgebucht, jedoch können im Freien Tische ohne Voranmeldung zu den üblichen Gebühren aufgestellt werden. *pm/red*

Rosemarie Rehberger bleibt Vorsitzende der AWO Neckarau-Almenhof-Niederfeld-Lindenhof

NECKARAU. Anfang Juli fand im Neckarauer Volkshaus die Hauptversammlung des AWO-Ortsvereins Neckarau-Almenhof-Niederfeld-Lindenhof statt. Der großen Hitze war es geschuldet, dass die Versammlung weniger gut besucht war als sonst und mancher Stuhl leer blieb.

Unter der Wahlleitung von Frau Weinkötz vom Vorstand des AWO-Kreisverbands stellten sich alle Vorstandsmitglieder wieder zur Wahl und wurden im Amt bestätigt. Der neue Vorstand wird angeführt von der Vorsitzenden Rosemarie Rehberger, Stellvertreterin ist Silvia Hetzel, Schriftführerin Brigitte Ludwig, Kassierer Karl-Heinz Rehberger, Beisitzer sind Uschi Adam, Käte Bucher, Elke Campioni und Ursula Lauer. Als Revisoren wurden Peter Arnold und Monika Werling bestätigt. *pm/red*

Der AWO-Vorstand (v. l.): Brigitte Ludwig, Uschi Adam, Rosemarie Rehberger, Ursula Lauer, Heinz Rehberger, Käte Bucher, vorne Elke Campioni, es fehlen Silvia Hetzel und Monika Werling. Foto: zg

Kämpfen für die eigenen Überzeugungen ist sein Element

Wolfgang Taubert feierte mit Weggefährten und Freunden seinen 60. Geburtstag

NECKARAU. Locker und fröhlich, ja harmonisch war die Stimmung in der Rathaus-Remise, in der sich mehr als 50 Gäste eingefunden hatten. Sie alle wollten bei einem üppigen Brunch, dezent begleitet von der fabelhaften Band „2 Relax“, den 60. Geburtstag ihres Weggefährten und Freundes Wolfgang Taubert feiern.

Zurückhaltend, bescheiden und vor allem auf das Wohl der Gäste bedacht, gab sich der Unternehmer und Politiker zusammen mit Ehefrau Sabine und dem erwachsenen Sohn in der Runde und offenbarte damit sanft-verbindliche Züge, die sich in der politischen Auseinandersetzung bisweilen in kämpferische Entschlossenheit und Willenskraft wandeln.

Ein gutes Team: Wolfgang Taubert (stehend) und Ehefrau Sabine (3. v. r.) mit Geburtstagsgästen. Foto: Meixner

Denn geschult durch viele Jahre aktiver Kommunal- und Mittelstandspolitik, kennt man Taubert als unerschrockenen Kämpfer für seine Überzeugungen, der Zivilcourage zeigt, auch wenn es für ihn unangenehm oder gar zum Schaden ist.

Selbst Unternehmer in der Immobilienbranche, gehört sein Herz dem Mittelstand, für dessen Vereinigung MIT in der CDU er sich lange Jahre als Kreis- und stellv. Landesvorsitzender engagierte und regelmäßig als Delegierter für den Bundesmittelstandstag gewählt wurde. CDU-Mitglied von 1992 bis 2014, übernahm Taubert 2001 den Vorsitz des Ortsvereins Neckarau, war drei Jahre lang Schatzmeister, dann Beisitzer im CDU-Kreistag und kandidierte 2001 als Zweitkandidat bei den Landtagswahlen. Ab 1994 war er Bezirksbeirat in Neckarau, von 1999 bis 2009 der CDU-Sprecher des Gremiums.

Da Taubert mit der Mittelstandspolitik seiner Partei oft nicht konform ging und es Reibungen gab, bildete sich vor den letzten Mannheimer Kommunalwahlen eine Gruppe Abweichler, um die unabhängige Vereinigung MfM, Mittelstand für Mannheim, zu gründen und bei den Wahlen anzutreten. Konsequent trat Spitzenkandidat Taubert aus CDU und MIT aus und schaffte es auf einen Sessel im Gemeinderat, von dem aus er sich aktiv einmischt.

Aber nicht nur politisch engagiert sich der passionierte Rockmusiker und Keyboardspieler für Neckarau: Im Vorstand des Vereins Geschichte Alt-Neckarau arbeitet er ebenso mit wie in der IG Neckarauer Vereine. Beim Förderverein des MFC 08 Lindenhof ist er sogar stellv. Vorsitzender. *cm*

Baukultur bei Mensch und Tier

Technoseum präsentiert interaktive Ausstellung für Kinder

MANNHEIM. Vom Bienenstock bis zum Spinnennetz: Tiere sind in der Lage, ebenso stabile wie kunstvolle Bauwerke zu konstruieren. Sie sind das Thema der Mitmach-Ausstellung „Schneckenkratzer und Wolkenhaus. Wie Menschen und Tiere bauen“, die noch bis zum 15. November im Technoseum zu sehen ist und sich an Kinder von 3 bis 12 Jahren richtet. An 36 verschiedenen Stationen können junge Baumeister beispielsweise wie ein Biber Holz bearbeiten, herausfinden, wie ein Maulwurf unter der Erde lebt – und nicht zuletzt Parallelen zu den Bauten entdecken, die von Menschen geschaffen werden. Die Schau wurde vom Grazer Kindermuseum FRida & freD konzipiert und wird von der Klaus Tschira Stiftung gefördert.

In der Ausstellung können sich Kinder spielerisch mit Architektur und Baukultur auseinandersetzen. So lassen sie sich von Schwalbennestern inspirieren, bauen Modellhäuser aus Lehm und erfahren gleichzeitig Wissenswertes über diesen seit Jahrtausenden auch vom Menschen verwendeten Baustoff. Sie konstruieren nach dem Vorbild von Eisbären eine Schneehöhle und vergleichen diese mit den Iglus der Inuit. Außerdem lernen die Jungarchitekten, was beachtet werden muss, wenn man eine stabile Brücke konstruieren möchte oder ähnlich wie die Wespe stabile Konstrukte aus Papier herstellen will. Und nicht zuletzt kann jeder einmal selbst ausprobieren, wie es sich anfühlt, in einem Baumhaus in luftiger Höhe zu sitzen.

Die Ausstellung steht Familien mit Kindern offen sowie – nach vorheriger Anmeldung unter Tel. 06 21 42 98-839 oder per E-Mail an paedagogik@technoseum.de – auch Schulklassen und Vorschulgruppen. Damit die jungen Besucherinnen und Besucher richtig zur Sache gehen können, sollten Stoppersocken oder Gymnastikschuhe mitgebracht werden. Mehr Informationen finden Sie unter www.technoseum.de. *zg*

Das WWW von Donauer & Probst:
WASSER, WÄRME, WOHLBEHAGEN.

„Qualität und Zuverlässigkeit, dafür stehe ich persönlich“
Christopher Probst

Unsere Leistung auf einen Blick:

Bereich Heiztechnik:
- Energieberatung gemäß BAFA-Richtlinien
- Regen. Energien, Solar, Wärmepumpen
- Brennwerttechnik Öl und Gas
- Fernwärme
- Planung und Bau moderner Heizungsanlagen
- Wartung und Reparatur inkl. Notdienst
- Buderus Kachelofenheizeinsätze Öl und Gas

Bereich Sanitär
- Planung und Komplettausführung neuer Bäder
- Alters- und behindertengerechte Bäder
- Installation Trinkwasserversorgungsleitungen
- Wartung und Instandsetzung
- Trinkwasserhygiene/Legionellendesinfektion
- Gefährdungsanalysen Legionellen
- Notdienst

DONAUER & PROBST
Donauer & Probst GmbH & Co. KG
Dudenstraße 27 | 68167 Mannheim
Tel.: 0621/78 98 296 | Fax: 0621/78 98 298
E-Mail: info@donpro.de | Web: www.donpro.de

Fensterbau • Fachbetrieb • Reparatur • Verglasung
Glaserei Bleibinhaus ehem. Kuhn
Inh. Michael Bleibinhaus Glasermeister
24h Notdienst | Meerfeldstraße 86 MA-Lindenhof | Tel.: 0621 / 42 94 43 10 Mobil: 0170 - 27 04 834
www.glaserei-bleibinhaus.de
Glas- & Fensterreparatur-Eildienst • Fenster & Türen • Fliegengitter • Glastüren

Stadtteil-Portal.de

150 Jahre Simon
Glaserei + Fensterbau
www.glassimon.de
- Reparaturen rund ums Fenster
- Neue Fenster und Türen
- Haustüren
- Glastüren

Seit 1865 · älteste Glaserei Mannheims
„Tradition schafft Vertrauen“
Fon 0621-851516
Luisenstraße 41 · 68199 Mannheim
Web: www.glassimon.de
Mail: info@glassimon.de
Honorar für den Guten Zweck

Seit dem 20. Mai zeigt der Concept Store auf zwei Etagen und einer Ausstellungsfläche von 400 m², wie exklusives Wohndesign, Kunst und Gastronomie eine inspirierende Verbindung eingehen.

Eingerichtet ist das Ganze im Stil eines eleganten, wohnlichen Lofts, das man eher in einem New Yorker Boutique Hotel erwarten würde: Vor den elefantengrauen Wänden stehen bequeme Leinensessel; gläserne Sideboards, Schwarz-Weiß-Fotografien und Kronleuchter mit seidenbespannten Schirmen verbreiten urbanes Flair. In vier Meter hohen Holzregalen finden sich Silbertabletts und Glaskaraffen, Lampen und Etageren, aber auch edle Keramik, Kerzenleuchter und Champagnerkühler – so arrangiert, dass man das Gefühl hat, bei den Gastgebern zu Hause zu sein. Und: Alles, wirklich alles kann man kaufen, selbst das Geschirr, von dem man isst, die Sessel und das Besteck.

„Genau das war unsere Intention. Wir haben häufig Gäste und hören seit Jahren: ‚Ihr habt so unglaublich schöne Sachen und einen so einzigartigen Stil – wann macht ihr endlich ein eigenes Geschäft auf?‘ Die Premium Lounge ist jetzt so etwas wie unsere erweiterte Wohnung.“

Thomas Kublitz gestaltet hauptberuflich Gärten, mit seiner Firma „Garden Lounge“ ist er in ganz Europa tätig. Daraus resultierte immer häufiger der Wunsch seiner Kunden, er möge sich auch um das Innenleben der Häuser kümmern. So wurde Interior Design – vom kompletten Umbau bis zur Lichtberatung – sein zweites Standbein.

Sein Partner Stefan Knecht wuchs in einer Gastronomenfamilie auf und ist für das Bistro verantwortlich, in dessen Küche kulinarische Genüsse zubereitet werden. Auf der Karte stehen frische Gerichte wie Hirschrücken auf gebratenen Steinpilzen oder Seeteufel an einer Rieslingsoße, aber auch Flammkuchen. Die passenden Weine und Sekte kommen von namhaften Pfälzer Gütern wie Bassermann Jordan, der Champagner von ausgesuchten kleinen Winzern aus der Gegend um Reims. Spirituosen aus ausgewählten Destillerien, deren ausgewählte Editionen in limitierten Auflagen nur vor Ort erhältlich sind, eignen sich zudem als perfektes Geschenk.

Am Ende des Raumes gibt es eine lange Bar, perfekt für einen Kaffee am Morgen oder einen Apéritif am frühen Abend. Im Sommer wird die elegante Terrasse zur Oase, dichtes Grün schützt vor Blicken und Lärm. Eine Galerie im Untergeschoss zeigt unter anderem Arbeiten von Thomas Kublitz.

Das Konzept der „Premium Lounge“ ist, den Gästen ein völlig neues Erlebnis zu bieten. Thomas Kublitz verrät hierzu: „Heute ist die Einrichtung klar, elegant, mit Chrom, Silber und Glas. Zur nächsten Saison wird es hier völlig anders aussehen! Und an Weihnachten werden die Christbäume an der Decke hängen. Wir möchten unsere Kunden unterhalten und immer wieder überraschen!“

Zuhause in
ÄSTHETIK, GENUSS und DESIGN
Die PREMIUM LOUNGE in MA-Lindenhof hat ihre Pforten geöffnet

PREMIUM LOUNGE
Interior · Galerie · Bistro

Steubenstraße 44
68199 Mannheim

Telefon 0621 / 39 18 71 58
www.premium-lounge-konzept.de

Öffnungszeiten:

Montag + Dienstag 15-22 Uhr
Mittwoch - Samstag 11-22 Uhr
Sonn- und Feiertag geschlossen
Küche: 11.30 - 14.30 Uhr & 17.30 - 20.30 Uhr

26. Franco Troncone
Damen-Tennis-Turnier
Plan German Masters Series
presented by Tretorn
10. bis 13. September 2015
5.000 € Preisgeld Eintritt frei
info@vflkurpfalz.de
www.vfl-kurpfalz.de
GERMAN MASTERS SERIES
FRANCO TRONCONE
Sparkasse Rhein Neckar Nord
Mannheim-Neckarau Schindkautweg 14
Tretorn OFFICIAL BALL PARTNER

NEUERÖFFNUNG
der VfL Vereinsgaststätte
Ristorante – Pizzeria
„Da Mela"
Öffnungszeiten:
Montags Ruhetag
Dienstag bis Sonntag:
11.30 – 14.00 Uhr sowie
17.30 – 23.00 Uhr
Wochentags: Mittagstisch
Bekannt durch seine gute Qualität und Fischspezialitäten im Ristorante „Da Giusi" in Maxdorf
Neckarauer Waldweg 91 · 68199 Mannheim
Telefonnummer. 0621 – 31 99 71 80

Tag der offenen Tür bei „Bauer Karl"

FRIEDRICHSFELD. Wie jedes Jahr am dritten Septemberwochenende öffnet die Familie Karl ihre Tore zum Tag der offenen Tür. Am 19. und 20. September wird auf dem Hof vom „Bauer Karl" die „Gläserne Produktion" stattfinden. Zwischen 10 und 18 Uhr wird der Blick freigegeben auf die verschiedenen Zweige des Betriebs, beispielsweise Getreideanbau, Pferde- und Gänsehaltung. Diverse Schautafeln informieren zusätzlich. Auf dem Bauernmarkt werden Obst, Gemüse, frisch gebackenes Brot, Eier, Hausmacher Wurst und Honig oder Ziegenmilcheis verkauft. Auf der Speisekarte stehen unter anderem Wellfleisch, Dampfnudeln oder Zwiebelkuchen und neuer Wein. Ein Korbflechter wird sein Handwerk vorstellen und Kindern beim Flechten eines kleinen Korbes behilflich sein. Hufschmied Jürgen Karl wird am Sonntag um 13 und 15 Uhr Pferde beschlagen. Einem Schafscherer kann man am Samstag ab 13 Uhr und am Sonntag ab 10.30 Uhr stündlich bei der Arbeit über die Schulter schauen. Für die Kinder wird es darüber hinaus Ponyreiten und die Strohhüpfburg geben. *pm/pbw, Foto: Schatz*

Infos unter www.bauerkarl.de

Evangelische Heimstiftung
Seniorenzentrum Rheinauer Tor
Unser Team lädt Sie ein zum
4. Kurpfälzer Herbst
26. September 2015
11:00 – 17:00 Uhr
mit leckeren kurpfälzer Gerichten.
Spaß, gute Laune und handgemachte Musik sind garantiert!
Relaisstraße 2 · 68219 Mannheim
Tel. (0 6 21) 84 25 90-0
www.ev-heimstiftung.de

Freies Tennisspielen für Kinder und Jugendliche

NECKARAU. Ab Freitag, 18. September, von 15.00 bis 17.00 Uhr bietet die Tennis-Jugendabteilung des VfL Kurpfalz Neckarau unter der Anleitung des erfahrenen Tennistrainers Gerald Angeli kostenloses Tennisspielen für Kinder und Jugendliche von 6 bis 18 Jahren auf der Anlage im Schindkautweg 14 in Neckarau an. Dieses Angebot gilt auch für Nichtmitglieder. Anmeldungen hierzu sind direkt an die Jugendleiterin der Tennisabteilung Daniela Bühler, Tel.-Nr. 0172 1372497 oder per E-Mail buehler.dani86@google-mail.com zu richten. *pm/red*

Infos unter www.vflkurpfalz.de

Tag der offenen Tür / Gläserne Produktion
Bauer Karl
• Bauernmarkt mit frischen Produkten der Region
• Kinderspaß (Ponnyreiten, Strohhüpfburg, Basteln u.v.m.)
• Korbflechter, Hufschmied, Schafscherer in Aktion
Sa./So. 19. und 20. September 2015 ab 10 Uhr
Familie Karl freut sich auf Ihren Besuch
Bauer Karl - Hella + Jochen Karl • Marderweg 60 • MA-Friedrichsfeld
www.bauerkarl.de

Yoga – Neues Sportangebot beim VfL Kurpfalz

NECKARAU. Yoga heißt wörtlich übersetzt Einheit und Harmonie. Körper, Geist und Seele werden als Einheit betrachtet und fließen in den Yogaunterricht mit ein. Ein gesundes Körpergefühl entwickelt sich und Spannungen, die durch Stress oder Fehlhaltungen entstanden sind, werden gelöst. Ein neuer Kurs beginnt am Donnerstag, 17. September, um 18.00 Uhr im neuen Tennis- und Breitensportzentrum des VfL Kurpfalz Neckarau, Schindkautweg 14. Kursdauer 10 Abende zu je 90 Minuten. Die Kursgebühr beträgt 90 Euro. Mitzubringen sind: bequeme Kleidung, eine Gymnastikmatte und (wenn vorhanden) evtl. eine Decke. Anmeldungen (auch für eine Probestunde) in der Geschäftsstelle dienstags von 9.15 Uhr bis 13.00 Uhr oder donnerstags von 15 bis 19 Uhr unter Tel. 0621 48345060, per Mail: info@vflkurpfalz.de oder bei der Abteilungsleiterin Gesundheits- und Breitensport, Jutta Swojanowsky, unter Tel. 0621 89 47 22. *pm/red*

Infos unter www.vflkurpfalz.de

AKTION: Mit der Stempelkarte sparen!
10 Stempel = 1 Roosters Burger Gratis
Roosters
2 3 4 5 6 7 8 9 10
Tüte Pommes mit Ketchup oder Mayo
99 Cent
Roosters Sedanstr. 2 MA-Neckarau Tel. 859652
www.roosters-bbq.de

Kleines Fischerfest Mannheim-Süd
S.A.V. Mannheim Süd 1910 e.V.
12.09.15 ab 10:30 Uhr
13.09.15 von 10:30 bis 16:00 Uhr
Vereinsheim Rheinauhafen
Grassmannstr. 8, MA-Rheinau
Frühschoppen Sonntag ab 10:30 Uhr
MIT LIVE MUSIK
vom Musikverein 1929 e.V. Ketsch
www.sportanglervereinigung-mannheim-sued.de

Tag des offenen Denkmals am 13. September

MANNHEIM. Am Tag des offenen Denkmals am 13. September öffnen in Mannheim 28 historische Gebäude ihre Pforten, zehn davon sind Kirchen. Auf dem Pfingstberg ist St. Theresia von 13 bis 16 Uhr geöffnet. Die für ihre Innengestaltung ausgezeichnete Matthäuskirche in Neckarau lädt um 21 Uhr zu „Musikalischer Meditation" ein. Auf dem Almenhof führt Kunsthistorikerin Ursula Dann um 11 Uhr durch die Lukaskirche, die derzeit eine der Sehstationen Mannheims ist. Wer schon immer einmal auf den Turm der Feudenheimer Johanneskirche steigen wollte, hat um 10.30 Uhr Gelegenheit dazu. Die Schlosskirche der Alt-Katholiken in der Innenstadt bietet um 11.30, 12.30, 13.30 und 14.30 Uhr Führungen mit Orgelmusik und Gruftbesichtigung an. Ebenfalls geöffnet sind die Alte Schmiede in Feudenheim (11 bis 16 Uhr, Pfalzstraße 9), die Alte Sternwarte in A6, 4 (11 bis 16 Uhr) oder der RNV-Betriebshof Käfertal (10 bis 16 Uhr, Rebenstraße 13 b). In Seckenheim wird ein Rundgang auf den Spuren von Freiherr von Stengel geboten (14 Uhr, Dauer etwa 1,5 Stunden). *pbw/red*

Infos unter www.tag-des-offenen-denkmals.de

Tanzsportverein Mannheim-Rheinau e.V.
Kommen auch Sie zum Tanz-Treff in Mannheim – Rheinau!
Wir laden Sie herzlich ein:
Workshop: Tanzen für Paare
Anfänger und Einsteiger im Gesellschaftstanz
Basics im Walzer, Tango, Foxtrott, Jive, Rumba, Cha-Cha-Cha ... und noch vieles mehr!
10 Abende ab Mittwoch, den 16.09.2015 von 19.30 – 21.00 Uhr
im Nachbarschaftshaus Rheinau
Rheinauer Ring 99-101,
68219 Mannheim
Information und Anmeldung:
Ursula Diefenbach
Telefon 0621/89 66 08
Jetzt schon vormerken: Tanztee am 11.10. & 6.12.2015

Tanzen hält fit – Tanztee beim TSV Rheinau

RHEINAU. Für Paare bietet der Tanzsportverein Mannheim-Rheinau e. V. wie in jedem Halbjahr einen Tanzkreis an, in dem die Grundkenntnisse des Gesellschaftstanzes vermittelt werden. Das Zusammengehörigkeitsgefühl besitzt dabei einen hohen Stellenwert. Die Tanzkreise unternehmen auch gemeinschaftliche Aktivitäten wie zum Beispiel Radtouren, Wanderungen und Ausflüge. Wer seine Kenntnisse in Latein- und Standardtänzen vertiefen oder erweitern möchte, der ist donnerstags von 19 bis 20.30 Uhr und freitags von 20 bis 21.30 Uhr beim TSV Rheinau genau richtig. Das TSV-Team freut sich, interessierte Tanzpaare im Nachbarschaftshaus Rheinau, Rheinauer Ring 99-101, zu begrüßen. Nähere Auskunft geben Ursula Diefenbach unter Telefon 0621 896608 und Udo Manz unter Telefon 0177 4 44 27 00. Jetzt schon vormerken: Tanztee am Sonntag, 11. Oktober, und am Sonntag, 6. Dezember, jeweils ab 15 Uhr. *pm/pbw*

Infos unter www.tsv-mannheim-rheinau.de

Rheinauer Stubb
Müllers Restaurant
Herbstliche Aromen
Ein Genuss...
Edinger Riedweg 49-51
68219 Mannheim - Hafen 2
Tel.: 0621 87524990
www.rheinauerstubb.de

Gaststätte Fam. Siegfried Heine jr.
»Odenwälder«
Seit 1964 Tradition hat einen Namen
Neckarauer Straße 149
Tel. 81 52 17
Gutbürgerliche Küche,
Warme Küche bis 21.30 Uhr,
Öffnungszeiten: So. bis Fr. 11-14 Uhr
und 17.30 - 24 Uhr, Sa. Ruhetag

www.gaststaette-odenwaelder.de
OKTOBERFEST
vom 20.9. - 4.10.2015
mit Haxen, bayerische Schmankerl
und original Münchner Wiesnbier
Haxen bitte vorbestellen!

Heidefest in der Gärtnerei Morasch

NECKARAU. Die Farben des Herbstes für Haus, Hof und Garten zeigt die Friedhofs- und Landschaftsgärtnerei Morasch am Samstag, 26. September, in Hülle und Fülle beim „Heidefest". Zwischen 10 und 17 Uhr können sich Interessierte über Herbst- und Winterblüher sowie dekorative Floristik zu Sonderpreisen ebenso informieren wie über Grabgestaltung und Grabpflege von Meisterhand. Für Speis und Trank ist ebenso gesorgt wie für den Ohrenschmaus. Denn wie schon im letzten Jahr gibt es Live-Musik

mit der Band „BigSmall". Das Heidefest markiert zugleich den Startschuss fürs Umpflanzen. Auch diesbezüglich stehen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gerne für Fragen zur Verfügung. Schließlich hat nicht jeder den „grünen Daumen". Geschäftsführerin Verena Morasch und ihr Team freuen sich auf viele Besucher, die sie gerne mit einem Glas Sekt empfangen. In der Blumentombola locken viele blühende Preise.

pbw, Foto: Paul

Infos unter www.morasch-mannheim.de

Gärtnerei MORASCH
Ihr Meisterbetrieb
Friedhofs- & Landschaftsgärtnerei • Seit 1922 am Friedhof Neckarau
Wir feiern HEIDEFEST!
LIVEMUSIK MIT BIGSMALL
Und laden Sie herzlich ein,
am 26. September 2015
von 10.00 bis 17.00 Uhr mit uns zu feiern.
Unser Programm:
• Sektempfang
• Sonderpreise auf Herbst- und Winterblüher, sowie Grabgestaltung und Pflege
• Blumentombola
• Tipps zur Gartengestaltung
• Ideen zur Grabgestaltung
Altmühlstraße 8 . 68199 Mannheim - Neckarau
Telefon 06 21/85 68 90 . Fax 06 21/86 16 58 . www.morasch-mannheim.de

NeKK´99 lädt zum „Open Air Musik & Kunst" ein

ALMENHOF. Am 19. September lädt der Neckarauer Kunst- und Kulturverein NeKK99 zu einer besonderen Veranstaltung ein: Von 14 bis 22 Uhr steigt im August-Bebel-Park das „Open Air Musik und Kunst" und vereinigt verschiedene Bands und Musikstile mit Arbeiten aus den Bereichen Malerei, Textil, Fotografie und Schmuck. Die Besucher des Open Air können sich auf die ausgestellten Werke von 20 Künstlerinnen und Künstlern freuen, die u. a. Glasperlenschmuck, Bilder für Kinder, Karikaturen, Puppen, Drucke, Bekleidung, Holzarbeiten, Textil-, Webe- rei- und Stempelkunst, Vintage sowie Leckeres aus der Hexenküche umfassen. Dazu startet um 15 Uhr das Musikprogramm mit den Bands „2 Relax" (Blues, Country, Folk) und „Hats & Beards" (Jazz der goldenen Zwanziger) sowie den Mannheimer Rocklegenden „Campfire Kings" (Beatles über Eagles bis Rolling Stones). Für das leibliche Wohl der Gäste sorgen die fleißigen Helfer von NeKK. Der Eintritt ist frei.

pm/red

Infos unter www.nekk99.de

NeKK 99 Neckarauer Kunst-und Kulturverein
OPENAIR
Musik & Kunst
im Bebelpark
für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt
19.9.15 August-Bebelpark 14 - 22 Uhr Eintritt frei
August-Bebel-Park Rottfeldstr.32, 68199 Mannheim Neckarau

Lange Nacht der Kunst und Genüsse – Am 7. November 2015 rollen Betriebe wieder rote Teppiche aus

NECKARAU. Am Samstag, 7. November, wird von 18 bis 24 Uhr wieder ein kulturelles Highlight in Neckarau geboten. Mit der Langen Nacht der Kunst und Genüsse zeigt sich der Vorort von einer eindrucksvollen Seite. „GDS-Betriebe werden wieder den roten Teppich für die Besucher ausrollen", so der stellvertretende GDS-Vorsitzende Arthur Bruno Hodapp. Denn der Teppich ist zusammen mit Zierbäumen und hellen Lichtern das einladende Erkennungszeichen für kunstinteressierte Nachtschwärmer. Das Programm verspricht vielfältige Genüsse für Augen, Ohren, Herz und Gaumen. Hodapp kann Gewerbetreibenden eine Teilnahme nur empfehlen: „Potentielle Kunden lernen den Betrieb in ungezwungener Atmosphäre besser kennen, die beteiligten Künstler können sich präsentieren, und der gesellige Aspekt ist für die Bindung der Neckarauer an ihren Vorort nicht zu unterschätzen." Die Lange Nacht der Kunst und Genüsse gibt es mittlerweile seit 11 Jahren als Aktion der Mannheimer Gewerbetreibenden. Sie findet zeitgleich in allen Mannheimer Stadtteilen und Vororten mit über 250 Betrieben aus Handel, Handwerk und Dienstleistung und fast ebenso vielen bekannten wie jungen Künstlern statt. Alle Teilnehmer und Aktionen werden in der großen Programmzeitung veröffentlicht, die am 5. November zusammen mit der NAN erscheint.

Interessierte Betriebe können sich bei Arthur Bruno Hodapp, Telefon 0621 87608030, E-Mail bruno.hodapp@t-online.de informieren und bis 7. Oktober anmelden.

sts

Alle Infos unter www.lange-nacht-mannheim.de

Besuchen Sie unser
VR-SANIERUNGSMOBIL
Donnerstag, 17.09. / Freitag, 18.09.2015
Kapuzinerplanken, Mannheim
10 bis 18 Uhr
■ Informationen rund ums Modernisieren/Renovieren
■ Energieberater und Finanzierungsspezialisten vor Ort
Gewinnen Sie 5.000 Euro* Modernisierungsgeld oder 1 Jahr GENO Energie*
Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.
Wir machen den Weg frei.
Wir für hier – über 50-mal in der Region.
Mehr unter vrbank.de/modernisieren
oder Telefon 0621 1282-0.
VR Bank Rhein-Neckar eG
*Teilnahmebedingungen finden Sie unter vrbank.de/teilnahmebedingungen-modernisieren

Historische Eisenbahn unter Volldampf

MANNHEIM. Der Verein Historische Eisenbahn Mannheim e. V. bietet interessante Fahrten mit dem historischen Schienenbus an. Am 19. September und 31. Oktober geht es auf Rundfahrt durch den Mannheimer Hafen. Der moderierte Tagesausflug beginnt um 10 Uhr ab Mannheimer Hauptbahnhof und führt zu markanten Punkten der Industriegeschichte. Nachmittags erreicht der Schienenbus das Vereinsgelände in der stillgelegten Fahrleitungsmeisterei in Friedrichsfeld. Dort besteht die Möglichkeit, die verschiedenen Fahrzeuge und Wagen, darunter ein alter Postwagen mit vollständig erhaltener Inneneinrichtung, zu besichtigen. Eine weitere Gelegenheit, Kleinlokomotiven, E-Lok und Großdiesellok sowie die Modellbahnanlage in Augenschein zu nehmen,

gibt es am 3. Oktober von 11 bis 18 Uhr beim Herbstfest. Bereits jetzt anmelden kann man sich zudem für den 6. Dezember, wenn es „mit Diesel und Dampf" auf Pfalzrundfahrt geht. *pbw*

Infos unter www.historische-eisenbahn-ma.de

WITTIG INNENAUSBAU
MÖBELGESTALTUNG
68199 MA-NECKARAU
SALZACHSTRASSE 7
TELEFON 0621/85 19 16
FAX 0621/85 70 41
e-mail: info@wittig-innenausbau.de
www.wittig-innenausbau.de

Wir sind so frei
Aktuelle Last-Minute Angebote aller führenden Veranstalter: TUI, Thomas Cook, ITS, Jahn, Tjereborg, Alltours etc.
Alle Angebote der Deutschen Bahn AG + VRN Fahrscheine - Alles sofort ohne längere Wartezeit
REISE LAND
Reiseland Atlantis
Rheingoldstr. 18 · MA-Neckarau
Tel. 06 21/8 41 12 10
www.atlantis90.de
Stadtteil-Portal.de

ELEKTRO FREY GMBH
• GEBÄUDESYSTEMTECHNIK • SICHERHEITSTECHNIK • KLIMATECHNIK
• KOMMUNIKATIONSTECHNIK • ELEKTROINSTALLATIONEN
NEU: RAUCHMELDERTECHNIK – Wir sind zertifizierter Fachbetrieb nach DIN 14676 für Rauchmeldetechnik. Rauchmelderpflicht jetzt auch in Baden Württemberg.
Bei uns wird KOMPETENZ in Sachen Sicherheit und Technik groß geschrieben. Wir helfen Ihnen gern weiter!
Schicken Sie uns eine Email an info@elektro-frey-gmbh.de oder rufen Sie uns an: 0621-851773 | Rheingoldstraße 21 | 68199 MA
www.elektro-frey-gmbh.de

Thomas Bausch GmbH
AUSBAU FASSADE
MEISTERBETRIEB
• Innenputz • Malerarbeiten • Gerüstbau
• Kellertrockenlegung • Aussenputz • Fassadenreinigung
• Reparaturen • Vollwärmeschutz • Fassadenanstriche
• Stuckarbeiten • Sandstein-/ Betonsanierung
• Trockenbau
Freinsheimer Str. 26 • 68219 Mannheim • Tel.: 0621 / 87079
Fax: 0621 / 873540 • thomas-bausch-gmbh@arcor.de
www.thomas-bausch-gmbh.de

Spezialitäten-Metzgerei
Partyservice
Hertel's Schlemmer Land
Seit 1908
Regionale Hohenloher Premium-Fleischqualität
Täglich wechselnder Mittagstisch
Laktosefreies Wurstsortiment
Eigene Herstellung
Partyservice
Schwabenheimerstr. 3 - 5
68219 MA-Rheinau (Marktplatz)
Tel. 0621 / 80 18 84
www.hertel-catering.de

„Am schlimmsten ist es, wenn ich alleine bin“

CLARA: neue Gruppen für Kinder und für Jugendliche

MANNHEIM. Lernen, den Verlust eines nahen Menschen zu verkraften. Dazu bietet CLARA – Ökumenischer ambulanter Kinder- und Jugendhospizdienst ab September 2015 zwei neue Gruppen an: Ein Angebot richtet sich wieder an Grundschulkinder, die den Tod einer nahen Bezugsperson bewältigen müssen.

Neu ist eine weitere Gruppe für Jugendliche, deren enge Bezugsperson lebensbedrohlich erkrankt ist. Diese Gruppe wurde ermöglicht durch eine Spende des Rotary Clubs Mannheim-Brücke in Höhe von 10.000 Euro.

Oft bleiben Jugendliche mit ihren Sorgen, ihren Gefühlen und ihren Fragen alleine, wenn ein Elternteil oder eine andere nahe Bezugsperson lebensbedrohlich erkrankt ist. Die neue Gruppe bietet den Jugendlichen Raum, andere Betroffene zu treffen, über ihre Gefühle zu sprechen. Sie erhalten Informationen und können ohne Tabus fragen. „In der Gruppe erleben sie, dass sie die Hauptperson sind“, sagt Familientherapeutin Katharina Engel, die die Gruppe leitet. Die Gruppe trifft sich ab September 2015 alle drei Wochen donnerstags von 17.30 bis 19 Uhr in den Räumen von CLARA. Ein Einstieg ist jederzeit möglich. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Sie leiten die neuen Trauergruppen: Sigrid Schäfer (CLARA-Leiterin), Katharina Engel (Familientherapeutin). Foto: ekma

Der Tod eines geliebten Menschen, sei es ein Elternteil, ein Geschwisterkind oder ein Großelternteil, ist für Kinder schwer zu verkraften. Die Trauergruppe von CLARA hilft ihnen, mit diesem tiefen Einschnitt und den Emotionen besser klar zu kommen. „Gemeinsam mit anderen Betroffenen finden die Kinder eine Gemeinschaft, in der es eine besondere Art des Verstehens gibt. Und sie sind Teil einer Gruppe, in der auch Raum für Spaß und Lachen ist“, sagt Sigrid Schäfer, Leiterin von CLARA. An der letzten Gruppe, die im Juli endete, nahmen neun Jungen und Mädchen im Alter von sechs bis zehn Jahren teil.

Die Gruppe trifft sich von Oktober 2015 bis Februar 2016 14-tägig in den Räumen von CLARA.

Anmeldung ist ab sofort möglich. Für die Eltern bzw. Angehörigen findet am 22. September von 15.45 bis 17.45 Uhr ein Info-Nachmittag statt. Für Kinderbetreuung ist gesorgt. Die Teilnahme an der durch Spenden finanzierten Kindertrauergruppe ist kostenfrei.

Der Ökumenische ambulante Kinderhospizdienst CLARA wird getragen vom Diakonischen Werk und dem Caritasverband Mannheim. Infos und Anmeldung: CLARA – Ökumenischer Kinder- und Jugendhospizdienst Mannheim, Leiterin Sigrid Schäfer, Tel. 0621/ 28000351, M1, 2, 68161 Mannheim. *pm/red*

Moll-Gymnasium siegte beim Musikwettbewerb FrancoMusiques

NIEDERFELD. Drei Schülergruppen aus Mannheim und Jena, darunter das Moll-Gymnasium Neckarau, wurden für ihre Teilnahme am Schülerwettbewerb Franco-Musiques in der Französischen Botschaft in Berlin mit Geldpreisen ausgezeichnet. Der Musikwettbewerb wird vom Institut Français, der Musikagentur bureauexport und dem Cornelsen Verlag initiiert.

In diesem Jahr beteiligten sich deutschlandweit 131 Schulklassen mit selbstgeschriebenen Songs. Über 1.450 Jugendliche und ihre Französisch- und Musiklehrkräfte komponierten, arrangierten und sangen eigene Chansons in französischer Sprache. Die Qualität der eingereichten Lieder beweist, dass Musik einen Beitrag zum Fremdsprachenlernen leisten kann. Der erste Preis ging an die 26 Schüler(innen) der Klasse 10 des Moll-Gymnasiums. Ihr eindrückliches Lied „Le temps de notre vie“, das in Zusammenarbeit mit 24 französischen Schülern vom Lycée Nevers aus Montpellier entstand, überzeugte die Jury. Einen Scheck in Höhe von 1.000 Euro und den Sonderpreis des DFJW für die gelungenste Zusammenarbeit zwischen einer französischen und deutschen Schulklasse während eines Austausches nahm Frederik Diehl, Musik- und Französischlehrer am „Moll“, dankend entgegen. *pm/red*

Moll-Direktor Dr. Gerhard Weber (stehend 2. v. r.) freute sich mit den Schülerinnen und Schülern über den ersten Preis beim deutsch-französischen Musikwettbewerb. Foto: zg

Kerwe-Gretel in luftiger Höhe von der Sonne verwöhnt

Viele Besucher kamen zur Traditionskerwe in die „Pilwe-Scheuer“

Den Fassbierabstich nahm Gardeminister Matthias Böckel vor. „Kerwe-borsch“ Rolf Braun assistierte. Foto: Meixner

NECKARAU. Bereits im vierten Jahr gibt es in Neckarau die Besonderheit, dass dort innerhalb eines Monats zweimal Kerwe gefeiert wird. Denn aus der 30-jährigen Kerwe, welche die GDS auf dem Marktplatz und die Pilwe in ihrem Domizil in der Friedrichstraße am vierten Augustwochenende gemeinsam feierten, haben sich zwei Veranstaltungen entwickelt: So findet die Marktplatzkerwe der GDS Mitte September statt (s. gesonderten Bericht), die Pilwe halten weiterhin am August-Termin der Traditionskerwe fest.

Und nicht nur das: Sie erfüllen das Jahrhunderte alte Fest mit Leben und führen alte Bräuche mit moderner Livemusik und zünftigen Speisen zusammen.

So wurde zur Eröffnung die Kerwe-Gretel im nostalgischen Handwagen von Kerweborsch Rolf Braun mit Zylinder und Organisationsminister Matthias Böckel, einigen Elferräten und einem Trommler durch die Friedrichstraße bis zum Pilwe-Domizil gezogen, wo sie als weithin sichtbares Kerwesymbol an der Hauswand emporgezogen und befestigt wurde.

„O'zapft is“ hieß es dann beim Fassbieranstich, den die Pilwe dieses Jahr aus Gründen „politischer Korrektheit“ ohne Ehrengast vollzogen, wie Rolf Braun süffisant auf das letzte Stadtteilfest anspielte. Die Besucher, die bei Sonnenschein und milden Temperaturen bevorzugt im Biergarten Platz genommen hatten, freuten sich trotzdem über das Freibier.

Für die jüngsten Besucher war die große Hüpfburg im hinteren Bereich des Gartens interessant, außerdem boten die Pilwe-Garden Kinderschminken an und beim Luftballon-Pfeilewerfen gab es Preise zu gewinnen. Für die älteren Besucher war an beiden Festabenden Live-Musik mit der Pfälzer „Schbreiselband“ angesagt, zu der bei „vollem Haus“ kräftig das (Kerwe-) Tanzbein geschwungen wurde. Zünftig ging es am Sonntag weiter mit dem Kerwe-Frühschoppen, zu dem die Blaskapelle Dannstadt schmissig aufspielte. Unter den Besuchern hatten sich Abordnungen befreundeter Karnevalsvereine sowie der Leiter des Bürgerservice Walter McDavid, jedoch kein Mannheimer Stadtrat eingefunden.

Kulinarisch verwöhnt wurden die Gäste wieder von der perfekt eingespielten rund 30-köpfigen ehrenamtlichen Helfermannschaft, die nicht nur Auf- und Abbau der Stände und Bänke bewerkstelligte, sondern wieder die bewährten Pfälzer Spezialitäten wie Leberknödel, Saumagen und Bratwurst mit hausgemachtem Sauerkraut, Wurstsalat, Handkäse, Weißwurst, Flammkuchen und als Sonntagsschmankerl auch Sauschwänzel, Wellfleisch und Haxe bereithielt. Ein großes, von den Pilwe-Damen gebackenes Kuchen- und Tortenbuffet fand nicht nur zur Kaffeezeit viele Abnehmer.

Auch die Pilwe-Prinzessin Nadine I. packte am Getränkestand kräf-tig mit an und junge Mitglieder der Garden betätigten sich an der Geschirrrückgabe. *cm*

SP **Weitere Bilder auf Stadtteil-Portal.de, Nachrichten vom 25. August**

Die „Schbreiselband“ lud mit fetziger Livemusik zum Tanz ein. Foto: Offen

Kein Sommerloch: stadtmobil-Autos in ganz Europa unterwegs

MANNHEIM. Ein Wochenende in Belgien, eine Woche auf einem Bauernhof in Österreich oder gleich für einen ganzen Monat quer durch Skandinavien: Sommerzeit ist Ferienzeit. Die stadtmobil-Kunden reisen mit ihrem CarSharing-Auto – jedenfalls dort, wo man mit Bahn und Bus nicht weiterkommt. „Unsere Fahrzeuge sind in den Sommermonaten häufig auf Urlaubsfahrten unterwegs. Da ist innerhalb Europas alles dabei: England, Dänemark, Italien oder Österreich und die Schweiz“, sagt Miriam Caroli, Sprecherin von stadtmobil Rhein-Neckar.

Das Buchungs- und Preismodell sieht vor, dass auch längere Fahrten mit den stadtmobil-Autos möglich und bezahlbar sind. „Unsere Kunden fahren insgesamt wenig Auto. Bei einer Fahrleistung von unter 10.000 Kilometern im Jahr ist CarSharing deutlich günstiger als das eigene Fahrzeug, selbst wenn eine lange Urlaubsfahrt dazukommt“, so Miriam Caroli weiter. Mit stadtmobil CarSharing sind alle Fahrten möglich – die kurze Stadtfahrt mit dem flexiblen JoeCar genauso wie der vierwöchige Trip durch Norwegen. Der besondere Charme am CarSharing ist darüber hinaus, dass die Kunden für jede Fahrt das passende Fahrzeugmodell in der richtigen Größe wählen können: In den Urlaub geht es mit einem großen Auto, während für die alltäglichen Fahrten in der Stadt ein kleines Fahrzeug ausreicht. stadtmobil CarSharing stellt derzeit in der Rhein-Neckar-Region in 20 Städten rund 430 Autos vom kleinen Stadtflitzer bis zum Transporter zur Verfügung.

Für alle, die CarSharing testen wollen, gibt es seit 1. September noch bis zum 23. Dezember die sogenannten „Schnupperwochen“ bei stadtmobil: In dieser Zeit können Interessierte sich zu den vier Testwochen anmelden und im Classic- oder VRN-Tarif CarSharing unverbindlich und ohne Grundbeitrag ausprobieren. *pm/red*

VR Bank Rhein-Neckar fährt grün

Garagenbox für Elektromobil von Abschlussklasse der Akademie für Kommunikation gestaltet

MANNHEIM. Elektromobilität ist ein Thema, für das sich immer mehr Menschen in der Region interessieren. Elektroautos punkten gerade im Stadtverkehr: Sie sind umweltfreundlich, emissionsfrei, leise und zumindest in der Unterhaltung äußerst kostengünstig. Deshalb entschied sich der Vorstand der VR Bank Rhein-Neckar, in diese zukunftsweisende Technologie zu investieren, und erweiterte seinen Fuhrpark um einen BMW i3. „Dieser Wagen ist ein völlig neu konzipiertes Fahrzeug und hinsichtlich Materialeinsatz, Produktion, Nutzung und des späteren Recyclings umweltfreundlich“, so Michael Mechtel, Vorstandsmitglied der Genossenschaftsbank. In der Tiefgarage des Volksbank-Hauses in der Augustaanlage in Mannheim installierte man eine Ladestation, die von der hauseigenen Photovoltaikanlage versorgt wird.

Die Gestaltung der Garagenbox übernahm die diesjährige Abschlussklasse der Akademie für Kommunikation BW in Mannheim unter der Leitung von Zbigniew Osterczyk. Den Projektauftrag erteilte der Abteilungsleiter Bankservice der VR Bank, Steffen Zink. „Dieses schicke, innovative Automobil sollte einen speziellen Platz in unserer Tiefgarage erhalten, der durch die Platzierung besonders aufgewertet wird, um das Engagement für den Einsatz erneuerbarer Energien zu verdeutlichen“, so Zink. 18 Schülerinnen und Schüler der Abschlussklasse 3C der AfK Mannheim erhielten den Projektauftrag zum Thema: erneuerbare Energien, Nachhaltigkeit, Umwelt und Zukunft zu gestalten. Verschiedene Entwürfe wurden einer Jury aus Bankverantwortlichen präsentiert. Der Siegerentwurf von Marcel Stegmüller wurde auf Planenmaterial gedruckt und schmückt nun die Garagenbox des Elektromobils der VR Bank Rhein-Neckar in der Augustaanlage. *pm/red*

Sie freuen sich über das umweltfreundliche Fahrzeug (v. l.): Steffen Zink (VR Bank Rhein-Neckar), Zbigniew Osterczyk, Marcel Stegmüller, Michael Mechtel (Vorstand VR Bank Rhein-Neckar), Sarah Zink. Foto: zg/VR Bank

Hochschulbibliothek Mannheim bestätigt Spitzenbewertung

Bibliothek der Hochschule Mannheim erneut mit sehr gutem Ergebnis

LINDENHOF. Die Hochschulbibliothek hat sich 2015 erneut am bundesweiten Bibliotheksindex BIX beteiligt und dabei wiederum sehr gute Ergebnisse erzielt. Sie ist weiterhin in den Kategorien Nutzung, Effizienz und Entwicklung in der goldenen „Top-Gruppe“ vertreten.

In der Kategorie Angebot, welches u.a. die Zahl der Arbeitsplätze, Personalstellen sowie Öffnungsstunden auswertet, konnte sie sich verbessern und platzierte sich in der Mittelgruppe. Insbesondere durch die vorgegebene Infrastruktur kann sie sich in dieser Kategorie nur schwer weiter verbessern. Sie erreichte damit wie im Vorjahr eine Spitzenbewertung unter allen Hochschulbibliotheken in diesem bundesweiten Bibliotheksranking, an dem auch Hochschulen aus Luxemburg, Österreich, der Schweiz und Tschechien teilnahmen.

Der Bibliotheksindex BIX ist ein freiwilliges Benchmarking-Instrument für Bibliotheken und wird vom Deutschen Bibliotheksverband zusammen mit dem Hochschulbibliothekszentrum des Landes Nordrhein-Westfalen (hbz) im Rahmen des Kompetenznetzwerks für Bibliotheken (knb) durchgeführt. Sein Ziel ist es, die Leistungsfähigkeit von Bibliotheken anhand bestimmter Kennzahlen kurz, prägnant und dennoch in aussagekräftiger Form zu beschreiben. Hierzu werden der Medienbestand, der Etat für Neuerwerbungen, die Nutzung in Besuchen und Entleihungen, die Öffnungsstunden sowie die Effizienz der Bibliothek herangezogen.

Der BIX wurde 1999 von der Bertelsmann Stiftung und dem Deutschen Bibliotheksverband e.V. (dbv) entwickelt. Seit dem Jahr 2005 führt der Deutsche Bibliotheksverband ihn zusammen mit dem Hochschulbibliothekszentrum des Landes Nordrhein-Westfalen (hbz) im Rahmen des Kompetenznetzwerks für Bibliotheken (knb) durch. *pm/red*

RAUM. LICHT. NATUR.
Komfortable Eigentumswohnungen in Mannheim-Niederfeld
WOHNPARK Niederfeld

Steubenstraße 54-58
Top-Lage. Werthaltige Architektur.
4 Zimmer Dachterrassen-Eigentumswohnung, ca. 136 m² Wfl.
Diese attraktive Eigentumswohnung im 7.OG überzeugt nicht nur durch einen herrlichen Blick bis zur Weinstraße sondern auch mit einem gelungenen Raumkonzept. Entrée mit Oberlicht, Garderobe und AR, Bad mit Wanne plus separates Dusch-Bad, geräumige Schlafzimmer, Arbeits- oder Gästezimmer, ca. 42 m² großer Wohn-/Essbereich mit Zugang zur Südwest-Dachterrasse. Wir bieten Ihnen eine komfortable Ausstattung. KfW-Effizienzhaus 70. B, 54kWh, FW, Bj 2015, B
Kaufpreis € 694.600,– zzgl. TG-Stellplatz € 16.000,– Gesamt € 710.600,– (keine Käuferprovision)
DIRINGER & SCHEIDEL WOHN- UND GEWERBEBAU GMBH, Wilhelm-Wundt-Straße 19, 68199 Mannheim
Tel. 0621/8607-255, info@wohnpark-niederfeld.de, www.wohnpark-niederfeld.de
D&S
Beratung: Pavillon Ecke Steuben-/Feldbergstr.: Mo. und Mi. 10 – 13 Uhr und 15 – 18 Uhr, Sa./So. 10 – 13 Uhr

über 120 Jahre
Friedhofsgärtnerei
Paul Stelzer
Inh. Bernd Stelzer
Pflanzenverkauf · Grabgestaltung und Pflege · Dauergrabpflege
Wenn Sie ein Grab nicht mehr pflegen können, oder wenn Sie schon heute alles für die Zeit danach regeln wollen, bietet Ihnen Dauergrabpflege viele Vorteile. Garantie über gesamte Vertragsdauer durch Genossenschaft Badischer Friedhofsgärtner e.G. Wir beraten Sie gerne.
MA-Neckarau · Friedhofstraße 4 · Tel. 85 19 05 · Fax 8 62 08 30 · www.gaertnereistelzer.de

Markttag

Jeden Donnerstag 8-17 Uhr
Telefon: 0621 / 81 59 40
www.mueller-fleischundwurstwaren.de
Fabrikstationstraße 18 · MA-Neckarau
müller
EZ/EV 875 Wurst- & Fleischwaren
Qualität aus der Quadratestadt
Frisch aus der Region:
Fleisch vom AMBIEL-Hof
Regional • Artgerecht • Gesund
Dry-Aged-Rindfleisch
Frisch vom Land Obst & Gemüse
Hans Zeilinger
auch Ladengeschäft
in der Meerfeldstr. 3
Wir sind wieder OHNE BAUSTELLE erreichbar!
Bei jedem Einkauf erhalten Sie ein kleines Präsent!

Diakonissenkrankenhaus Mannheim
Patientenforum Diako InForm
Vortrag:
Dienstag, 15. September 2015, 18.00 Uhr
Festsaal im Mutterhaus, 1. Stock
„Diagnose Darmkrebs – Wie geht es weiter?“
Prof. Dr. Dieter Schilling, Chefarzt der Medizinischen Klinik II
Prof. Dr. Knut A. Böttcher, Chefarzt der Klinik für Chirurgie, Darmkrebszentrum am Diakonissenkrankenhaus Mannheim
Diakonissen
Diakonissenkrankenhaus Mannheim
Speyerer Str. 91–93
68163 Mannheim
Zugang auch über die Belchenstraße 1
www.diakonissen.de
Diakonissenkrankenhaus Mannheim

HEFLOTT
Heizung·Lüftung·Sanitär
Wattstr. 37
68199 Mannheim
Tel. 0621 - 84 55 88 70
Fax 0621 - 84 55 88 77
www.heflott.de

Elektro Higel
BOSCH Hausgeräte Partner
Elektro Fachgeschäft
Hausgeräte Kundendienst
Küchen Einbaugeräte
Elektro - Installationen
Neu + Altbau - Installationen
Entkalkungen - uvm.
Service Nr : 0174 180 15 17
Tel + Fax: 06202 - 7 84 65
Rheinauerstraße 3
68782 Brühl - Rohrhof
e-mail: higelmobil@gmx.de
www.elektro-huberthigel.de

Machen Sie Ihr Haus einbruchsicher!
weß SONNENSCHUTZ TORE STEUERUNGEN
Mit Sicherheit besser!
Weß GmbH & Co. KG
Ziegelhüttenweg 32
68199 Mannheim
Tel. 0621 8 42 39-0
Fax 0621 8 42 39-11
www.wess-sonnenschutz.de
Komfortabel, sicher, bedienerfreundlich.
Mit TaHoma® Technologie für intelligente Hausautomatisierung haben Sie Ihre eigenen vier Wände fest im Griff. Fragen Sie Ihren Somfy Profi.
Rollläden, Licht
und vieles mehr...
automatisch steuern
Eildienst für Rollladen- und Jalousien-Reparaturen
somfy.de
HOME MOTION by somfy

Wir bringen Farbe in Ihr Leben!
Peter Gölz
Malermeister
▶ Betonsanierung ▶ Fassadenbeschichtung ▶ Altbausanierung ▶ Lackierarbeiten
▶ Tapezierarbeiten ▶ Verputzarbeiten ▶ WDVS ▶ Vollwärmeschutz
▶ Ital. Spachteltechnik ▶ Fliesenlegearbeiten
Rosenstraße 42 • MA-Neckarau • Tel. 8 01 98 55 • Fax 8 45 89 29
malermeister.peter.goelz@gmx.de • Mobil 01 77/6 50 17 82

Sozialstation Neckarau-Almenhof e.V.
Professionelle Pflege
Kompetente Beratung
Hauswirtschaftliche Versorgung in Ihrer Wohnung
Miteinander Füreinander
in Neckarau auf dem Almenhof und im Niederfeld
(0621) 82 80 551
Ökumenische Sozialstation Neckarau-Almenhof e.V.
Karl-Blind-Str. 4
68199 Mannheim
info@sozialstation-neckarau.de
www.sozialstation-neckarau.de

GRAUS + REINHARDT
Meisterbetrieb
Kleine Straße 6
68199 Mannheim
Telefon 0621/858599
Telefax 0621/858589
E-Mail:info@graus.de
Notruf (24 Std. Service) 0621/858582
Elektroinstallationen
Warmwasser
Instabus EIB/KNX
Beleuchtungen
Planungen
Wärmepumpen
Heizungsanlagen
Sprechanlagen
Überwachungsanlagen
Solaranlagen
Antennenanlagen
24 Std. Notdienst

Tischler Schreiner Baden-Württemberg
GLOCKER SCHREINEREI
WERKSTÄTTE FÜR INNENAUSBAU
„Möbel vom Schreiner - kreativ - individuell - passgenau"
Tel. 0621 / 851728
www.glocker-mannheim.de

SCHAAF ELEKTROANLAGEN GmbH
ALARMANLAGEN
ELEKTROINSTALLATIONEN
➢ Gebäudetechnik
➢ Fachbetrieb der Elektroinnung
➢ Kundendienst
Am Waldrand 65
68219 Mannheim
Tel. 0621/876102
Fax 0621/871419
Geschäftsführer / Elektromeister Robert Bolz

FDP LiANe stellt sich personell und inhaltlich auf

David Hergesell weiter an der Spitze

Der Vorstand der FDP LiANe (v. l. n. r.): Chris Grünow, Johannes Hergesell, Dr. Birgit Reinemund, David Hergesell, Nadine Mayer, Konrad Stockmeier, Florian Kußmann. Foto: zg

NECKARAU. Auf ihrer jüngsten Mitgliederversammlung im Neckarauer „Cornelienhof" hat die FDP Lindenhof-Almenhof-Neckarau einen neuen Vorstand gewählt. Zunächst berichtete der bisherige Vorstand über die Arbeit der vergangenen Jahre, zu deren Schwerpunkten die Verkehrsentwicklung in Neckarau sowie die Barrierefreiheit im Stadtteil gehörten. Letztere hatte sich der frühere Bezirksbeirat Felix Glaser auf die Fahne geschrieben, der wegen Umzugs dieses Jahr aus dem Bezirksbeirat und dem Ortsvorstand ausschied. David Hergesell dankte Felix Glaser im Namen des Ortsverbandes für seinen Einsatz und überreichte ihm als Andenken an die Zeit in Neckarau einen Bildband über den Stadtteil.

Dann wurde der Vorstand entlastet und bei den anschließenden Wahlen David Hergesell mit großer Mehrheit im Amt bestätigt. Zu seinen gleichberechtigten Stellvertretern wurden die Projektmanagerin Nadine Mayer und der Unternehmensberater Johannes Hergesell gewählt. Chris Grünow und Konrad Stockmeier komplettieren den Vorstand als Beisitzer. Nach den Wahlen wurde auch inhaltlich ein breites Themenspektrum besprochen. So berichtete Wolf Engelen über die neue Möglichkeit, eine Geburt mit einer Baumspende zu feiern. Als David Hergesell ankündigte, im Bezirksbeirat Neckarau eine Anfrage über die Lärmbelastung durch Güterzüge zu stellen, betonte Engelen, dass dies ein wichtiges Thema für beide Stadtteile sei. Auch die Stadträtin Dr. Birgit Reinemund und der FDP-Kreisvorsitzende und Landtagskandidat (Mannheim-Süd) Florian Kußmann waren zu Gast. Dr. Reinemund berichtete, dass die FDP im Gemeinderat die Einführung der Gelben Tonne forciere: „Die herumfliegenden Gelben Säcke sind schäbig und ziehen Ratten an – die Wertstofftonne sorgt für saubere Straßen und schont die Umwelt durch besseres Recycling von Wertstoffen." Florian Kußmann spannte einen landespolitischen Bogen und beschrieb, wie wichtig ein Schulfrieden und gleichzeitig mehr Autonomie für die einzelnen Schulen seien. *pm/red*

FDP LiANe fordert bessere Beschilderung am Strandbad

Vor-Ort-Termin bestätigt Beschwerden

Kommunalpolitiker der FDP inspizierten die Beschilderung am Strandbadparkplatz (v. l.): Bezirksbeirat David Hergesell, Stadträtin Dr. Birgit Reinemund, Felix Glaser. Foto: zg

NECKARAU. Bei einem Termin vor Ort machte sich die FDP Lindenhof-Almenhof-Neckarau ein Bild von der Beschilderung und der Parkregelung am Strandbad. Nutzer hatten sich an die FDP gewandt und bemängelt, dass die Parkregelung nicht gut ersichtlich ist. „Die einzigen Schilder stehen am Strandbadbuckel und gelten für das gesamte Gebiet. Das geht wirklich besser", ist sich der FDP-Ortsvorsitzende David Hergesell sicher. Auch die FDP-Stadträtin Dr. Birgit Reinemund sowie der ehemalige Bezirksbeirat Felix Glaser teilen nach der Besichtigung die Einschätzung des Neckarauer Bezirksbeirats: „Hier werden manche Parkende tatsächlich von einem Strafzettel überrascht. Und das nur, weil dort zu wenige Schilder stehen – und die auch noch an den falschen Stellen." Die Nutzer des Parkplatzes am Strandbad müssen aus Sicht der FDP eine bessere Chance haben, die Regelung wahrzunehmen. Daher hat Stadträtin Dr. Birgit Reinemund eine Anfrage an die Verwaltung gestellt und fragt nach Verbesserungsmöglichkeiten und der Wirkung der aktuellen Regelung. Auch wollen die Freidemokraten wissen, wie viele Strafzettel schon an der besagten Stelle ausgestellt werden mussten. „Gerade im Hochsommer, wenn das Strandbad als Naherholungsort stark genutzt wird, müssen die Regeln für den Verkehr klar und verständlich sein", betonten David Hergesell und Dr. Birgit Reinemund unisono. *pm/red*

Seminare und Heilungsabende mit Victor Barron

NECKARAU. Vor einigen Jahren ist es der Heilpraktikerin Ingrid Bott gelungen, den internationalen spirituellen Heiler, Lehrer, Hellseher und Schamanen Victor Barron nach Mannheim einzuladen. Als gebürtiger Mexikaner und Nachfahre der Maya Indianer ist er das lebende Zeugnis der Untrennbarkeit von Spiritualität und Medizin, von Heilkraft als Medizin des religiösen Geistes, so wie es die Priesterärzte der Antike und die Schamanen der indigenen Traditionen verkörperten. Seine Heilungen sind tiefgreifende Erlebnisse, die man nur dann erfassen kann, wenn man sie selbst erfahren hat. Seine Seminare und Heilungsabende sind so aufgebaut, dass in uns das Gespür für das Geschenk des Heilens und der Heilung, das wir alle in uns tragen, geweckt wird. Vom 1. bis 18. Oktober gibt es verschiedene Termine für Einzelheilungen. Um rechtzeitige Anmeldung wird gebeten. *pm*

Weiter Infos unter www.naturheilpraxis-bott.de

PAULAS WELT

Wasser – nein danke

Hola, mis amigos,

drei Tage durfte ich auf Kurzurlaubsfahrt mit Padrona und meiner Zweibeinerfreundin Sandra fahren. Das war sehr schön, ging es doch ins vierbeinerfreundliche Nachbarland. Die Behausung dort war in Ordnung, nur während des Frühstücks mussten alle Vierbeiner in den rollenden Käfigen warten. Das ärgerte mich schon ein bisschen; denn das Butterbrot hätte ich, wie zu Hause, gern mit Padrona geteilt. Aber man kann nicht alles haben; immerhin war ich sonst überall mit dabei. Am besten waren die Restaurantbesuche, bei denen ich immer einen Platz unter dem Tisch auf Padronas Anorak hatte und bei allem, was mein Rudel verzehrte, beteiligt war. Ob Flammkuchen, zarter Fisch oder Sauerkraut mit viel Fleisch … es war wunderbar!

Wunderbar war zuerst auch der Ausflug im rollenden Käfig, mit dem wir mitten hinein in die hohen Berge fuhren. Zugegeben, die Landschaft war sehr reizvoll. Da kamen wir an den ersten von zwei Seen, der von oben betrachtet wunderschön aussah. Ein schmaler Pfad führte vom Parkplatz dorthin, wo schon mehrere Vierbeiner im Wasser plantschten. Padrona nahm mich mit zum flachen Ufer, damit ich mich nach der Fahrt erfrischen könne. Ich war skeptisch, näherte mich vorsichtig und – huuuh, eiskalt!! Ruckartig zog ich Padrona Richtung rollenden Käfig zurück und war froh, einsteigen zu können. Der zweite See war genauso schön und er hatte den Vorteil, dass er vom Parkplatz aus nicht zugänglich war. Also genoss ich die Aussicht beim Spazieren und ausgiebigen Schnuppern.

Nach dem Dreitage-Ausflug wieder zu Hause, hatte Padrona die Idee, dass ich auch einmal duschen sollte. Ich weiß nicht warum, mein Fell ist noch fast weiß und ich habe nicht das geringste Bedürfnis danach. An einem sehr warmen Tag wollte sie mich dafür gewinnen, ihr in die Dusche zu folgen, doch als sie mich auch noch festbinden wollte, suchte ich blitzartig das Weite, drückte mich in die entfernteste Ecke des Schlafzimmers und harrte dort die ganze Nacht aus. Wasser – nein danke, Sauberkeit hin oder her, da kratze ich lieber, wenn es juckt, meint **eure Paula**

ZURÜCKGEBLÄTTERT

Pläne für einen Golf-Übungsplatz in Neckarau

NECKARAU. Vor zehn Jahren wurden Verträge zur Errichtung eines Golfplatzes auf dem rückwärtigen Sport- und Grüngelände der Rheingoldhalle unterzeichnet.

Die MVV, damalige Eigentümerin der Halle, verpachtete das Gelände an Golfanlagen Weiland mit Betreiber Dr. Hermann Weiland, dessen Unternehmen mit großem Erfolg u. a. die Plätze in Biblis-Wattenheim, Dackenheim, Essingen bei Landau und St. Wendel mit breitem Angebot betreibt.

Zur Aufwertung des Terrains hinter der Rheingoldhalle wurde ein Golf-Übungsplatz, eine „Driving Range", gebaut, auf der in einem Abschlagsbereich die Schlagweite und in einem Nahbereich mit neun Löchern das „Einputten" geübt werden kann. Damit verfügt Neckarau zwar nur über einen kleinen, aber den einzigen Golfplatz auf Mannheimer Gebiet. Dazu wurden die beiden Sportplätze sowie zwei von sechs wenig genutzten Tennisfeldern in das Golfplatzgelände einbezogen. Die Terrasse des Lokals in der Rheingoldhalle, das inzwischen mehrere Besitzerwechsel erfuhr, wurde neu gestaltet und bietet einen Blick auf das weite Grün des Platzes, der nach rund einem Jahr Bauzeit Ende September 2006 eingeweiht wurde. *cm*

Den Golfübungsplatz hinter der Rheingoldhalle gibt es seit 10 Jahren. Foto: Meixner

Hat jemand den Weißstorch gesehen?
Manche Arten gehen für immer verloren.
Der NABU bewahrt die Artenvielfalt für Mensch und Natur.
Helfen Sie mit – damit das Ganze komplett bleibt.
www.NABU.de
NABU

KERWE in NECKARAU

Marktplatz | 12. bis 15. September 2015

Grußwort

Bernd Schwinn
Vorsitzender der GDS Neckarau

Liebe Neckarauerinnen und Neckarauer,

die Gemeinschaft der Selbständigen Neckarau (GDS) lädt vom 12. bis 15. September zur Kerwe auf den Neckarauer Marktplatz.

Auch in diesem Jahr wartet auf die Besucher wieder ein vielfältiges Programm mit viel Livemusik. Unterhaltung für die jungen Besucher, Kaffee und Kuchen sowie Kerwe-Spezialitäten der neuen Festwirt-Familie Schüssler und natürlich zahlreiche Schausteller locken Besucher aus Neckarau und den umliegenden Stadtteilen an.

Zur Eröffnung am Samstag, 12. September, wird die Kerwe traditionell mit dreifachem Salut der Sportschützengesellschaft Neckarau angeschossen. Bei den beiden Ziehungen der Tombola-Gewinne am Sonntag und Dienstag gibt es wertvolle Preise zu gewinnen. Den Losverkauf übernimmt in diesem Jahr die heilpädagogische Hans Müller-Wiedemann Schule; der Erlös soll für Projekte für die zum Teil mehrfach behinderten Schüler verwendet werden.

Im Namen der GDS lade ich alle Neckarauer und auswärtigen Besucher ein, das Fest mit uns zu feiern, und wünsche allen Gästen frohe Stunden bei Musik und Geselligkeit, anregenden Gesprächen und kulinarischen Gaumenfreuden auf dem Marktplatz!

Neckarauer Kerwe
12. - 15.9.2015
über 100 Jahre Getränke Frey
GDS Weinstand Spezial
40 Jahre Rotling Sekt Forum
Hans Frey von Anfang an
Tradition - Qualität - preisbewußt
Der überragende Sekt- und Weinstand der Region!
Mannheim-Neckarau Dorfgärtenstraße 17
Telefon 0621/85 18 16 Mobil 0170/83 09 463

Bühnenprogramm

Programmänderungen vorbehalten.
Bühne & Technik: Leibensperger Productions Mannheim

Samstag, 12. September

14.20 Uhr	Rheinauer Seebären
15.00 Uhr	Offizielle Kerwe-Eröffnung der GDS mit Fassbieranstich
15.20 Uhr	Rheinauer Seebären
18.00 Uhr	Livemusik mit dem „Kuhstall Trio“
23.00 Uhr	Ende Livemusik

Sonntag, 13. September

11.00 Uhr	Kerwe-Frühschoppen mit Livemusik von „Two Unplugged“
13.00 Uhr	Blasmusik der Kapelle Egerland, Frankenthal
15.30 Uhr	Aufführung Rhein-Neckar-Theater
17.30 Uhr	Livemusik von „Big Small“
19.00 Uhr	1. Teil, Verlosung der GDS-Tombola
20.30 Uhr	2. Teil, Verlosung der GDS-Tombola
22.00 Uhr	Ende Livemusik

Montag, 14. September

Ab 14.00 Uhr	Kindernachmittag mit Ponyreiten, Puppentheater, Kinderschminken
19.00 Uhr	Livemusik mit „Good Times“
22.00 Uhr	Ende Livemusik

Dienstag, 15. September

17.00 Uhr	Gerhard Leibensperger Live
18.30 Uhr	1. Teil, Verlosung der GDS-Tombola
20.00 Uhr	2. Teil, Verlosung der GDS-Tombola
22.00 Uhr	Ende Livemusik

Natürlich wird auch dieses Jahr wieder das traditionelle Kerwe-Spanferkel verlost!

Wir wünschen allen Besuchern der Kerwe in Neckarau VIEL SPASS!
Verlag • Werbeagentur • Internet
Fon 0621-7273 96-0 | info@sosmedien.de | www.sosmedien.de

Speiseangebot

Wechsender Mittagstisch ab 11.30 Uhr:

Samstag	Sauerbraten mit Semmelknödeln
Sonntag	Ochsenbrust mit Meerrettichsoße und Kartoffeln an Kürbis
Montag	Putengeschnetzeltes mit Spätzle
Dienstag	Spießbraten mit Krautsalat und Brötchen

Portion 7,90 € zzgl. 3,-€ Geschirrpfand, solange der Vorrat reicht

Täglich von 11.30 Uhr bis Feierabend:

Wählen Sie aus einer Vielzahl an Speisen, wie Leberknödel an Sauerkraut mit Speckzwiebelsoße und Brötchen, Gyros aus der Pfanne an Bratkartoffeln oder Pommes und Zaziki, Riesenfleischspieß im Ciabatta-Brötchen, Schweinesteak im Brötchen, Riesen Hamburger oder Cheeseburger mit Pommes, Wurstsalat mit Bratkartoffeln oder Pommes, Schweinesteak mit Krautsalat und Brötchen, Currywurst, Bratwurst, Rindswurst, Feuerwurst oder Fischbrötchen. Alle Fleischgerichte gibt es auch auf dem Teller mit Kartoffeln oder Krautsalat gegen Aufpreis. Außerdem werden Kaffeevariationen sowie Kuchen und Torten angeboten. Preise laut Aushang zzgl. Pfand. Barzahlung ist direkt an jedem Stand ohne Bons möglich.

Kerwe Neckarau
12. bis 15. September 2015
Der neue KERWEWIRT präsentiert:
Tagesessen ab 11.30 Uhr € 7,90 p.P.
(so lange Vorrat reicht)
Samstag: Sauerbraten mit Semmelknödel
Sonntag: Ochsenbrust mit Meerrettich
Montag: Putengeschnetzeltes mit Spätzle
Dienstag: Spießbraten mit Krautsalat
täglich Kaffee und Kuchen
vom Park-Cafe Möhler, St.Ilgen
Spezialitäten vom Holzkohlegrill
Steak, Bratwurst & Co.
Verschiedene Tellergerichte zur Auswahl
Fischbrötchen
Auf Ihren Besuch freut sich
Familie Schüßler aus Neckarau
Gabriele Schüßler
Ausschank & Imbissbetrieb

Die GDS Neckarau begrüßt alle Besucher der Neckarauer Kerwe vom 12. - 15. September 2015

Gemeinschaft der Selbständigen (GDS)
Bernd Schwinn

Genießen & Gewinnen mit der GDS

Bei Vorlage dieses Gutscheins erhalten Sie beim Kauf eines Getränks 1,- Euro Rabatt.

Gültig vom 12.-15.09.2015 bei den Kerwe-Wirten auf dem Marktplatz. Pro Person kann nur 1 Gutschein eingelöst werden. Nur Original-Gutscheine sind gültig.

Name: .....

Anschrift: .....

.....

Mit diesem Gutschein nehmen Sie an der Hauptverlosung am Dienstag 15.09.2015 um 18.30 Uhr teil. Gewinnen können nur anwesende Personen.

Bitte ausschneiden!

Badewanne raus – Dusche rein
so sind Sie für alle Eventualitäten im Leben, auch im hohen Alter, gerüstet.

Über 35 Jahre handwerkliche Qualität
Heinrich Decker
Heizung · Sanitär · Solaranlagen
Mannheim-Neckarau · Fischerstraße 37
Tel. 85 52 68 · Fax 8 62 38 57 · www.heinrich-decker.de

Wichernhaus erhält Unterstützung mit freiwillig sozialem Engagement

NECKARAU. Mit einer Initiative zum freiwilligen sozialen Einsatz haben Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der BASF-Hygieneabteilung das Wichernhaus besucht und begleiteten den sogenannten „3000-Schritte"-Spaziergang des Wichernhauses zu seinem wöchentlichen Rundgang. Dieser führt zum August-Bebel-Park, wo beim Jugendtreff Neckarau bei Kaffee und Kuchen pausiert wird.

Nina Demuth, Gemeindemitglied aus Neckarau, hatte die Idee, mit dem Pflegeheim Kontakt aufzunehmen und so das freiwillige Engagement der BASF-Mitarbeiterinnen und -Mitarbeiter umzusetzen, zum einen mit Aktivität, zum anderen mit einer willkommenen Sachspende. So wurden dem Wichernhaus 1.320 Stück Hygienematerial von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der BASF-Hygieneabteilung übergeben. Anneliese Grabenstätter, Heimbeirätin im Wichernhaus, freute sich: „Das ist eine Idee, die ihresgleichen sucht" und Manuel Cronau, Einrichtungsleiter, rechnete vor: „1.320 Stück – das ist in etwa der Wochenbedarf des Wichernhauses!" *pm/red*

Freuen sich über den sozialen Einsatz (v. l.): M. Cronau (Einrichtungsleitung), M. Biel, N. Demuth und D. Goldman (BASF), G. Friedrich u. A. Grabenstätter (Heimbeirätinnen). Foto: zg

IHR NEUES BAD
FESTPREIS + FIXTERMIN
Ellerstadter Straße 5
68219 Mannheim
Fon: (0621) 8 42 59 50
www.guenther-sanitaer.de
guenther

In guten Händen:

Foto: © Fotolia
▪ Ihre energiesparende Heizung
▪ Ihr Wohlfühlbad
▪ zuverlässiger Kundenservice
Weil es um Ihr Zuhause geht!
Partner für Qualität in Heizung & Bad
Altenbach
Luisenstraße 50
68199 Mannheim
Telefon: 06 21 / 85 72 78
info@gebr-altenbach.de
www.gebr-altenbach.de

Sanitär Kleissner
Theodor-Storm-Str. 136
68259 Mannheim
Telefon: 0621 / 718803-0
Telefax: 0621 / 718803-10
E-Mail: info@sanitaer-kleissner.de
Internet: www.sanitaer-kleissner.de
▪ Gas
▪ Wasser
▪ Entwässerung
▪ Rohrleitungsbau
▪ Feuerlöschanlagen
▪ Bauspenglerei
▪ Öl- und Gasheizungen
▪ Gesundheitstechnische Anlagen
▪ Kundendienst

20.000 Euro für die Kinderkrebsforschung

m:con Benefiz-Golfturnier in St. Leon-Rot

MANNHEIM. Bei strahlendem Sonnenschein ging das m:con-Benefiz-Golfturnier im Juli mit 120 Golfern und Schnupperkurs-Besuchern auf dem Golfplatz in St. Leon-Rot in die sechste Runde. Gemeinsam mit den prominenten Schirmherren des Projekts, dem Kölner Tatort-Team und den Adlern Mannheim, verbrachten die Teilnehmenden einen gemeinsamen Tag auf dem Golfplatz.

Dem Neuroblastom-Forschungsprojekt kommen in diesem Jahr insgesamt 20.000 Euro durch das Benefizgolfturnier zugute. Gemeinsam mit den Spendengeldern der Golfer trägt die großzügige Unterstützung der Adler Mannheim sowie des Dorint Kongresshotels Mannheim dazu bei, dass eine solch phänomenale Summe erreicht werden konnte.

Traditionell wurde den Teilnehmenden des Turniers eine besondere Siegerehrung geboten. Nach der tropischen Hitze auf dem Golfplatz erwartete die Gäste am Abend eine zum Datum passende amerikanische Grillparty im Rosengarten.

Klaus J. Behrendt erläutert, warum das Benefizturnier einen wichtigen Beitrag zur Krebsforschung leistet: „Das Ziel ist es, Prof. Schroten und seinem Team dauerhaft die Möglichkeiten und Mittel für ihre Forschung zu sichern."

„Die Unterstützung der Neuroblastomforschung ist ein Herzensprojekt für uns. Nicht nur aufgrund der guten Beziehungen, die sich über die Jahre zum Uniklinikum Mannheim entwickelt haben. Es ist uns auch wichtig, dass die Quadratestadt als wettbewerbsfähiger Forschungsstandort weiterhin gefestigt und vorangetrieben wird. Dass wir dazu einen Beitrag leisten können, macht uns sehr glücklich und stößt auch bei unseren Kunden immer wieder auf sehr positive Resonanz", so m:con-Prokurist Bastian Fiedler.

Wer das Neuroblastom-Projekt unterstützen möchte: Spenden an die Medizinische Fakultät Mannheim; IBAN: DE40600501010004616342 45; BIC: SOLADEST600; Verwendungszweck: Projektnummer 734368. *pm/red*

Scheckübergabe im Rosengarten (v. l.): Dietmar Bär, Klaus J. Behrendt, PD Dr. Matthias Dürken, Prof. Dr. Horst Schroten, Kirsten Stolle, Joe Bausch, Marcus Kuhl, Bastian Fiedler, Johann W. Wagner. Foto: m:con/Ben van Skyhawk

NEIDIG
Badausstellung geöffnet!
Wärme und Wohlfühlen in Bad und Haus
Sanitär: Schöne Bäder – auch seniorengerecht und barrierefrei. Alles aus einer Hand!
Heizung: Fernwärme, Öl, Gas-, Brennwerttechnik, Solaranlagen für Warmwasserbereitung und Heizungsunterstützung, Wärmepumpen, Pellets und Holzvergaserkessel
Tel.: 43 74 56 00 – 24 Std. Service
Büro/Ladengeschäft: Katharinenstraße 14 • 68199 Mannheim • Mail: info@neidiggmbh.de

Ein neues Bad?
Wir kommen!

Komplettbäder aus einer Hand vom Wasserrohr bis zum Badmöbel einschließlich Fliesenarbeiten.
Eigene Badausstellung!
STRUWE GMBH
(06 21) 85 32 00
Siegm.-Schuckert-Str. 22
Mannheim-Neckarau

bit Dienstleistungen Bodenmüller
Dienstleistungen rund um den Computer
Alberichstraße 90
68199 Mannheim
0621 83 24 480
http://www.bodenmueller.de

Abschlussfeier für junge Fachkräfte im Förderband

MANNHEIM. Die Freude und der Stolz darüber, ihre Prüfungen bestanden zu haben, war den 20 Absolventinnen und Absolventen anzusehen, als sie ihre Zeugnisse endlich in der Hand hielten. Sie haben ihre Ausbildungen in den Berufen Fachpraktikerin und Fachpraktiker Hauswirtschaft oder Küche, Fachkraft im Gastgewerbe und Gartenbaufachwerker erfolgreich abgeschlossen.

In ihrer Begrüßung erinnerte Barbara Stanger, Leiterin des Förderband, an den Beginn im September 2012, als sich die Auszubildenden zum ersten Mal im Förderband zu ihren Einführungstagen trafen. Damals sahen sie der Ausbildung mit gemischten Gefühlen entgegen. Als Vertreterinnen der beruflichen Schulen ermunterten Frau Ruiner, Rektorin der Justus-von-Liebig-Schule, und Frau Vogel für die Helene-Lange-Schule die jungen Fachkräfte, nach dem Erreichten ihre Talente im Arbeitsleben selbstbewusst einzubringen.

Aus Sicht der Ausbilderinnen und Ausbilder beschrieb Frau Lesle vom Verein für Gemeindediakonie den für manche beschwerlichen Weg in der Ausbildung, der mit Unterstützung aller Beteiligten bewältigt wurde. Die jungen Fachkräfte selbst bedankten sich bei den Mitarbeiterinnen des Förderband. Eine junge Fachkraft fasste für alle zusammen: Ohne Förderband hätte ich das nie geschafft! Ich bin froh, dass ich durchgehalten habe!

Knapp die Hälfte der erfolgreichen Prüflinge hat bereits einen Arbeitsvertrag unterschrieben oder setzt die Ausbildung in der Vollausbildung fort. Sie wurden zum Teil im Ausbildungsbetrieb übernommen oder haben eine neue Arbeitsstelle gefunden. Drei weitere haben einen Vertrag in Aussicht und sieben junge Leute bewerben sich noch. Die Mitarbeiterinnen des Förderband sind optimistisch, dass sich ein passender Arbeitsplatz findet, da in den Ausbildungsberufen junge Fachkräfte dringend gesucht werden.

Die Ausbildungen werden vom Förderband e. V. in Zusammenarbeit mit Mannheimer Betrieben durchgeführt und durch die Agentur für Arbeit Mannheim gefördert. *pm/red*

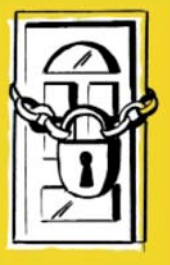
Mehr Infos bei Christiane Huber, Förderband e. V., Telefon: 0621 166610.

Prüfung geschafft! Stolz zeigen die AbsolventInnen ihre Zeugnisse. Foto: zg

Elektro-Wellhöfer GmbH
Michael Wellhöfer
Elektro-Installationen
Reparaturen
Nachtspeicher-Heizung
KNX-Gebäudetechnik
Photovoltaik-Anlagen
Germaniastraße 42
68199 Mannheim
Tel.: 0621 - 89 49 49
info@elektro-wellhoefer.de

Victor Barron – Internationaler spiritueller Heiler und Lehrer vom 01. bis 18. Oktober 2015 in Mannheim

Fr. 2.10./Mo. 12.10./Die. 13.10./Mi. 14.10. jew. 30 Min. Einzelheilungen €150,-
Do. 1.10., 19.30-21 Uhr Einführungsvortrag in seine spirituelle Arbeit
Fr. 2.10., 19.30-21 Uhr Heilungsmeditation: „Aktivieren und Öffnen des dritten Auges" €35,-
Sa. 3.10., 10-17 Uhr Tagesseminar: „Spirit Insertion – Grounding" wo wir Fähigkeiten erlernen uns selbst zu erden Seminar €155,-
So. 4.10., 9-17 Uhr Tagesseminar: „Die Wahrheit über Kristalle und Edelsteine" Seminar €155,-
Di. 6.10., 19.30-21.30 Uhr Vortrag über das Sterben und was während und danach geschieht. Vortrag €25,-
Do. 8.10., 19-21 Uhr Heilungsmeditation: „Aus der Dunkelheit zum Licht" Meditation €35,-
Fr. 9.10., 10-17 Uhr Tagesseminar: „Vergebung" Seminar €155,-
Sa. 10.10., 9-17 Uhr Zentrierung und Rückbesinnung auf Gott Seminar 165,-
So. 11.10., 10-17 Uhr „Ausrichten des magnetischen Gitternetzes für Lebens- und Arbeitsbereiche" Seminar €225,-
Di. 13.10., 10-17 Uhr Praxis-/Fragetag für alle Victor-Barron-Seminarbesucher.
Mi. 14.10., 19.30-21 Uhr The Journey of Unfolding Vortrag €35,-
Sa.17.10., 10-17 Uhr Heilungsworkshop: „Gott um ein Wunder bitten" Seminar €185,-
So. 18.10., 10-17 Uhr Wie kann ich meine finanzielle Lage verbessern Seminar €155,-
Wir bitten um rechtzeitige Anmeldung.
Veranstaltungsort: Alle Veranstaltungen bis auf Samstag, 17.10.15 finden in der Rheingoldhalle Raum Neckarau, Rheingoldstr. 215, 68199 Mannheim statt.
Anmeldung und Info: Naturheilpraxis Ingrid Bott
Tel.: 83 21 672 · Mobil 0173 / 98 76 935 · Mail: ingrid.bott@online.de
Weitere Seminarinfos auf www.naturheilpraxis-bott.de

weru
Fenster und Türen fürs Leben

Hier kommt keiner rein!
Jedenfalls niemand, den Sie nicht kennen. Haustüren mit erhöhter Einbruchhemmung erhalten Sie bei Ihrem Weru-Fachbetrieb:
Weru-Studio-Stotz
Neckarauer Straße 46
68199 Mannheim
Tel.: 0621 - 31 98 150
Fax: 87 55 15 4
info@weru-studio-stotz.de
www.stotz-fenster.de

P&D | Produkte & Dienstleistungen

25 Jahre Peters Partyservice: Leckeres und Livemusik für guten Zweck

Der Chef beim Saxophonsolo inmitten seiner Gäste: Musik gehört neben Oldtimern und Motorradrennen zu den Hobbys, die Peter Schmidt zum Ausgleich pflegt. Foto: Warlich-Zink

NECKARAU. Wer im Firmennamen das Wort „Partyservice" trägt, versteht sich auch selbst aufs Feiern: So geschehen am vergangenen Sonntag, als Peter Schmidt zum 25-Jährigen von Peters Partyservice eingeladen hatte. Neben Gegrilltem, Gulaschsuppe, Kuchen, Kaffeespezialitäten und dunklem Porter-Bier wurden den vielen Gästen hörenswerte Köstlichkeiten von der „Bigband im Quadrat" serviert – mittendrin Peter Schmidt als einer der Saxophonisten.

Die Wurzeln von Peters Partyservice liegen in Neuostheim, wo Peter Schmidt von 1990 bis 1999 das Restaurant im E-Center betrieb und zugleich mit der Herstellung und Auslieferung von kalten Platten, belegten Brötchen und Canapés begann. Ab 1999 führte der gelernte Koch und Absolvent der Heidelberger Hotelfachschule seine Firma als reinen Partyservice weiter. Auf kleinstem Raum, doch das habe er als Schiffskoch gelernt, erzählt er von der Zeit, als er innerhalb von fünf Jahren 86 Länder auf sechs Kontinenten bereiste. Mit Erwerb und Renovierung der aktuellen Geschäftsräume hat Peter Schmidt seit 2011 auf 800 Quadratmeter ebenerdiger Fläche den idealen Firmenstandort gefunden. Mit seinem Team, darunter viele langjährige Mitarbeiterinnen, bietet er von der kleinen privaten Feier bis zum großen Firmenevent dem Anlass entsprechend Snacks, Kaffee und Kuchen, Buffet oder Menü sowie auf Wunsch das notwendige Equipment an.

Das Firmenjubiläum feierte Peter Schmidt mit Kunden, Geschäftspartnern und langjährigen Wegbegleitern. Nicht, ohne dabei an andere zu denken: Alle Speisen und Getränke verschenkte er für einen Euro. Der Erlös geht an Freezone, um damit Mannheimer Straßenkinder zu unterstützen. Ein Projekt, dem er schon viele Jahre verbunden ist. *pbw*

Peters Partyservice
Wilhelm-Wundt-Straße 55
68199 Mannheim
Telefon 0621 87524932
www.peterspartyservice.de

Diakonissenkrankenhaus Mannheim
Zentrum für Altersmedizin (ZAM)

Vortrag:

Donnerstag, 24. September 2015, 15.00 Uhr

Festsaal im Mutterhaus, 1. Stock

„Was bietet die Stadt Mannheim ihren Senioren?
– Von Kultur bis zur Pflege"

Valentin Höhn,
Fachbereich Soziale Sicherung,
Arbeitshilfen und Senioren

Diakonissenkrankenhaus Mannheim
Speyerer Str. 91–93
68163 Mannheim
Zugang auch über die Belchenstraße 1

www.diakonissen.de

Diakonissen seit 1859 Ein guter Zeichen

Diakonissenkrankenhaus Mannheim

Schulanfang

Guter Start ins neue Schuljahr

Erstklässler müssen für den Weg in die Schule gut vorbereitet sein. Neben dem gemeinsamen Trainieren und Ablaufen des Schulwegs bereits vor Schuljahresbeginn rät die Deutsche Verkehrswacht (DVW) den Eltern, die ABC-Schützen an jedem Unterrichtstag rechtzeitig und ausgeschlafen auf den Weg zur Schule zu schicken. Denn unter Zeitdruck sinkt die Achtsamkeit des Kindes für Gefahren. Tragen sollten die Schülerinnen und Schüler zudem helle oder reflektierende Kleidung, damit sie von anderen Verkehrsteilnehmern – insbesondere in der dunklen Jahreszeit – besser gesehen werden.

Im Zusammenhang mit der Schulweg sicherheit hingegen für wenig sinnvoll hält die DVW den Einsatz sogenannter „Elterntaxis", die Schüler möglichst direkt an die Schule fahren und wieder abholen. Das schränke den Radius des Kindes für eigene Erfahrungen im Straßenverkehr unnötig ein. Zudem seien Kinder, die sich vor Unterrichtsbeginn an der frischen Luft bewegt haben, konzentrationsfähiger und könnten dem Unterricht besser folgen. *pbw*

press

Schreib- und Tabakwaren
Großkinsky

ALLES ZUM SCHULANFANG!
Öffnungszeiten:
Mo. 14.9. – Fr. 18.9.2015, 7.30 – 18.30 Uhr
durchgehend geöffnet

Niederfeldstraße 74, 68199 Mannheim, Tel. 0621-81 62 85
E-Mail: sutgrosskinsky@freenet.de
www.grosskinsky-mannheim.de

Schulstart mit Gottes Segen

Foto: Birgitta Hohenester/pixelio.de

Die Sommerferien gehen zu Ende: Sechs Wochen ohne Ranzen und Schulgong sind fast vorbei. Zum Start des neuen Schuljahrs feiern fast alle Grund- und weiterführen den Schulen ökumenische Gottesdienste. Und so beginnen viele tausend Schülerinnen und Schüler in Mannheim – unabhängig von ihrer Konfessionszugehörigkeit – gemeinsam mit ihren Lehrern, was vor ihnen liegt – mit Gottes Segen.

Wer in eine neue Klasse oder auf eine andere Schule wechselt, wer bis dato unbekannte Fächer und Lehrer bekommt, den erwarten ebenso spannende Wochen, wie die ABC-Schützen. Sie fiebern mit ihren bunten Schultüten dem Einschulungstag entgegen. Eltern und Kinder schauen mit Neugierde, Freude – und manchmal auch etwas ängstlich – darauf, wie der Start verlaufen wird.

Die Evangelische und die Katholische Kirche begleiten die Kinder immer an diesen besonderen Tagen: In Einschulungsgottesdiensten geben sie den Erstklässlern und ihren Familien, Paten, Freunden Zuversicht, die besten Wünsche und Gottes Zuspruch mit auf den Weg.

Schreib- und Spielwaren Geiß

Neuer Inhaber: Valeri Winter, Neckarau, Schulstraße 11, Telefon 84 58 710 (am Johann-Sebastian-Bach-Gymnasium)

Günstige Angebote zum Schulanfang

Schulhefte A4 versch.Lin. 16/32 Blatt	0,50/1,- €
Schnellhefter A4 Plastik	0,35 €
Pelikan Farbkasten 12er mit Deckweiß	6,95 €
Spiralblock 80 Blatt Kar. **Glocken**	0,99 €
Ordner 50 + 80mm Pappe	1,95 €
Zirkel Aristo, Schnellverstell.	9,99 €
Stabilo Point 10er Schachtel	5,50 €
Stabilo Pen 10er Schachtel	7,50 €
Stabilo dicke Farbstifte 12er	4,95 €
STAEDTLER Farbstifte **Noris Club** 12er	1,95 €
Starter-Set mit Klebestift (Flüssigkleber, Tesa Abroller, Neon Marker	4,20 €

Das Angebot gilt bis 19.9.2015 so lange Vorrat reicht.

Wir richten Ihren Schulauftrag. Bucheinband-Service, Ringbindung, Fax- und Kopierer-Service, Paketshop
In KW 38 durchgehend geöffnet.

Wir freuen uns auf Ihren Einkauf.

Autohaus Keller e.K.
Inhaber Horst Reinhardt
Unabhängige KFZ-Reparaturwerkstatt
BOSCH Automotive
Bremsentechnik
Elektrik | Elektronik
Dieseleinspritzung
Benzineinspritzung
Inspektion inkl. Mobilitätsgarantie
Karosserie und Unfallinstandsetzung
Lackierung (Hauseigen)
Räder / Reifen Einlagerung
Scheibenservice
Klimastützpunkt
AU / HU täglich im Haus
LIQUI MOLY MOTORENÖLE ADDITIVE AUTOPFLEGE
John-Deere-Str. 73 · 68163 Mannheim · www.keller-ek.de · Tel. 0621-83 47 60

PFLEGE • VERTRAUEN • GEBORGENHEIT • SICHERHEIT
B+O SENIORENZENTRUM
NEUERÖFFNUNG AMBULANTER PFLEGEDIENST
B+O Seniorenzentrum Brühl
Alten-, Wohn- Pflegeheim • Kurzzeitpflege • Tagespflege
Überkonfessionell • TÜV-Zertifiziert
24-STUNDEN-NOTAUFNAHME-SERVICE
Mannheimer Landstraße 25 • 68782 Brühl
Telefon (06202) 708-0
Mail: kontakt@bo-seniorenzentrum.de
www.bo-seniorenzentrum.de

NEUERSCHEINUNG
MOSKAU – MANNHEIM – PARIS
Neu aus dem Verlag Ihrer Stadtteilzeitung
Mit der Ausstellung „Moskau – Mannheim – Paris" als Initiative der Kurpfälzer Figurenfreunde erinnerten die Städte Mannheim und Ludwigshafen 2014 an das 200-jährige Jubiläum des Rheinübergangs russischer Truppen unter General Fabian Gottlieb von der Osten-Sacken zum Jahreswechsel 1813/14. Bis dahin stellte die napoleonische Epoche für Mannheim eine Zeit der größten gesellschaftlichen und politischen Umwälzungen dar. Nun kamen auch östliche Einflüsse hinzu, die das Leben der weltoffenen Handels- und Wirtschaftsmetropole nachhaltig prägten.
Das bei Schmid Otreba Seitz Medien erschienene Buch fasst Ausstellungstexte, Vorträge im Rahmen des Beiprogramms und ergänzende Informationen um dieses historische Ereignis zusammen, angereichert mit vielen in der Ausstellung gezeigten Grafiken und Fotos.
Titel: MOSKAU – MANNHEIM – PARIS
Europa am Wendepunkt einer Epoche
Herausgeber: Alfred Umhey und Matthias Steffan
Verlag: Schmid Otreba Seitz Medien, Mannheim
Format: 21,3 x 25,5 cm, Hardcover
Umfang: 80 Seiten, über 70 meist farbige Abbildungen
offizieller Buchpreis 19,90 Euro
Ab sofort im Buchhandel und beim Verlag erhältlich!

Stadtteil-Portal.de
Nachrichten aus Mannheim

Postsportgemeinschaft Mannheim lud zum Tischtennis-Infotag

NECKARAU. Beim Infotag der PSG Mannheim konnten Interessierte sich über den Verein und alles rund um den Tischtennissport informieren. Hierfür standen unter anderem eine Mini- sowie eine Riesen-Tischtennisplatte und ein Ballroboter bereit. Außerdem gab es eine Präsentation, die Einblicke über den Verein, das Training und gemeinsame Aktivitäten außerhalb des Trainings verschaffte und eine Collage mit Bildern aus dem Kinder- und Jugendtraining. Des Weiteren bestand beim Infotag die Möglichkeit, das TT-Sportabzeichen abzulegen. Und für den kleinen Hunger war mit Brezeln und verschiedenen Getränken vorgesorgt. „Ein im Großen und Ganzen gelungener Tag", bilanzierten die Veranstalter, „auch wenn es noch mehr Teilnehmer hätten sein können." Kinder- und Jugendliche, die es am Infotag nicht geschafft haben, vorbeizuschauen, und sich dennoch für Tischtennis interessieren, können jederzeit zu einem Probetraining vorbeikommen (mittwochs und freitags von 17.00 bis 19.00/PSG-Halle, Kiesteichweg 5 Mannheim-Neckarau). Um Anmeldung unter max-tt@t-online.de wird gebeten. Nähere Infos auch unter: www.psg.Mannheim.de/tischtennis oder auf Facebook: PSG Mannheim Abteilung Tischtennis. *pm/red*

rnv unterstützt Kunstprojekt

Der kreativ gestaltete Liniennetzplan aus dem 300 Meter langen Straßenbild auf der Fressgasse ist noch bis September zu sehen. Foto: rnv

MANNHEIM. Aus dem Beton in der Mannheimer Fressgasse sprießen Blumen, Figuren sprengen das Pflaster, kuriose Gesichter blicken dem Betrachter entgegen und dazwischen schlängelt sich das Liniennetz der Rhein-Neckar-Verkehr GmbH (rnv). Im Rahmen des Projektes „Kunstteppich" des Vereins „Pro bono - für Kunst und Kind e.V." gestalteten 50 Kinder und Jugendliche unter Anleitung von Künstlern und Kunstpädagogen unlängst ein rund 300 Meter langes Straßenbild.

Die Idee dahinter: Auf dem alten Pflaster der Mannheimer Fressgasse noch einmal etwas Schönes entstehen zu lassen, bevor es aufgrund von Bauarbeiten im kommenden Herbst abgerissen und erneuert wird. Das Projekt dient einem guten Zweck, und so konnten Institutionen, Firmen und Privatpersonen meterweise Patenschaften für den Kunstteppich übernehmen. Die Spenden gehen an das Mannheimer Hilfsprojekt „Freezone" für obdachlose Kinder und Jugendliche.

Auch die rnv unterstützt den bunten Teppich aus Wünschen für Mannheims Zukunft und freut sich über den kreativ gestalteten Liniennetzplan, der sich in Höhe des Quadrates P6 befindet. Noch bis September 2015 ist das Kunstprojekt in der Fressgasse zu sehen, dann wird der Bürgersteig saniert. Ganz verschwinden wird der Kunstteppich jedoch nicht, denn ein hochwertiger Flyer wird das einzigartige Kunstwerk festhalten.

Ein Video der Aktion gibt es auf dem rnv-YouTube-Kanal unter www.youtube.com/user/RNVgmbh. *pm/red*

Zweite Junioren Kurpfalz Open beim VfL Kurpfalz

NECKARAU. Das bisher als „Jugendortsmeisterschaften des Mannheimer Südens" veranstaltete Jugendtennisturnier fand im vergangenen Jahr erstmals als LK-Turnier statt und war ein so toller Erfolg, dass eine Wiederauflage in 2015 fest im Turnierkalender des VfL Kurpfalz-Neckarau notiert wurde. Die zweiten Junioren Kurpfalz Open 2015 fanden Mitte Juli auf der wunderschön am Rheindamm gelegenen Anlage des VfL Kurpfalz statt. Das neu gestaltete Gelände mit insgesamt acht Tennisplätzen stellte das passende Ambiente für spannende Tennisspiele dar. 82 Jugendliche sind in den Altersklassen U 10, U 12, U 14 und U 16 jeweils bei den Junioren und Juniorinnen angetreten. Die Mehrzahl der Teilnehmer kam aus dem weiteren Einzugsgebiet, u. a. auch Frankfurt und Karlsruhe. Die weiteste Anreise hatte – wie im vergangenen Jahr – ein Teilnehmer aus Berlin. Für Oliver Wick vom Siemens Tennis-Klub Blau-Gold 1913 hat sich diese lange Anfahrt jedoch gelohnt. In der Altersklasse U 14 m setzte er sich souverän mit nur einem Satzverlust während des gesamten Turniers durch und konnte den Siegerpokal mit nach Hause nehmen. Vom gastgebenden Verein waren ebenfalls einige Teilnehmer am Start. Am erfolgreichsten schnitt hier Celina Harst als Zweite in der Altersklasse U 14 w ab.

Die strahlenden Siegerinnen der U14. Foto: zg

So erlebten die zahlreichen Betreuer und Besucher harmonische und spannende Turniertage bei hervorragender Verpflegung und in einem familiären Ambiente. Die Wiederauflage war sehr gelungen und alle freuen sich schon auf die 3. Junioren Kurpfalz Open 2016! *pm/red*

Hochschule Mannheim präsentiert sich auf der Weltausstellung

LINDENHOF. Sechs Studenten waren unter Leitung von Prof. Martin Kim Ende Juni für eine Woche in Mailand, um dort mit italienischen, amerikanischen und israelischen Studenten zusammen zu arbeiten. Der Workshop zum Thema „Food Design - Food on the Move" beschäftigte sich mit allem, was man rund um das Thema „Essen unterwegs" gestalten konnte. In gemischten Teams, die u. a. auch aus Studierenden des Politecnico Milano und der IAAD Turin bestanden, erarbeiteten die Teilnehmer sehr kreative neue Lösungsansätze unter anderem in den Bereichen Essen im Flugzeug, z.B. Weinkorken mit integriertem Öffner, ein essbares Kondom, das man über tropfende Warps ziehen kann und ein Tisch, der einen Essenspartner anlockt. Es wurden Freundschaften geschlossen und neue Kontakte zwischen den beteiligten Hochschulen geknüpft. Man ging mit dem Vorsatz auseinander, sich möglichst bald wieder zu einem neuen Workshop zu treffen.

Die freundschaftlichen Kontakte zwischen dem Tiltan-College Haifa und der Hochschule Mannheim, Fakultät für Gestaltung entstanden im Rahmen der Städtepartnerschaft zwischen Haifa und Mannheim. Vor fünf Jahren wurde ein Kooperationsvertrag zwischen beiden Hochschulen unterzeichnet. Seither finden, neben dem Austauschprogramm für Studierende, jährlich zwei Designworkshops unter Leitung von Mali Alon und Prof. Veruschka Götz statt – einmal in Haifa und das andere Mal in Mannheim. Hierbei können die Teilnehmer aus beiden Ländern nicht nur unterschiedliche Auffassungen im Design erforschen, sondern auch Gemeinsamkeiten und Unterschiedlichkeiten in Kultur und Mentalität kennenlernen.

Die inzwischen entstandenen Kurzfilme und Plakate sind gegenwärtig Gegenstand einer Ausstellung in der Auguste-Viktoria-Stiftung auf dem Ölberg in Jerusalem und werden demnächst auch im Institut für Deutsche Sprache in Mannheim zu sehen sein.

Durch Initiative und Unterstützung des International Office der Hochschule konnte erreicht werden, dass die Reise- und Unterbringungskosten in Mailand für die Studierenden über Stipendien aus dem vom Land BW finanzierten Israel-Programm getragen wurden. *pm/red*

Block 9 –

Ein Meilenstein der GKM-Geschichte

„Mit dem Stahl könnte man sechs Eiffeltürme errichten, und mit dem verbauten Beton würden 20.000 Betonmischer aneinandergereiht auf der Autobahn eine Strecke von Mannheim bis Metz bilden" – Mit dieser anschaulichen Beschreibung gewinnt man einen Eindruck von der Größenordnung des Projekts Block 9, einem der weltweit modernsten Steinkohleblöcke, zu dem Anfang Juni 2010 feierlich der Grundstein gelegt wurde. Zehn Jahre nach Beginn der Planungsphase und nach fünf Jahren Bauzeit ist Block 9 im Frühjahr 2015 offiziell in Betrieb genommen worden. Damit ist das bisher größte Projekt der GKM-Unternehmensgeschichte erfolgreich abgeschlossen.

Diesem Jahrhundertprojekt, das nicht nur langfristig verlässlich die Energieversorgung der Metropolregion und darüber hinaus gewährleistet, sondern auch Arbeitsplätze sichert, widmen die Neckarau-Almenhof-Nachrichten diese Sonderseiten, auf denen sich die Leser die Entstehung von Block 9 in Texten und Bildern vor Augen führen können und damit einhergehend Interessantes rund um das Thema Energie erfahren. Ein Interview mit den beiden GKM-Vorständen Dr. Markus Binder und Dr. Karl-Heinz Czychon bietet Informationen und Einschätzungen aus erster Hand.

Text: Claudia Meixner, Fotos: GKM, Meixner (1)

Block 9 – ein Meilenstein der Kraftwerksgeschichte.

Block 9 – Energieversorgung von Mannheim und der Region

Nach rund sechs Jahren Bauzeit ging Block 9 im Frühjahr dieses Jahres in den Regelbetrieb. Seine gigantischen Ausmaße spiegeln Zahlen am besten wider: Im Lauf der Bauzeit wurden ca. 310.000 Kubikmeter Erde bewegt, 160.000 Kubikmeter Beton und 28.000 Tonnen Stahl verarbeitet sowie 30.000 Bohrpfähle gesetzt und 55.000 Schweißnähte geprüft; 43.000 Meter Hauptkabeltrassen und 600.000 Meter Mittel- und Niederspannungskabel wurden verlegt sowie 88.000 Signale und Verknüpfungen erstellt. Das Kesselhaus, in dem jede der vier Kohlemühlen pro Stunde 65 Tonnen Steinkohle für die Verbrennung mahlt, ist 120 Meter hoch. „Die Bauabwicklung wurde mit eigenem Personal durchgeführt, nur für die Terminplanung in 80.000 einzelnen Schritten gab es Unterstützung", erklärte Baustellenleiter Gernot Mieth voller Stolz auf seine Mannschaft. Zeitweise waren bis zu 2.300 Arbeitende aus 57 Nationen gleichzeitig auf der Baustelle, 14.000 Baustellenausweise wurden ausgestellt und der Einweisungsfilm vor Betreten der Baustelle in 12 Sprachversionen gezeigt.

Als „Rückgrat der Energiezukunft" beschreibt der GKM-Vorstand den Block, der mit einer Bruttoleistung von 911 Megawatt (MW) und einer Brennstoffausnutzung von 70 Prozent Maßstäbe setzt. Mit einer neuen Gesamtleistung von 2.150 MW ist das GKM der größte Kraftwerksstandort in Baden-Württemberg, an dem 75 Prozent des Stroms dezentral eingespeist werden, die höchste Wärmebereitstellung durch Kraft-Wärme-Koppelung (KWK) erfolgt und 10 Prozent des deutschen Bahnstroms erzeugt werden.

Der moderne und hocheffiziente Block 9 ersetzt die Blöcke 3 und 4 und reduziert mit umweltschonender Technik den jährlichen Kohlendioxid (CO_2)-Ausstoß um rund 1,3 Millionen Tonnen. Die neue Anlage sichert nicht nur die langfristige Strom- und Wärmeversorgung für Mannheim und die Region, sondern bildet auch die Basis für den weiteren Ausbau des bereits heute 800 Kilometer langen Fernwärmenetzes der Region.

Block 9 – Partner der Energiewende

Inbetriebnahme	**2015**
Bruttoleistung	**911 MW_{el}**
Elektrischer Wirkungsgrad	**46,4%**
Fernwärmeerzeugung mit KWK	**max. 500 MW_{th}**
Brennstoffausnutzung bei KWK	**max. 70%**
Bahnstromleistung	**ca. 100 MW**
Gebäudehöhe	**bis zu 120 m**
Schornsteinhöhe	**180 m**

Bock 9 sichert die Strom- und Fernwärmeversorgung der Metropolregion.

Block 9 – Garant für sichere und wohlige Wärme in der kalten Jahreszeit

Der kontinuierliche Ausbau der Fernwärmekapazitäten trug maßgeblich dazu bei, dass es in der Metropolregion heute eines der größten Fernwärmenetze Europas gibt und so Kohlendioxid-Emissionen durch Einzelfeuerungen in großem Umfang vermieden werden können. Weil in der Region rund 120.000 angeschlossene Haushalte das GKM als Wärmequelle nutzen, lassen sich jährlich Emissionen von rund 300.000 Tonnen Kohlendioxid einsparen.

Block 9 bildet die Basis für den weiteren Ausbau des heute 800 Kilometer langen Fernwärmenetzes der MVV und gewährleistet langfristig die Versorgungssicherheit der Metropolregion und darüber hinaus. Im Rahmen ihres Netzausbau- und Verdichtungsprogramms investierte die MVV Energie 27 Millionen Euro in einen Wärmespeicher und in dessen Anbindung an das Mannheimer Fernwärmenetz. Das GKM plante, baute und betreibt seit Ende 2013 auf dem Gelände zwischen Block 7 und dem neuen Block 9 den riesigen Behälter, der mit 36 Metern Höhe, einem Durchmesser von 40 Metern und einem Fassungsvermögen von 43.000 Kubikmetern Wasser (ca. 300.000 Badewannenfüllungen) sowie mit 1.500 MWhth Kapazität einer der leistungsfähigsten Fernwärmespeicher Europas ist.

Fortsetzung auf der nächsten Seite

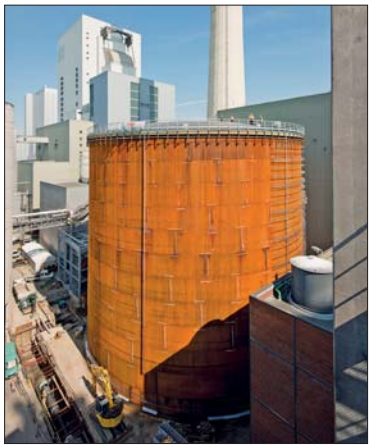
Heizflächen im Dampferzeuger des Kesselhauses.

Der Innenliner des Schornsteins wurde in 16 Einzelstücken eingebracht.

Block 9 – Garant für sichere und wohlige Wärme in der kalten Jahreszeit (Fortsetzung)

Mit dem gigantischen Kessel, der – mit 98 °C heißem Wasser gefüllt – vergleichbar ist mit einer riesigen Thermoskanne, gewinnt das GKM an Handlungsspielraum: das Unternehmen kann flexibler auf schwankende Netzeinspeisungen reagieren und wirtschaftlicher produzieren, indem die Blöcke bei hohen Einspeisungen von erneuerbaren Energien zurückgefahren werden. Überdies ist eine gute Versorgung der an das Fernwärmenetz angeschlossenen Haushalte jederzeit gewährleistet, denn die Kapazität des Speichers ist in der Lage, einen Versorgungsengpass bei durchschnittlichem Fernwärmebedarf mehrere Stunden zu überbrücken.

Fernwärme in Verbindung mit Kraft-Wärme-Kopplung ist und bleibt Grundlage einer effizienten und umweltfreundlichen Wärmeversorgung. Mit Block 9 hat Mannheim eine zukunftssichere Wärmequelle; mit dem Fernwärmespeicher kann die KWK-Erzeugung im GKM flexibel betrieben werden. Das GKM wird daher auch in der Zukunft die Wärmeversorgung in Mannheim und in der Metropolregion Rhein-Neckar sichern.



Der Fernwärmespeicher funktioniert wie eine riesige Thermoskanne.

Block 9 – Tag der offenen Tür am 26. September

Anlieferung der Kohle per Schiff.

Nach der erfolgreichen Inbetriebnahme von Block 9 lädt das GKM die interessierte Bevölkerung am Samstag, 26. September 2015, zwischen 10 und 17 Uhr zu einem Tag der offenen Tür ein, um die neue Anlage einmal hautnah zu erleben.

Um 11 und 14 Uhr stellen die GKM-Vorstände Dr. Markus Binder und Dr. Karl-Heinz Czychon das Projekt Block 9 persönlich vor; den ganzen Tag haben Interessierte dann im Vortragsraum des GKM-Infocenters, Altriper Straße 30, Gelegenheit, einen Film über die Entstehung von Block 9 zu sehen. Vor dem Gebäude stellt sich die GKM-Werksfeuerwehr vor und lädt Besucher zu Löschübungen ein, während sich im Eingangsbereich des Block-9-Geländes die Partner des Baus mit einer Leistungsschau präsentieren.

Im Forscherzelt lernen Kinder in spannenden Mitmach-Experimenten, wie elektrischer Strom „gemacht" wird und wie der Strom in die Steckdose kommt. Im Anschluss erhält jedes Kind einen Energie-Forscherpass. Für ausreichend Bewegung der kleinen Forscher bieten sich Torwandschießen und ein Kletterberg auf der Kinderaktionsfläche an; auch Kinderschminken und Ballonkunst sorgen für Kurzweil.

Ein Besucherweg führt große und kleine Besucher durch Block 9 bis zur Schiffsanlieferung. Der komplette Rundgang dauert ca. 2 Stunden und führt u.a. ins Maschinenhaus, wo der Künstler Rainer Negrelli, der die Entstehung von Block 9 künstlerisch begleitete, seine Werke ausstellt. Eines der Highlights an diesem Tag ist sicherlich der unvergessliche Blick über Mannheim und die Region, den Mutige bei einer Fahrt auf das Kesselhausdach und auf die Flugaschesilos genießen können. Wer nicht so hoch hinaus will, kann mit einer der Dampfspeicherloks am Rhein entlang fahren. Speisen und Getränke zu kleinen Preisen gibt es im Veranstaltungszelt.

Oben auf den Flugaschesilos haben Besucher einen herrlichen Ausblick.

Block 9 – Ein Beitrag zum Klimaschutz

Jedes Jahr nisten Falkenpaare in den Horsten der Blöcke 6 und 8.

Der Anstieg der CO_2-Konzentration in der Atmosphäre gilt als eine der Ursachen für den Klimawandel. Mit Block 9 muss für die gleiche Menge Strom und Wärme viel weniger Kohle eingesetzt werden als bei älteren Anlagen. In der Folge kann der jährliche CO_2-Ausstoß um bis zu 1,3 Millionen Tonnen reduziert werden: ein bedeutender Beitrag zum Klimaschutz. Neben einer umweltschonenden Strom- und Fernwärmeerzeugung leistet das GKM durch verschiedenste Maßnahmen weitere wichtige Beiträge zum Schutz der Umwelt.

Mit kameraüberwachten Nistkästen an den Kaminen der Blöcke 6 und 8 trägt das GKM seit 1990 zur Arterhaltung der vom Aussterben bedrohten Wanderfalken bei. Jedes Jahr bringen Falkenpaare von hier bis zu sieben Jungvögel zum Ausflug. Das GKM unterstützt seit langem die jährlichen Fischbesatzaktionen der Landesregierung Baden-Württemberg zur Förderung der Population des europäischen Aals. Dazu werden Kinder der Neckarauer Grundschulen eingeladen, die nach einer anschaulichen Lehrstunde die kleinen Aale in den Rhein setzen dürfen und Naturkundeunterricht vor Ort erleben. Auch an der Renaturierung verschiedener Flächen im Neckarauer Waldpark, z.B. der Schindkautschlut, dem Naturschutzgebiet „Reißinsel" oder der Hagbauschlut, beteiligt sich das GKM. Außerdem fördert das GKM im Rahmen seiner Sponsoringaktivitäten verschiedene Umweltschutzprojekte in der Metropolregion Rhein-Neckar.

Schulkinder dürfen die kleinen Aale aus Bottichen in den Rhein schwimmen lassen.

Block 9 – Größtes Bauprojekt der GKM-Geschichte im Leistungsbetrieb

Nach sechs Jahren Bauzeit war es Anfang Mai 2015 endlich so weit: Block 9 speiste das erste Mal im offiziellen Leistungsbetrieb Strom ins Verteilnetz ein. Damit wurde das bisher größte Bauprojekt der GKM-Geschichte und eines der größten der Region erfolgreich abgeschlossen. Block 9 setzt mit einem Wirkungsgrad von 46,4 Prozent und einer Brennstoffausnutzung von bis zu 70 Prozent neue Maßstäbe. Denn im Vergleich zu alten Kraftwerksanlagen benötigt Block 9 deutlich weniger Kohle, um die gleiche Menge Strom und Wärme zu erzeugen. Im Folgenden können die Leser die wichtigsten Stationen der Strom- und Wärmeerzeugung von der Anlieferung der Kohle bis zur Weiterleitung des Stroms verfolgen.

▲ Blick in eines der Flugaschesilos.

Kohlelager und Transport

Ausgangspunkt ist der Kohlelagerplatz, wo rund 330.000 Kubikmeter Brennstoff gelagert werden können. Der 250 Tonnen schwere Portalkratzer mit bis zu 30 Meter Höhe befördert mit seinen Kratzketten die benötigte Kohlemenge von der Halde auf Bänder zum Weitertransport. Bei der Anlieferung per Bahn wird die Steinkohle über Abwurftrichter in einen Tiefbunker entladen. Von hier aus gelangt sie über Förderbandanlagen mit einer Geschwindigkeit von 2,5 Meter pro Sekunde zu den Kohletagesbunkern im Inneren des Mahl- und Bunkerhauses, von denen jeder bis zu 800 Tonnen Steinkohle aufnehmen kann. Kommt die Steinkohle per Schiff, wird sie an der eigens für Block 9 gebauten Kaimauer mit einer fahrbaren Krankonstruktion entladen. Die Montage der rund 350 Meter langen Kohlebandbrücke, die zwei Förderbänder für den Transport der Kohle zu den Tagesbunkern beherbergt, war eine der spektakulärsten Aktionen beim Bau von Block 9. Zwei der zwölf Einzelstücke mussten direkt über die Fährzufahrt gehoben und millimetergenau positioniert werden. Der 250 Tonnen schwere Portalkratzer mit bis zu 30 Meter Höhe, der an eine Achterbahnkonstruktion erinnert, trägt mit seinen Kratzketten die benötigte Kohlemenge von der Halde ab und befördert sie auf die Bänder.

Kesselhaus mit Kohlemühlen und Dampferzeuger

Im Kesselhaus, dem zweithöchsten Gebäude nach dem Schornstein, befindet sich der Dampferzeuger. Zu dem 120 Meter hohen Komplex gehört auch das Mahl- und Bunkerhaus mit den vier Tagesbunkern und den darunter liegenden Kohlemühlen, in denen die Steinkohle vor der Verbrennung staubfein zermahlen wird. Jede der Kohlemühlen ist 10 Meter hoch und 180 Tonnen schwer. Pro Stunde kann jede Mühle bis zu 65 Tonnen Steinkohle verarbeiten; dies entspricht der Füllmenge eines Güterwaggons. Die staubfein gemahlene Steinkohle wird von den Kohlemühlen zu den Brennern in den Dampferzeuger transportiert und dort verbrannt. Bei Temperaturen von bis zu 1.200 °C werden die aus wasserführenden Rohren bestehenden Wände des Dampferzeugers erhitzt, das darin zirkulierende Wasser wird verdampft und unter enormem Druck zur Turbine geleitet. Jede der 54.000 Schweißnähte wurde vor Ort – in luftiger Höhe – einzeln von Hand geschweißt.

Luftreinhaltung und Gewässerschutz auf höchstem Niveau

Block 9 setzt sowohl bei Entstickung, Entstaubung und Entschwefelung sowie dem Gewässerschutz mit modernsten Anlagen neue Maßstäbe. Nachdem die Rauchgase den Kessel verlassen haben, beginnt die Rauchgasreinigung. Im Dampferzeuger ist die Entstickungsanlage platziert. Damit werden die im Rauchgas enthaltenen Stickoxide mit Hilfe von Ammoniakwasser zu Stickstoff und Wasserdampf umgewandelt. Die bei der Verbrennung entstehende Flugasche wird im Elektrofilter zu fast 100 Prozent aus den Rauchgasen abgeschieden und zu den Flugaschesilos transportiert. Da Flugasche ein wichtiger Stoff für die Bauindustrie ist, wird sie in zwei Flugaschesilos zwischengelagert. Jedes der Silos ist rund 70 Meter hoch, hat einen Durchmesser von 26 Metern und besitzt ein Speichervolumen von rund 25.000 Kubikmetern.

Rauchgasentschwefelungsanlage (REA)

Das Herzstück der REA bildet der sogenannte „Wäscher". In diesem 40 Meter hohen Rundbehälter mit einem Durchmesser von 18 Metern wird das Rauchgas mit einer Kalksteinsuspension besprüht und das darin enthaltene Schwefeldioxid „ausgewaschen". Dabei entsteht Gips, der in die eigens hierfür errichtete Lagerhalle eingelagert und auf Förderbändern zu den Schiffsbeladern weitertransportiert wird. Kraftwerksgips ist hochwertig und qualitativ mit Naturgips vergleichbar. Er trägt dazu bei, die natürlichen Ressourcen zu schonen.

Überragender Schornstein

Bereits nach 50 Tagen Bauzeit hatte der Schornstein seine endgültige Höhe von 180 Metern erreicht. Die Schornsteinröhre besitzt am Boden einen Durchmesser von 19 Metern und verjüngt sich nach oben bis auf 12 Meter. Die Anlieferung auf die Baustelle erfolgte nachts in 16 riesigen Einzelteilen – per Schiff und mit Schwertransportern.

Maschinenhaus und Turbogruppe

Im Maschinenhaus schlägt das eigentliche Herz der Anlage: In der Turbogruppe, die aus fünf Turbinen, dem Generator und dem Kondensator besteht, wird die aus der Verbrennung der Steinkohle freigesetzte thermische Energie in elektrische Energie umgewandelt. Hierfür wird Dampf aus dem Dampferzeuger mit einem Druck von 290 Bar und einer extrem hohen Temperatur von 600 °C in die Hochdruckturbine geleitet. Für den 5.000 Tonnen schweren, beweglichen Turbinentisch wurden rund 2.000 Kubikmeter Beton verwendet.

Kühlwasserversorgung

Block 9 gewährleistet durch modernste Anlagen eine besonders umweltschonende Wasserentnahme und -wiedereinleitung. Hierfür wurde am Rheinufer ein Entnahmebauwerk errichtet, das mit verschiedenen Fischschutz-Einrichtungen ausgestattet ist. 360 Meter weiter rheinabwärts steht das zweite Gebäude der Kühlwasserversorgung. Dort wird das Wasser, nachdem es den Turbinenabdampf abgekühlt hat, aus einem Quelltopf nahezu drucklos wieder in den Rhein geleitet. Zusätzlich verhindert an heißen Sommertagen eine 19 Meter hohe Nasszellenkühleranlage eine zusätzliche Erwärmung des Flusses. Dafür durchfließt das Kühlwasser vor der Wiedereinleitung in den Rhein zehn parallel geschaltete Zellen und läuft zur Abkühlung über Verrieselungseinbauten gegen einen Luftstrom nach unten.

„Stephanie" und „Lisa"

Traditionell werden Tunnel auf weibliche Namen getauft. Dieser alte Brauch soll der Schutzpatronin der Tunnelbauer, der „Heiligen Barbara", Dank für einen erfolgreichen Bau ausdrücken. So wurde der Tunnel unter der Plinaustraße auf den Namen „Lisa" getauft. Der zweite, zwischen Block 9 und dem Kühlwassereinleitbauwerk mit 360 Meter Länge deutlich größer, trägt den Namen „Stephanie" und ist für die Kühlwasserrückführung wichtig.

Transformatoren

Der in Block 9 produzierte Strom wird in unterschiedliche Hochspannungsnetze eingespeist. Hierfür wird der im Generator erzeugte Strom in zwei parallelen, je 363 Tonnen schweren Maschinentransformatoren auf die gewünschte Netzspannung angehoben. Durch den ca. 60 Meter langen Tunnel „Lisa" mit sechs Kabeln, jeweils 280 Meter lang und 14 Zentimeter stark, fließt der gesamte Strom, den Block 9 produziert, in die Schaltanlage auf der gegenüberliegenden Seite der Plinaustraße.

Warte

Wie von der Kommandozentrale eines Raumschiffs wird von der Wärmewarte aus der gesamte Block 9 gesteuert und überwacht. 460 Antriebsmotoren, 1.050 Steuer- und Regelantriebe für Ventile, Klappen und Schaufelverstellungen sowie 4.500 Messstellen werden von hier aus kontrolliert und geregelt. Im Laufe der mehrmonatigen Inbetriebsetzung von Block 9 musste jede einzelne Anlagenkomponente von Hand verkabelt, an die Systeme der Warte angeschlossen und getestet werden. In rund 43 Kilometer langen Hauptkabeltrassen kommen noch rund 600 Kilometer Mittel- und Niederspannungskabel zusammen.

▲ Heizflächen im Dampferzeuger.

▲ Der Portalkratzer befördert die Kohle auf die Bänder zum Weitertransport.

▲ Blick in den Kabeltunnel Lisa.

▲ Turbogruppe mit den Überströmleitungen.

▲ Eine der drei 30 Tonnen schweren Kühlwasserpumpen.

▲ Tunnel Stephanie als Verbindung zum Kühlwassereinleitbauwerk besteht aus 120 Betonrohrteilstücken.

▲ Tunnel Lisa ermöglicht die Anbindung der Maschinentrafos an die 220-Kilovolt-Schaltanlage.

▲ Schaltschränke im Schaltanlagengebäude.

„Block 9 ist eine großartige Gemeinschaftsleistung“

Interview mit den GKM-Vorständen Dr. Markus Binder & Dr. Karl-Heinz Czychon

▲ Die GKM Vorstände Dr. Markus Binder (rechts) und Dr. Karl-Heinz Czychon sind stolz auf die gemeinsam gemeisterten Herausforderungen.

Nach sechs Jahren Bauzeit läuft Block 9 im Leistungsbetrieb. Was ist das für ein Gefühl?

Dr. Czychon: Wenn etwas Großes, das vor Wochen, Monaten oder Jahren von der gesamten Mannschaft begonnen wurde, dann so umgesetzt wird wie geplant, erfüllt mich das mit Stolz.

Dr. Binder: Dazu kommt die große Erleichterung, dass alles so gut verlaufen ist. Alles lief im Zeitplan, im Budget und ganz wichtig – es hat bis zum Schluss zum Glück keine schweren Unfälle gegeben. Und da ist viel Respekt vor dem Erreichten, denn hier wurde Großes geleistet. Neben den direkt Projektbeteiligten, wie dem Projektleiter, den Fachprojektleitern, dem Baustellenleiter, den Fachbauleitern und dem Inbetriebsetzungsteam gilt unser Dank der Mannschaft im Bestandswerk, die während der Phase des Parallelbetriebs Arbeiten von Kollegen übernommen hat, die auf der Baustelle waren. Das war eine super Teamleistung! Wie Herr Dr. Czychon empfinde auch ich Stolz, dass wir als Grosskraftwerk Mannheim mit rund 600 Mitarbeitern so ein Milliardenprojekt erfolgreich gestemmt haben.

Welche Herausforderungen galt es zu meistern?

Dr. Czychon: Neben den technischen Präzisionsarbeiten war die organisatorische Abwicklung des Projekts eine große Herausforderung. Die Zusammenarbeit der einzelnen Organisationen hier intern wie auch das Zusammenwirken mit den Lieferfirmen erforderte organisatorisches Know-how und immer den Überblick. Dass das alles funktioniert hat, war eine spitzenmäßige Leistung! Der Höhepunkt war allerdings eher ein negatives Ereignis, die Terminverzögerung durch den erforderlichen Austausch des mangelhaften Sekundärstahlbaus. In einer großen Kraftanstrengung konnten wir mit dem verantwortlichen Lieferanten, aber auch allen anderen davon abhängigen Gewerken einen neuen Terminplan abstimmen, der bis zum Schluss stabil blieb.

Dr. Binder: Was mich als Kaufmann an der Technik von Block 9 fasziniert, ist die Herausforderung, dass am Ende alles so funktioniert, wie man es sich vorgestellt hat. Zum Beispiel die Leittechnik: Aus den Schaltschränken schauen tausende von Kabeln, die alle richtig miteinander verbunden werden müssen. Oder im Kesselhaus: In über 100 Metern Höhe mussten die komplexen Rohrleitungen zusammengeführt werden. Die Leistung, dieses Wunderwerk der Technik realisiert zu haben, ist beeindruckend.

Was ist das Besondere an Block 9?

Dr. Czychon: Das Besondere sind vor allem die vielen technischen Highlights. Wie zum Beispiel die Speisewasserpumpen, deren Antriebsleistung zusammen ungefähr 40 MW beträgt. Das ist so viel Strom, wie ganz Neckarau benötigt. Beeindruckend sind ebenfalls die beiden Frischdampfleitungen mit 290 bar, 600 °C, die im Betriebszustand dunkelrot glühen und trotzdem halten. Dann ist da noch die Turbine: Hier kommt es auf einen großen Wirkungsgrad an. Und schließlich ist es der Turbosatz, der um die 500 Tonnen wiegt und so leicht gelagert ist, dass er von einer Person gedreht werden kann.

Was bedeutet Block 9 für das GKM?

Dr. Czychon: Das GKM ist mit Block 9 größter Kraftwerksstandort in Baden-Württemberg, aber wichtiger ist, dass unser Kraftwerk zu den flexibelsten gehört. Dadurch können wir noch besser auf die Anforderungen der Energiewende reagieren. Eine weitere Besonderheit unseres Standorts ist, dass wir unseren Strom in zwei Übertragungsnetzbereiche einspeisen. Darüber hinaus zeichnet sich das GKM auch durch seine verschiedenen Produkte aus: Neben 50 Hertz-Strom produzieren wir Bahnstrom und Fernwärme. Zur Erhöhung der Flexibilität bei der Fernwärmebereitstellung haben wir 2012 einen der leistungsstärksten Fernwärmespeicher gebaut, den wir für die MVV betreiben.

Dr. Binder: Mit Block 9 zeigen wir, dass sich Größe und dezentrale Lösungen nicht ausschließen. Anders als die großen Windparks auf See stehen wir nahe an den Verbrauchsschwerpunkten und benötigen keine kilometerlangen Stromleitungen. Unsere Energie wird zum großen Teil hier vor Ort verbraucht. In dieser Position hat das GKM eine besondere Verantwortung für die Versorgungssicherheit hier in Mannheim, der Metropolregion und ganz Süddeutschland.

◀ Oftmals wurde in schwindelerregender Höhe gearbeitet.

Wie sehen Sie die Zukunft der Energieerzeugung durch Steinkohleblöcke, und könnte man sich mittelfristig einen Block 10 vorstellen?

Dr. Binder: Wir sind froh, dass wir Block 9 im Mai erfolgreich in Betrieb nehmen konnten, denn er wird die wirtschaftliche Situation des GKM verbessern und damit langfristig den Standort sichern. Er hat 15 bis 20 Prozent niedrigere Brennstoffkosten als ältere Kohlekraftwerke und ist dadurch entscheidend besser am Markt positioniert. Für einen Block 10 könnten wir uns heute nicht entscheiden, weil es völlig unklar ist, in welche Richtung die Situation für konventionelle Kraftwerksbetreiber in Zukunft gehen soll. Ganz gleich, ob es um ein Kohle- oder ein Gaskraftwerk geht – eine Entscheidung kann erst dann getroffen werden, wenn die Rahmenbedingungen klar und langfristig stabil sind. Andererseits unterliegen die vorhandenen Anlagen einem Alterungsprozess. Wenn man die Leistung hier am Standort halten will und wenn diese nach wie vor benötigt wird, dann wird man auch wieder über neue Investitionen nachdenken müssen.

Dr. Czychon: In den langfristigen Szenarien der Bundesregierung sind nach wie vor Steinkohlekraftwerke zur Gewährleistung der Versorgungssicherheit vorgesehen. Von daher denke ich, dass man sich in den nächsten Jahren auch im GKM Gedanken über einen Zubau machen muss. Zumal diverse Anlagen stillgelegt werden, ganz einfach, weil sie technisch ihre Altersgrenze erreicht haben.

GDS-Gesundheitswoche vom 12. bis 16. Oktober

NECKARAU. Zum 13. Mal findet die GDS-Gesundheitswoche im Best Western Premier Steubenhof Hotel statt, das sich als ideale Location für diese Traditionsveranstaltung bewährt hat. Von Montag bis Freitag, 12. bis 16. Oktober, können Besucher sich in diesem Jahr wieder jeden Abend ab 18 Uhr bei Fachvorträgen anerkannter Spezialisten zu verschiedenen Themenbereichen informieren, Übungen mitmachen und den Referenten Fragen stellen. An verschiedenen Infoständen im Foyer kann man Neues entdecken und individuelle Beratung finden. Außerdem bietet die GDS ein Gewinnspiel an, bei dem attraktive Einkaufsgutscheine verlost werden. Auch außerhalb des Vortragsortes halten verschiedene Betriebe und Praxen in Neckarau Aktionen und Angebote rund um Ihre Gesundheit bereit.

Detaillierte Informationen zur GDS-Gesundheitswoche werden in der Oktoberausgabe der NAN veröffentlicht. GDS-Mitglieder und andere Betriebe, die an einer Teilnahme, zum Beispiel einer Aktion in ihrem Betrieb, interessiert sind oder sich mit einer Anzeige in der Sonderbeilage zur Gesundheitswoche präsentieren möchten, können sich bis 30. September bei Anzeigenberaterin Karin Weidner unter Telefon/ Fax 0621 821689 oder E-Mail k.weidner@sosmedien.de melden. *cm*

Woche des bürgerschaftlichen Engagements

BERLIN. Der Mannheimer CDU-Bundestagsabgeordnete Prof. Dr. Egon Jüttner ruft Mannheimerinnen und Mannheimer auf, sich an der 11. Woche des bürgerschaftlichen Engagements vom 11. bis 20. September 2015 zu beteiligen. Unter der Schirmherrschaft von Bundespräsident Joachim Gauck und mit Förderung des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend lädt das Bundesnetzwerk Bürgerschaftliches Engagement dazu ein, den Fokus eine Woche lang auf die mehr als 23 Millionen Ehrenamtlichen zu lenken, die sich in Deutschland in Initiativen, Vereinen, Verbänden, Unternehmen und staatlichen Institutionen freiwillig engagieren.

Projekte, innovative Ideen und Aktionen aus allen Themenbereichen können in diesem Zeitraum mit Veranstaltungen auf sich aufmerksam machen. Die Akteure vor Ort sind dabei die eigentlichen Macher, denn sie füllen den Rahmen der Aktionswoche mit Leben.

„Ich würde mich freuen, wenn auch die zahlreichen Ehrenamtlichen in Mannheim mit der einen oder anderen Veranstaltung auf ihre Arbeit aufmerksam machen würden," begründet Prof. Dr. Egon Jüttner seinen Aufruf. „Gerade im sozialen Bereich und im Bereich der Jugendarbeit, im Bereich der Integration, aber auch verstärkt mit Bürgerinitiativen zu den unterschiedlichsten Themen sind die Mannheimerinnen und Mannheimer ehrenamtlich unterwegs und es wäre schade, wenn dieses bunte und engagierte Mannheim sich in der Aktionswoche nicht wiederfinden würde."

Informationen sind unter www.engagement-macht-stark.de erhältlich – dort können Veranstaltungen auch direkt in den Engagementkalender eingetragen werden. *pm/red*

Auszeichnung für grüne Projekte

VR Bank Rhein-Neckar kürt Sieger der Region

MANNHEIM. Grüne Projekte in der Metropolregion Rhein-Neckar stellt die Genossenschaftsbank in diesem Jahr in den Fokus. Bei dem Wettbewerb „Wir gehen für Sie stiften" geht es darum, Vereine, Schulen und Kindergärten in der Region bei der Realisierung ihrer grünen Ideen finanziell zu unterstützen. In einer Feierstunde überreichte Vertriebsvorstand Dr. Michael Düpmann den fünf Siegern eine Spendensumme von 17.350 Euro. Als Jury fungierten die Mitglieder und Kunden der VR Bank Rhein-Neckar, sie konnten per Online-Voting für ihr Lieblingsprojekt abstimmen und für jede genossenschaftliche Beratung noch einmal die Fördersumme um jeweils 10 Euro erhöhen. Zahlreiche Organisationen haben sich für die Finanzspritze der VR Bank beworben. Abstimmungssieger 2015 wurde das DRK Heddesheim, das nun eine Gesamtsumme von 3.570 Euro zur Begrünung der Außenanlage seines Einsatzzentrums mit Bäumen, Hecken, Wiesen und Nistplätzen erhielt. Das DRK Heddesheim ist sehr aktiv in der Kinder- und Jugendarbeit, als Ersthelfer und Sanitäter sowie im Bereich der Sozialarbeit. „Was uns alle verbindet, ist der Spaß am ehrenamtlichen Engagement", so Vorsitzender Thomas Tuschner. „Damit leisten wir einen starken Beitrag zum Gemeinwohl in der Region." Platz zwei erreichte der Förderverein des St. Remigius Kindergartens für Bio-Obst vom lokalen Hofladen. 2.470 Euro werden für dieses Projekt von der Bank überwiesen. Der Förderverein sichert damit die weitere tägliche Versorgung der kleinen Gäste mit frischem Obst. Den dritten Platz belegt das Lessing Gymnasium Mannheim. Für einen vertikalen Schülergarten erhalten die Schülerinnen und Schüler eine Fördersumme von 1.170 Euro. Platz vier geht an das Kinderhaus Feudenheim, auf dem fünften Rang landete die Mosaikschule Ludwigshafen. *pm/red*

Vorstandsmitglied Dr. Michael Düpmann (hinten 3. v. r.) mit den glücklichen Gewinnern. Foto: zg

Bernd Kieser, Rechtsanwalt
Fachanwalt für Erbrecht

Friedrichstraße 11 • 68199 MA-Neckarau
Tel.: 0621/84 20 6-0 • www.kanzlei-khn.de
Hausbesuche auf Wunsch

FOCUS-SPEZIAL 2013 + 2014:
Rechtsanwalt Bernd Kieser gehört zu den Top-Anwälten in ganz Deutschland. Er überzeugt durch eine hohe Fachkompetenz im Fachbereich Erbrecht.

- **Betreuungsrecht**
  Gestaltung von Vorsorgeregelungen, Patientenverfügungen
  Durchsetzung der Patientenrechte am Lebensende
  Übernahme von Bevollmächtigungen und Kontrollbevollmächtigungen
  Vertretung in Betreuungssachen
- **Erbrecht**
  Testamentsgestaltungen
  Vertretung in Erbrechtsstreitigkeiten
  Testamentsvollstreckungen
- **Steuerrecht**
  Steuerliche Gestaltungsberatung im Recht der Unternehmens- und privaten Vermögensnachfolge
- **Familienrecht**
  Elternunterhalt, Sozialhilferegresse

connecting people and business.
tms connected!

tms connected! zählt mit mehr als 500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern zu den erfolgreichsten inhabergeführten und unabhängigen Communication Centern in Deutschland. Das 1988 gegründete Unternehmen ist heute eine der führenden Adressen für professionelle Customer-Care-Lösungen und effiziente Vertriebs-Services, insbesondere für die Branchen: Energieversorgung, Telekommunikation und Health-Care.

Wir suchen aktuell:

Serviceberater im Bereich Energieversorgung (m/w)
in Voll- oder Teilzeit

Ihre Aufgaben:
// Telefonische Tarif- und Produktberatung von Bestandskunden und Interessenten
// Bearbeitung von Störungsmeldungen und Wechselwünschen
// Klären von Reklamationen und Beschwerden
// Bearbeiten von Rechnungskorrekturen und Nachverrechnungen
// Bearbeitung von schriftlichen und email-Anfragen

Ihr Profil:
// Sie verfügen über eine abgeschlossene Berufsausbildung und/oder kaufmännische Grundkenntnisse
// Sie sind serviceorientiert und kommunikativ
// Sie haben gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift
// Sie besitzen Sicherheit im Umgang mit PC und komplexen IT-Systemen
// Sie bringen eine ausgeprägte Bereitschaft zu Schulung und Qualifizierung mit

Es erwartet Sie:
// Eine abwechslungsreiche, interessante Tätigkeit
// Ein moderner, verkehrsgünstig gelegener Arbeitsplatz mit Jobticket
// Ein Festgehalt mit weiteren Sozialleistungen im Rahmen eines betrieblichen Personal-Entwicklungsprogramms
// Ein attraktiver Arbeitgeber in einer modernen innovativen Branche

Wir freuen uns auf ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen mit Angaben zu ihrem möglichen Eintrittstermin.

tms connected! GmbH & Co. KG
Personalabteilung
Casterfeldstraße 142–144
D-68199 Mannheim
Telefon: +49 621 8045-6
Telefax: +49 621 8045-950

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:
Frau Peitz (Personalreferat)
Frau Bentivegna (Personalbeschaffung)
personal@tms-connected.de

www.tms-connected.de

GKM-Bürgerabend
15. Oktober 2015 | 20:00 Uhr

Schutzgebühr 5,- EURO
Der gesamte Erlös wird an eine soziale Einrichtung gespendet.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch im Casino der Grosskraftwerk Mannheim AG.
Einlass ab 19:00 Uhr – keine Garderobe.

Karten erhalten Sie ab dem 28. September über die Verwaltungspforte des GKM, Marguerrestraße 1, Montag bis Freitag von 10:00 bis 17:30 Uhr.

Nähere Infos unter www.gkm.de.

Grosskraftwerk Mannheim AG
Marguerrestraße 1 · 68199 Mannheim
Telefon: (0621) 868-0 · www.gkm.de · info@gkm.de

GKM
Grosskraftwerk Mannheim Aktiengesellschaft
Mit Energie überzeugen

FÜR SIE HIER VOR ORT
MA - Neckarau • Almenhof • Niederfeld
BESTATTUNGSHAUS
ZELLER
Erledigung aller Formalitäten und Amtswege.
Tag und Nacht dienstbereit auf allen Mannheimer Friedhöfen.
Auf Wunsch Hausbesuche
Erd- oder Feuerbestattung
ab 890,- € zzgl. amtliche-+Friedhofsgebühren
Bestattungsvorsorge · Sterbegeldversicherung bis zum 85. Lebensjahr
Waldstraße/Ecke Waldpforte
Mannheim 06 21/7 48 23 26

MORASCH
FRIEDHOFS- UND LANDSCHAFTSGÄRTNEREI
IHR MEISTERBETRIEB
• individuelle Grabgestaltung • moderne Gartenanlagen
• Dauergrabpflege • Gartenpflege
• Trauerfloristik • Pflanzenverkauf
Altmühlstraße 8 • 68199 Mannheim
Tel. 06 21/85 68 90 • Fax 06 21/86 16 58
WWW.MORASCH-MANNHEIM.DE

MANNHEIMER
BESTATTUNGSHAUS
KARCHER seit 1985
Mit Kompetenz und Gefühl stehen wir Ihnen in Neckarau und Almenhof zur Seite.
Eigene Hauskapelle und Abschiedsräume
Hausbesuche in allen Stadtteilen
Geprüfte Bestatter (HWK) als feste Ansprechpartner
Kostenfreie Vorsorgeberatungen
ZENTRALRUF: MA - 33 99 30
Erd-/Feuerbestattung komplett ab 850,- € zzgl. öffentliche Gebühren
Mannheim · Am Friedhof 33 • Feudenheim · Hauptstraße 17

Die meisten Menschen wissen nicht, dass man auch traurige Anlässe wunderbar gestalten kann.
pietät hiebeler gmbh
bestattungstradition seit 1959
Abschiednahme ist Zuwendung
Friedrichstraße 3-5 · 68199 Mannheim
www.pietaet-hiebeler.de Tel. 0621 - 84 20 70

BÜHN
BESTATTEN UND TRAUERBEGLEITEN
Damit Sie sich im Trauerfall um nichts kümmern müssen.
Ihr Vertrauen ist wertvoll. Wir gehen gut damit um.
06 21 – 33 84 40 www.bestattungsinstitut-buehn.de

Augenlicht RETTER gesucht!
www.augenlichtretter.de
cbm

GRABMALE
Viernheimer Weg 50
68307 Mannheim
Tel. 0621/771281
SIEGMANN
Altmühlstr. 12
68199 Mannheim
Tel. 0621/85 83 45
- fairer Preis - starke Leistung
www.siegmann-grabmale.de

TERMINE

Verein Geschichte Alt-Neckarau
Vorschau, 27.09., 12.00-17.00 Uhr, Rathaushof: 25. Erntedankfest
Die Dauerausstellungen sind an den Museumstagen von 14.00-17.00 Uhr geöffnet.

Wilhelm-Wundt-Bücherei (Heinrich-Heine-Straße)
Öffnungszeiten: Mo. u. Mi. 10.00-12.00 Uhr u. 13.00-17.30 Uhr; Di. 10.00-12.00 Uhr u. 13.00-19.00 Uhr; Fr. 9.00-14.00 Uhr. Tel. 0621 851195, E-Mail stabue.neckarau@mannheim.de

Gehring's Kommode
11.09.: Blues mit Hans Reffert, Bauer Schuster „Weltuntergangsblues". Eintritt 12 Euro
12.09.: Fake Five. Freitagsjazz vom Feinsten. Eintritt frei.
18.09.: Knock on Wood. Rockgeschichte der letzten 50 Jahre. Eintritt 12 Euro
19.09.: NeKK-Fest im August-Bebel-Park.
25.09.: Niels Heinrich „Mach doch'n Foto davon". Kabarett. Eintritt 15 Euro
26.09.: Southern Rocks. Feiner Mix aus Rock, Country und Blues. Eintritt 12 Euro
02.10.: Boris Stijelja. „Cevapcici to go". Eintritt 12 Euro
03.10.: Fake Five. Freitagsjazz vom Feinsten. Eintritt frei.
09.10.: Mafalda „Chanson fatale" Kritisch-witziges Frauenquintett. Eintritt 12 Euro
10.10.: M. Segschneider Gitarrenabend. Szene. Eintritt 12 Euro
16.10.: Kabbaratz. „Wort im Orientexpress – eine Sprachreise nach Deutsch-Absurdistan." Kabarett. Eintritt 15 Euro
17.10.: Magnolia. Zum ersten Mal ist das Bergsträßer Soul-blues-Quartett in der Kommode. Eintritt 12 Euro
23.10.: Die Nachtigallen. RockPop vom Feinsten. Eintritt 12 Euro
24.10.: Jim Kahr. Authentischer Chicago Blues. Eintritt 15 Euro
06.11.: Klaus Kohler „Vorgespielte Höhepunkte". Ein Klavierkabarett. Eintritt 15 Euro
Reservierungen persönlich oder unter Tel. 0621 853669 zu den Öffnungszeiten Di. bis Do. ab 18.00 Uhr, Fr. u. Sa. ab 19.00 Uhr. So. u. Mo. Ruhetag. Informationen unter www.gehrings-kommode.de.

Freizeitschule
Informationen und Anmeldungen: FreiZeitSchule, Neckarauer Waldweg 145, 68199 Mannheim, Tel. (0621) 856766; E-Mail: info@freizeitschule.de, www.freizeitschule.de

Selbsthilfegruppe Fibromyalgie
28.09., 18.30 Uhr: „Alte Cafeteria", Diakonissenkrankenhaus, Speyerer Str. 91-93: Treffen unter Leitung von HP Carola D'Mexis (Tel. 0621 857656) Die Gruppe trifft sich jeden letzten Montag im Monat, außer August und Dezember. Betroffene und Interessierte sind willkommen.

Prof. Dr. Egon Jüttner MdB
26.09.- 11.00-12.00 Uhr: Telefonsprechstunde des Bundestagsabgeordneten und Stadtrats Prof. Egon Jüttner zu kommunalen und bundesbezogenen Anliegen unter der Tel.-Nr. 0621 7897390.

Gartenstadt Genossenschaft
12.09., ab 11 Uhr: 34. Almenplatzfest zwischen den Garagen (Einfahrt Almenstraße) mit Worscht, Weck und Woi. Alle Besucher sind willkommen!

AWO-Ortsverein Neckarau-Lindenhof
05.09., 14.00 Uhr, Volkshaus: Seniorennachmittag
10.10., 14.00 Uhr, Volkshaus: Herbstfest mit Musik

TV 1884 Neckarau
Jeden Dienstag von 18 bis 20 Uhr: Training für das Deutsche Sportabzeichen. Nichtmitglieder sind beitragsfrei willkommen.

Skatgemeinschaft 85 Neckarau
Donnerstags, ab 19.00 Uhr: Weißer Hirsch, Katharinenstraße 70: Clubabend. Gäste sind willkommen.

KIRCHEN

Gemeinde St. Jakobus
Montags 17.00 Uhr: Rosenkranz
Dienstags 10.30 Uhr: Haus am Park: Wort-Gottes-Feier
17.00 Uhr: Rosenkranz St. Jakobus
Mittwochs 9.00 Uhr: Werktagskirche: Eucharistiefeier
17.00 Uhr: Rosenkranz
Donnerstags 17.00 Uhr: Rosenkranz
18.30 Uhr: Meditation in der Form des Zen
Freitags 17.25 Uhr: Rosenkranz
18.00 Uhr: Eucharistiefeier
Besondere Termine:
10.09., 08.10., 10.00 Uhr, Wichernhaus: Wort-Gottes-Feier m. Austeilung d. Hl. Kommunion
13.09., 11.00 Uhr: Eucharistiefeier
18.09., 18.00 Uhr, Matthäuskirche: ökumen. Gottesdienst z. Schulanfang
19.09./03.10., 17.30 Uhr: Beichtgelegenheit
18.00 Uhr: Eucharistiefeier
24.09., 10.30 Uhr, Pflegeheim Neckarau: Wort-Gottes-Feier
27.09., 11.00 Uhr: Eucharistiefeier
03.10., 11.00-16.00 Uhr: Dekanats-Familientag
11.10., 11.00 Uhr: Ökumen. Gottesdienst in Matthäus zum Beginn der ökum. Woche
Pfarrbüro Rheingoldstraße 3, Tel. 851663/Fax 862 0669

Gemeinde Maria Hilf
Montags 9.00 Uhr: Eucharistiefeier der Frauen
Dienstags 6.00 Uhr: Morgenlob m. anschl. Frühstück im Gemeindesaal
Mittwochs 18.00 Uhr: Rosenkranz
18.30 Uhr: Eucharistiefeier u. Lobpreis
Besondere Termine:
12.09./10.10., 10.00 Uhr: Pflegeheim Almenhof: Wort-Gottes-Feier mit Hl. Kommunion
16.09., 19.30 Uhr: Lobpreis, Beichtgelegenheit und Einzelsegen
16.09./30.09., jeweils 16.30 Uhr, Seniorenresidenz Niederfeld: Wort-Gottes-Feier mit Hl. Kommunion
26.09./10.10., 17.30 Uhr: Beichtgelegenheit
18.00 Uhr: Eucharistiefeier
20.09., 11.00 Uhr: Eucharistiefeier mit Ministrantenaufnahme
02.10., 17.00 Uhr: Eucharistiefeier der Senioren
17.30 Uhr: Eucharist. Anbetung
04.10., 11.00 Uhr: Eucharistiefeier als Familiengottesdienst
11.00 Uhr: Kleinkindgottesdienst
Pfarrbüro August-Bebel-Straße 49, Tel. 0621 8339

Matthäuskirche
13.09., 9.30 Uhr: Gottesdienst mit Taufen und Abendmahl (Pfr. Hanel)
11.00 Uhr: Kindergottesdienst (Pfr. Hanel u.Team)
18.09., 18.00 Uhr: Ökumenischer Einschulungsgottesdienst mit Segnung der neuen Erstklässler/-innen (Pfrin. Bauer, Gem.Ref. Nitsche & Erzieherinnen)
20.09., 9.30 Uhr: Gottesdienst mit Taufen, anschl. Kirchenkaffee (Pfr. Hanel)
11.00 Uhr: Kindergottesdienst
25.09., ab 19.00 Uhr: Kinder-Bibellesenacht für Kinder von 6-12 Jahren. „Wie die Sterne am Himmel: Abraham." Optional mit Übernachtung in der Kirche. Bitte Anmeldung an matthaeusgemeinde@ekma.de.
27.09., 18.00 Uhr: Gottesdienst „Matthäus am Abend" (Pfrin. Bauer, Pfr. Hanel & Team). Anschließend Gemeindeversammlung, herzliche Einladung an alle Gemeindemitglieder.
Morgenfeier jeden Donnerstag um 10.00 Uhr in der Kapelle des Wichernhauses
Pfarrbüro, Rheingoldstraße 32, Tel. 0621 8413914/Fax 8413913.
Infos im Internet unter www.matthaeus-kirche.net.

Lukaskirche
13.09., 9.30 Uhr: Gottesdienst am Tag des offenen Denkmals, anschl. 11.00 Uhr Führung „Licht und Raum – neue Wege zu Gott", mit Kunsthistorikerin Ursula Dann
19.09., 9.00 Uhr: Schulanfängergottesdienst (Pfr. Welker)
20.09., 9.30 Uhr: Gottesdienst (Pfr. Welker)
10.45 Uhr: Kindergottesdienst (Pfr. Welker u. Team)
26.09., 10.00 Uhr: Gottesdienst im Pflegeheim Almenhof (Pfr. Welker)
27.09., 9.30 Uhr: Gottesdienst mit Hl. Abendmahl (Pfr. Welker)
10.45 Uhr: Kindergottesdienst (Pfr. Welker u. Team)
Öffnungszeiten Pfarrbüro Lassallestraße 1: Di. und Fr. 10 bis 12 Uhr. Tel. 81 71 12, Fax 81 63 40, www.lukasgemeinde-mannheim.de.

Markuskirche
13.09., 10.00 Uhr: Gottesdienst (Pfr. Ehrlich)
19.09., 9.00 Uhr: Gottesdienst für Schulanfänger (Pfr. Ehrlich)
20.09., 10.00 Uhr: Gottesdienst (Pfr. Ehrlich)
27.09., 10.00 Uhr: Gottesdienst, anschl. Kirchenkaffee (Frau Gember)
10.00 Uhr: Kindergottesdienst
17.00 Uhr: Orgelkonzert mit Frantisek Vanicek. Werke von Buxtehude, J. S. Bach, Froberger, Muffat u. a.
04.10., 10.00 Uhr: Familiengottesdienst z. Erntedank mit Kita Kinderinsel (Pfr. Ehrlich)
11.10., 10.00 Uhr: Gottesdienst im Diakonissenkrankenhaus
10.00 Uhr: Kindergottesdienst
17.00 Uhr: Komponistinnenporträt: Mel Bonis. Renate Laich-Knausenberger, Klavier, Petra Bachmann, Querflöte, Gudrun Schmid, Moderation.
18.10., 10.00 Uhr: Gottesdienst (Pfr. Ehrlich)
25.10., 10.00 Uhr: Gottesdienst mit Joyful Voices; anschl. Kirchenkaffee (Pfr. Ehrlich)
10.00 Uhr: Kindergottesdienst
Weitere Infos im Büro der Markuskirche: Im Lohr 4, Tel. 0621 816179, Fax: 0621 827675
E-Mail: markusgemeinde@ekma.de. Öffnungszeiten: Mo. u. Fr. 10-12 Uhr, Do. 15-17 Uhr.

BESTATTUNGSHAUS HIEBELER
Hans W.
Ein starkes Team fachgeprüfter Bestatter mit langjähriger Berufserfahrung steht Ihnen täglich 24 Stunden zur Seite in Mannheim und allen Stadtteilen.
68199 Mannheim · Neckarauer Straße 81
☎ 06 21 - 8 43 02 90
www.bestattungshaus-hiebeler.de
Wir bieten Kompetenz zu fairen Preisen
– Abschiedsräume und Hauskapelle –
Erd-, Feuer-, See-, Bach-, Fels-, Wiesen-, Wald-Bestattungen
Internationale Überführungen
Erledigung sämtlicher Formalitäten
Sterbegeldversicherungen ohne Gesundheitsfragen
Kostenlose Hausbesuche
Bestattungs-Vorsorge

FRIEDHÖFE MANNHEIM
Bestattungsdienst
Im Sterbefall alles in einer Hand
Am Jüdischen Friedhof 1 (Hauptfriedhof)
Tag und Nacht ☎ 33 77-200

Nacht der Ausbildung im September

MANNHEIM. Kontakte knüpfen, interessante Berufe kennenlernen und zahlreiche Arbeitsprozesse „live" erleben können Jugendliche bei der zehnten Nacht der Ausbildung. Am Freitag, 25. September, finden Jugendliche von 17 bis 23 Uhr vielfältige Angebote für eine spannende berufliche Perspektive. Ihre Türen öffnen in diesem Jahr Alstom, EvoBus, Friatec, Grosskraftwerk Mannheim, John Deere, Mercedes Benz, MVV Energie, Roche, die Stadt Mannheim und Unilever. Shuttlebusse verbinden die Unternehmen auf drei Routen. Insgesamt werden über 40 verschiedene Ausbildungsberufe sowie Studiengänge an der Dua-len Hochschule Baden-Württemberg vorgestellt. Von 14 bis 17 Uhr informiert das Berufsinformationszentrum Mannheim über Ausbildungsberufe und gibt Tipps für eine erfolgreiche Bewerbung. Die Berufs- und Studienberater der Agentur für Arbeit sind an den Standorten Grosskraftwerk Mannheim, MVV Energie und SCA Hygiene Products vor Ort.

In der Ladenpassage im Untergeschoss des Mannheimer Hauptbahnhofs bietet die Industrie- und Handelskammer Rhein-Neckar von 14 bis 17 Uhr ein Ausbildungs-Speed-Dating an.

Die Veranstalter hoffen, dass viele Jugendliche das Angebot annehmen und sich an den verschiedenen Stationen informieren, um herauszufinden, welche Ausbildung ihren beruflichen Vorstellungen und Wünschen am meisten entspricht. *pm/pbw*

MANNHEIMS NACHT DER AUSBILDUNG

Alle Infos unter www.mannheims-nacht-der-ausbildung.de

UNSER TEAM VOR ORT

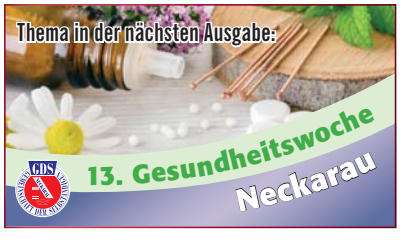
Claudia Meixner (Redaktion)
Wildbader Straße 11
68239 Mannheim
Fon 0621 41 51 27
Fax 0621 41 24 89
E-Mail: c.meixner@sosmedien.de

Karin Weidner (Anzeigen)
Rheingoldstraße 97
68199 Mannheim
Fon 0621 82 16 89
Fax 0621 82 16 89
Mobil 0172 7 52 80 62
E-Mail: k.weidner@sosmedien.de

UNSERE TERMINE 2015

Erscheinungstermine (Redaktions- und Anzeigenschluss)	Themen der Sonderseiten
09. Oktober (28. September)	Gesundheit
05. November (26. Oktober)	Lange Nacht der Kunst und Genüsse
27. November (16. November)	Advent
18. Dezember (07. Dezember)	Weihnachten

Auf Wiedersehen am 9. Oktober



Beachtlicher Mitgliederzuwachs beim Rheinauer Gewerbeverein

RHEINAU. „Sie ist viel mehr als unsere Quotenfrau", ließ Walter Schafar die Gäste des Kartoffelfestes gut gelaunt wissen. Schließlich hat Sandrina Künster, die gemeinsam mit ihm und Michael Lösch das Vorstandsteam bildet, im letzten halben Jahr 24 neue Mitglieder für den Rheinauer Gewerbeverein (RGV) geworben. Sie alle wurden namentlich vorgestellt, und viele waren auch persönlich zu diesem traditionellen Kennenlernfest auf das Gelände des ASV Frühauf gekommen.

65 Mitglieder zählt der RGV damit aktuell, und Sandrina Künster hat durchaus noch weitere Kandidaten auf der Liste. „Ich spreche jeden persönlich an und werbe dafür, Teil unserer Gemeinschaft zu werden", erzählt sie im Gespräch mit den Seckenheim-Rheinau-Nachrichten. Und so genossen Mitglieder und geladene Gäste des 1993 ins Leben gerufenen Kartoffelfestes bei ausgesprochen guter Laune deftige Wurstspezialitäten, weißen Käse, geräucherte Forellen und feinen Kuchen. Es wurde kräftig in den Lostopf der Tombola gegriffen, die von den RGV-Mitgliedern reichlich mit Preisen bestückt worden war. Vor allem aber wurde die Gelegenheit zum Gespräch genutzt. Eine Möglichkeit, die der RGV seinen Mitgliedern mit dem für Oktober geplanten „Come together" erneut anbieten will. *pbw*